



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 31 • Donnerstag, 30.07.2015 • Jahrgang 28



Leckerbissen!

am Bürgerhaus

3 Dörfer

Heimatverein seit 1982

Isert • Racksen • Nassen

ab 11 Uhr Freiluft-Regionalgottesdienst
der Kirchengemeinden Hilgenroth und Kroppach

ab 12 Uhr Mittagessen – Steaks vom Grill,
Forellen, Suppen, und, und...

ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, Nassener Waffeln...

Kinderhüpfburg, Wurfbude,
Torwandschießen, Kinderschminken

Wir laden Sie herzlich ein:

3 Dörfer Heimatverein Isert-Racksen-Nassen
Kirchengemeinden Hilgenroth und Kroppach



**Sonntag,
2. August
ab 11.00 Uhr**



EOS plus
Realschule

Fairtrade Projekttag

in der Realschule Plus
Altenkirchen



Am 15. und 16. Juli hat sich die Klasse 7/5 im Rahmen ihrer Projekttag mit dem Thema „Fairtrade“ auseinandergesetzt. Was ist eigentlich fairer Handel? Was hat Fairtrade mit Klimawandel zu tun? Und auf welche Weise hilft z. B. fair gehandelter Kakao den Kleinbauern in Afrika, Asien oder Lateinamerika?

Gabriele Klein, Klassenlehrerin und Mitglied der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Altenkirchen, konnte hier mit vielen Informationen, kurzen Filmen sowie einem Besuch im Eine Welt-Laden Altenkirchen viele Fragen beantworten. Das neu gewonnene Wissen wurde von den Schülerinnen und Schülern dann auch gleich auf sehr kreative Weise in die Erstellung von anschaulichen Plakaten umgesetzt. Zum Schulfest am Donnerstag, 23. Juli, wurden die selbst erstellten Plakate am „Transfair-Stand“ der Schulklasse 7/5 präsentiert und es waren Produkte (Schokolade, Kaffee, Tee, etc.) des Weltladens Altenkirchen zu kaufen.





LANGeweILE muss nicht sein



Sommerferienangebote für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche, die die Sommerferien noch nicht komplett verplant haben, bietet NEUES LEBEN pädagogisch wertvolle und sehr interessante Camps in Wölmersen an.

Für Kinder von 8 - 12 Jahre besteht die Möglichkeit, sich vom 9. - 15. August zu einem Krimi-Camp anzumelden. Die Teilnehmer wohnen in Zelten, die mit Licht und Feldbetten ausgestattet sind. Sie lösen gemeinsam mit den Mitarbeitern einen spannenden Kriminalfall.

Gleich zwei mögliche Termine gibt es für Englisch-Camps für 13- bis 17-Jährige, und zwar vom 9. - 15. August und vom 16. - 22. August. Die Englisch-Camp-Teilnehmer wohnen in gemütlichen Holzhäusern mit je 8 Betten im Feriendorf CampWest (www.camp-west.de). Extra angereiste englische Muttersprachler bieten ihnen jeden Tag zwei Stunden Unterricht an. Nachmittags lernt man ganz spielend Englisch, während die Teilnehmer sich bei amerikanischen Sportarten austoben. Zum Programm gehören Action, Strategiespiele, Wettkämpfe, Fußball, Beachvolleyball, Kreativ-Workshops, Kleingruppen und Seminare. Aber es gibt auch Zeit zum Chillen, Reden und das Leben genießen. Abends treffen sich alle in der großen Camp-Halle und hören Berichte aus dem Leben für das Leben.

Bei beiden Angeboten hat Langeweile keine Chance, und ganz ohne Reise ins Ausland findet in Wölmersen internationale Begegnung statt. Das erweitert den Horizont der Teilnehmer und macht richtig Spaß.

Anmeldungen und weitere Infos unter www.neues-leben.de/ferien oder 02681-2396 anrufen.



■ Zwölf junge Verwaltungsfachangestellte meistern die Prüfung

An der Berufsbildenden Schule Wissen absolvierten die Auszubildenden im Beruf Verwaltungsfachangestellte (BSVW12) jetzt ihre praktische Prüfung vor dem Prüfungsausschuss, nachdem sie drei Jahren in der Dienststelle, dem Kommunalen Studieninstitut in Altenkirchen und der Berufsbildenden Schule Wissen ausgebildet wurden. Die Beratung der Bürgermeister und der Ratsmitglieder in kommunalen Fragen lautete die Aufgabenstellung in der einen Gruppe. Mit zum Teil sehr guten Leistungen konnten die Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten die Beratungssituation meistern. Die zweite Gruppe konnte sich im sensiblen Umgang mit Bürgern in ordnungsrechtlichen Vorgängen beweisen. Auch hier gab es eine insgesamt gute Leistungsdichte mit einigen hervorragenden Ergebnissen. Elf Auszubildende konnten den Berufsabschluss erreichen, ein Prüfling hat den ersten Teil der Prüfung absolviert und muss im nächsten Termin die Prüfungsteile komplettieren. Die meisten der gut ausgebildeten Verwaltungsfachangestellten können in verschiedene Aufgabenbereiche der Verwaltungen übernommen werden.



Die erfolgreichen Verwaltungsfachangestellten mit ihren Lehrerinnen Winona Spies und Britta Caro-Longerich (links)

An der Prüfung nahmen folgende Auszubildende teil:

Elena Boll (Forstamt Hachenburg), David Buss (Kreisverwaltung Altenkirchen), Jaqueline Florin (Verbandsgemeinde Altenkirchen), Ilona Litke (Kreisverwaltung Altenkirchen), Florian Marhöfer (Verbandsgemeinde Wissen), Jessica Martin (Verbandsgemeinde Hachenburg), Teresa Meyer (Verbandsgemeinde Betzdorf), Maren Müller (Verbandsgemeinde Altenkirchen), Marcel Ring (Verbandsgemeinde Hamm), Sabrina Siegmund (Verbandsgemeinde Daaden), Karolina Sobin (Stadtverwaltung Herdorf), Janine Weitz (Verbandsgemeinde Wissen).



Senioren Info

40 Jahre Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Am 1. Mai 1975 eröffnete das Theodor-Fliedner-Haus seine Türen. Es darf auf eine ereignisreiche Zeit zurückgeblickt werden. Aus diesem Grund fand am 16. Juli 2015 ein „Bezauberndes Fest“ mit vielen lieb gewonnenen stets hilfsbereiten Menschen statt. Herzlich begrüßt wurden alle Anwesenden von unserer Einrichtungsleitung Theresa Leake, die sich für die gute Zusammenarbeit und das zahlreiche Erscheinen der Gäste bedankte. Insbesondere erwähnte sie die Mitarbeiter, die teilweise schon seit 30 Jahren im Haus tätig sind. An die Pflegedienstleiterin Sr. Monika Stevens-Agu ging ein besonderer Gruß für ihr anstehendes 25-jähriges Dienstjubiläum. Um 15 Uhr hielt Pfarrer Zeidler eine kleine Andacht. Im Anschluss daran folgten Grußworte unseres Bewohners Pater Wim Schellekens. Das Fest hatte begonnen, viele hilfreiche Hände verteilten Kaffee und Kuchen, sowie Getränke nach Wunsch. Es wurde sich rege



Foto: Ina Haupt



unterhalten, gelacht und gestaunt, als der Zauberer Martino mit seiner Show begann. Ein buntes Programm aus Bühnenmagie mit spektakulären Illusionen, Salon und Partyzauberei sowie Tischzaubern wurden von Martin Pabel und Ehefrau den staunenden Zuschauern dargeboten. Applaus, Applaus! Die Stimmung war ausgelassen. Petrus schickte uns an diesem Tag die Sonne pur. Zum Abschluss des schönen Festes wurden „kulinarische“ Genüsse wahr: Currywurst, Pommes, Kartoffelsalat und Bratwurst konnten im bereitgestellten Imbisswagen nach Lust und Laune verkostigt werden. Allen nochmals vielen Dank und einen sonnigen und schönen Sommer!

Bunter Nachmittag mit Musik und Gedichten im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Gespannt warteten die Bewohnerinnen und Bewohner, sowohl des DRK Seniorenzentrums und Betreuten Wohnens, als auch Besucher auf das angekündigte bunte Programm im Café Mocca. Herr Manfred Scharte hatte sein Kommen angesagt, um aus seinem Buch „Schmuntzelpäckchen“ Heiteres, aber ebenso Märchenhaftes, wie z. B. das Gedicht vom einsamen Froschkönig vorzutragen. Außerdem gab es jede Menge Musik, denn Herr Scharte kam nicht nur in Begleitung von seiner Ehefrau Friedel, sondern auch von Georg Hillen mit seiner Gitarre und Peter Mahnke mit seiner Mandoline. Dazu hatten die Bewohner die Möglichkeit mitzusingen, denn es wurden extra nur die Melodien gespielt, deren Texte in den Liederbüchern vorlagen. Gern wurde mit eingestimmt bei bekannten Schlagermelodien, wie „Junge, komm bald wieder“ oder „Ein Schiff wird kommen“. Etwas besinnlicher wurde es bei den deutschen Volksliedern. „Am Brunnen vor dem Tore“, „Die Gedanken sind frei“ und „Hoch auf dem gelben Wagen“, um nur einige zu nennen. Zum Abschluss gab es „Ade zur guten Nacht“ und natürlich auch den wohlverdienten Applaus. Schnell war man sich einig, dass so ein heiterer bunter Nachmittag auf jeden Fall wieder angeboten werden muss!



„Am Brunnen vor dem Tore“, „Die Gedanken sind frei“ und „Hoch auf dem gelben Wagen“, um nur einige zu nennen. Zum Abschluss gab es „Ade zur guten Nacht“ und natürlich auch den wohlverdienten Applaus. Schnell war man sich einig, dass so ein heiterer bunter Nachmittag auf jeden Fall wieder angeboten werden muss!



Senioren Info

Kulinarische Woche in der DRK Tagespflege „Die Buche“

Eine genussreiche Woche erlebten die Gäste der Tagespflege. Von herzhaft bis süß... Für jeden Geschmack war etwas dabei. So wurde zum Beispiel ein „Käseigel“ hergestellt. Früher war er ein beliebter Partysnack in den 60ern, an den sich viele Gäste noch erinnerten. Auch der Käse-Wurstsalat schmeckte allen sehr gut. Natürlich wurde beim „Abschmecken“ ausführlich diskutiert und probiert, bis das Ergebnis zur allgemeinen Zufriedenheit ausfiel. Selbstgebackener saftiger Zitronenblechkuchen und erfrischender Eiskaffee sorgten für süße Momente.



Verbandsgemeindepokal 2015

**vom 31. Juli bis 2. August 2015
auf dem Rasenplatz in Ingelbach**

Gruppe A

SG Ingelbach/B./M.
SG Eichelhardt/B.
SC Berod/W.
SV Niedererbach

Gruppe B

SSV Almersbach/F.
SSV Weyerbusch
SG Neitersen/A.

- Freitag, 31. Juli 2015

Gruppe B

18:30 Uhr - 19:10 Uhr
SSV Almersbach/F. - SSV Weyerbusch
19:20 Uhr - 20:00 Uhr
SSV Weyerbusch - SG Neitersen/A.
20:10 Uhr - 20:50 Uhr
SG Neitersen/A. - SSV Almersbach/F.

- Samstag, 1. August 2015

Gruppe A

15:30 Uhr - 16:10 Uhr
SG Ingelbach/B./M. - SG Eichelhardt/B.
16:20 Uhr - 17:00 Uhr



SC Berod/W. - SV Niedererbach
17:10 Uhr - 17:50 Uhr
SG Ingelbach/B./M. - SC Berod/W.
18:00 Uhr - 18:40 Uhr
SG Eichelhardt/B. - SV Niedererbach
18:50 Uhr - 19:30 Uhr
SG Ingelbach/B./M. - SV Niedererbach
19:40 Uhr - 20:20 Uhr
SG Eichelhardt/B. - SC Berod/W.

Sonntag, 2. August 2015 (Spielzeit 2x 45 Minuten)

Damen

12:00 Uhr
SSV Eichelhardt - SSV Weyerbusch

Spiel um Platz 3

15:00 Uhr
Zweiter Gruppe A - Zweiter Gruppe B

Finale

17:00 Uhr
Sieger Gruppe A - Sieger Gruppe B

Die Sportfreunde Ingelbach freuen sich auf Ihren Besuch!

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenkirchen
Westerwald

Wir suchen Sie!



Einen/eine Schulsekretär/in für die Bürgermeister-Raiffeisen-Schule in Weyerbusch

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir eine Fachkraft, die in der Lage ist, die vielfältigen in einem Schulsekretariat anfallenden Aufgaben, eigenständig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen.

Dazu gehören die Führung des Sekretariats, die Erledigung des Schrift-, Telefon- und Postverkehrs, die Führung der Schülerakten, Erste-Hilfe Leistung bei verletzten Schülern sowie allgemeine Verwaltungsaufgaben im Schulsekretariat.

Hieraus ergeben sich folgende Anforderungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Bürokaufmann/-frau oder Verwaltungsfachangestellte/r
- EDV-Kenntnisse, insbesondere in den Microsoft-Office-Programmen Word und Excel
- Sicherer Umgang mit dem Internet
- Gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Freude am Umgang mit Kindern
- Identifikation mit den Aufgaben der Schule
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Einfühlungsvermögen und Organisationsgeschick

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 19 Stunden und ist in den Vormittagsstunden in Abstimmung mit der Schulleitung abzuleisten.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 10. August 2015** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

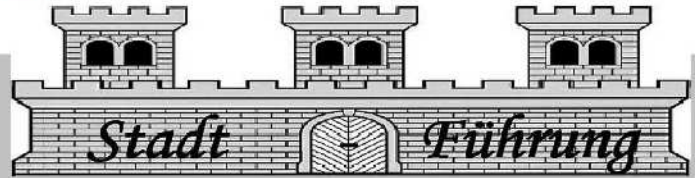
Frank Schneider

Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



"Nachtwächterführung in Altenkirchen" auch in den Sommermonaten



mit Stadtführer Günter Imhäuser

Am Freitag, 31. Juli bietet die Kreisvolkshochschule aufgrund der großen Nachfrage nochmals eine Nachtwächterführung in Altenkirchen an.

Auf vielfachen Wunsch erzählt der Nachtwächter aus seiner Tätigkeit in früheren Zeiten. Alle Interessierten sind eingeladen, dem Hüter von Ordnung und Sicherheit auf seinem Rundgang durch die Gassen der Kreisstadt zu folgen, welche er von Unehrenhaften frei zu halten versucht. Die Teilnehmenden erfahren Interessantes aus der 700-jährigen Stadtgeschichte. Aber Vorsicht: Manches ist wahr und manches nicht.

Zudem werden an diesem Abend Walter Ochsenbrücher (Heupelzen) und Charly Schneider (Altenkirchen) mit dabei sein und Mundgedichte zum besten geben.

Treffpunkt ist um 21.30 Uhr am Schlossplatz / Ecke Saynstraße; die Teilnahmegebühr beträgt 2,50 €
Anmeldungen an die Kreisvolkshochschule Altenkirchen: 02681812212 oder an kvhs@kreis-ak.de.



Schwimmbad Altenkirchen im Sportzentrum Glockenspitze

**■ Öffnungszeiten des Hallenbads
Altenkirchen für die Ferien**

Seit Montag, 20. Juli, ist das Hallenbad wegen der alljährlichen Grundreinigung geschlossen bis einschließlich 3. August 2015.
Ab 4. August bis 4. September (während der Ferien) gelten folgende Öffnungszeiten:

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Montag | 8.30 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag bis Freitag | 11.00 bis 17.00 Uhr |
| Samstag und Sonntag | 8.30 bis 16.00 Uhr |

Benutzungsgebühren:

| | |
|---------------------------------------|---------|
| Einzelkarte Erwachsene | 3,00 € |
| Einzelkarte Jugendliche | 1,50 € |
| Zwölferteil Erwachsene | 30,00 € |
| Zwölferteil Jugendliche | 15,00 € |
| Geldwertkarte als Familienkarte | 72,00 € |

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Foto: K. Müller



Ihre Verbandsgemeindeverwaltung informiert:

■ Sonderprogramm der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) zur Förderung von Wohnraum für Flüchtlinge und Asylbegehrende



Vor dem Hintergrund einer steigenden Zahl von Flüchtlingen und Asylbegehrenden in Rheinland-Pfalz und der damit verbundenen Nachfrage nach Wohnraum soll mit diesem Programm die Wohnraumversorgung von Flüchtlingen oder Asylbegehrende in Rheinland-Pfalz im Anschluss an die vorläufige staatliche Unterbringung nachhaltig verbessert werden.

Wer wird gefördert?

Eigentümer, private Investoren oder dinglich Nutzungsberechtigte von Gebäuden, die diese für die Unterbringung von Flüchtlingen oder Asylbegehrende herrichten.

Wie wird gefördert?

Mit einem i. d. R. nachrangig durch Grundpfandrecht gesicherten Darlehen der ISB (ISB-Darlehen Wohnraum für Flüchtlinge und Asylbegehrende).

Die Höhe des ISB-Darlehens Wohnraum für Flüchtlinge und Asylbegehrende beträgt 650 Euro je m² förderfähiger Wohnfläche. Das Darlehen ist begrenzt auf die Höhe der voraussichtlichen Investitionskosten. Die voraussichtlichen Investitionskosten sind durch einen fachkundig erstellten Kostenvoranschlag zu belegen.

Was ist zu beachten?

Der geförderte Wohnraum ist 10 Jahre zweckgebunden.

Während der Zweckbindung besteht für die zuständige Gemeinde ein Besetzungsrecht.

Mit der Maßnahme darf bei Antragstellung noch nicht begonnen worden sein.

Auf Antrag ist ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn möglich.

Nach Abschluss der Maßnahme, darf eine festgelegte Anfangsmiete nicht überschritten werden.

Konditionen?

Das Darlehen wird 10 Jahre zinslos gewährt. Nach Ablauf von 10 Jahren ist das Darlehen marktüblich zu verzinsen.

Die Tilgung beträgt mindestens 2 % p.a.

Interesse? Ansprechpartner bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz sind:

| | | |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| Michael Back | Monika Becker | Alexandra Wüst |
| 06131 6172-1640 | 06131 6172-1739 | 06131 6172-1764 |

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Ausbildung 2016 bei uns...



Altenkirchen
Westerwald

Wir bilden aus!



- Bachelor of Arts (m/w)
- Verwaltungsfachangestellte (m/w)

Für das **Ausbildungsjahr 2016** suchen wir Nachwuchskräfte für folgende Ausbildungsberufe:

- **Bachelor of Arts (m/w)**

Es handelt sich um eine duale Ausbildung als Beschäftigte/r mit integriertem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen für den Zugang zum dritten Einstiegsamt (ehemals gehobener nichttechnischer Dienst).

Studienabschluss:

Bachelor of Arts

Studiengang:

Verwaltung bzw. Verwaltungsbetriebswirtschaft

Einstellungsvoraussetzung:

Abitur oder uneingeschränkte Fachhochschulreife (schulischer Teil alleine ist nicht ausreichend)

Studienbeginn:

1. Juli 2016

Studiendauer:

3 Jahre

- **Verwaltungsfachangestellte (m/w)**

Ausbildungsabschluss:

Verwaltungsfachangestellte/r

Einstellungsvoraussetzung:

Mittlere Reife

Ausbildungsbeginn:

1. August 2016

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Wir suchen dynamische und leistungsbereite Nachwuchskräfte. Geistige Beweglichkeit, Interesse und Aufgeschlossenheit für Fragen, insbesondere der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Ordnung unserer Gesellschaft sowie eine gute Allgemeinbildung, sind unabdingbare Voraussetzungen für die Bewerber/innen.

Schwerbehinderte Bewerber werden von uns bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 5. August 2015** an die

Verbandsgemeindeverwaltung
57609 Altenkirchen (Ww.)

Nutzen Sie die Chance, qualifiziert ins Berufsleben einzusteigen und machen Sie eine Ausbildung bei uns!

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider, Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



In der Rappelkiste war was los

Spiel und Spaß für Klein und Groß



Am 4. Juli 2015 feierte die Kita „Rappelkiste“ ihren alljährlichen Familientag. Getreu dem diesjährigen Motto: „In der Rappelkiste ist was los - Spiel und Spaß für Klein und Groß“ war das Außengelände mit vielen unterschiedlichen Stationen ausgestattet worden, an denen gespielt, gebastelt, getobt und geplanschelt werden konnte.

Nach einer kurzen Einstimmung in Form eines Liedvortrags und einer kleinen Tanzvorführung der Rappelkisten-Kinder wurde auch schon das Außengelände „gestürmt“. Im Nu herrschte an allen Stationen reges Treiben.

Aufgrund der vorhergesagten Temperaturen von über 35°C war das Programm kurzfristig noch umgestellt und dem Wetter angepasst worden. Auf diese Weise sorgten allerhand Wasserspiele für die nötige Abkühlung. So wurde beispielsweise aus der geplanten Rollenrutsche kurzerhand eine Wasserrutsche, die sich bei den Kin-

dern größter Beliebtheit erfreute. Außerdem konnten Klein und Groß ihr Glück beim Angeln von Fischen (aus Plastik natürlich!) versuchen oder schillernde Seifenblasen erzeugen oder, oder, oder

In einer schattigen Ecke gab es als Basteangebot die Möglichkeit, glitzernde Kreisel aus alten CDs zu basteln - neben dem Spaß für die Kinder auch noch gleichzeitig ein tolles Upcycling alter, ausgedienter Produkte! Nicht zuletzt war selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt, und alle konnten sich nach Herzenslust am Buffet stärken.

Zum Abschied gab es für alle Familien als Geschenk noch kleine Luftballon-Wasserbomben, damit der Wasserspaß auch noch zu Hause weitergehen konnte!

Es war also wirklich was los in der „Rappelkiste“, und der Familientag wurde - trotz der Hitze - zum großen Spaß für Klein und Groß.



20. Straßenfest in Eichelhardt

**in der Siegener Straße
am Samstag, 8. August 2015, ab 19 Uhr
in und um die Scheune der Familie Königen**

Es sind alle Dorfbewohner herzlich eingeladen, bei Musik, gemütlicher Atmosphäre und gutem Essen ein paar Stunden fröhlich zu sein. Natürlich können auch Freunde, Bekannte und Interessierte vorbeischauen und einkehren. Die Organisatoren würden sich über eine rege Teilnahme am Fest freuen.

Wie in jedem Jahr geht der Reinerlös der Veranstaltung und eventuelle Spenden (Spendenbescheinigung möglich) an einen gemeinnützigen Zweck, in diesem Jahr an Dr. Akbar und Sima Ayas' Stiftung „Nothilfe für afghanische Kinder“.



KINOEVENT „Meet, Eat & Kino“

Jugendliche nutzten Gelegenheit zu Kontakt mit hiesigen Politikern

Zu dem Kinoevent „Meet, Eat & Kino“ hatte am Donnerstag, 16. Juli, der Verbandsgemeinderat Altenkirchen Jugendliche der Jahrgänge 1995, 1996 und 1997 aus der Verbandsgemeinde in die „Wiedscala“ nach Neitersen eingeladen. Und einige junge Leute folgten der Einladung. Mit „Ted 2“ wurde ein aktueller Top-Film gezeigt, der für gute Unterhaltung sorgt.

Bei kostenlosem Eintritt, Popcorn und Gegrilltem für die Gäste war der Abend eine gute Gelegenheit für die hiesige kommunale Politik, mit den jungen Menschen ins Gespräch zu kommen. Themen rund um die Stadtsanierung, Ausbildungsplätze und Freizeitmöglichkeiten wurden an dem Abend angesprochen.



In Vorfreude auf den Film und einen interessanten Abend: Verbandsgemeinderatsmitglied Torsten Lühr und einige Jugendliche



Bürgermeister Höfer stand den Jugendlichen Rede und Antwort zu ihren Fragen.

Nach einer kurzen und knackigen Begrüßung durch Bürgermeister Heijo Höfer folgte ein lockeres Statement von Verbandsgemeinderatsmitglied Kevin Lenz, welcher die Idee für den Kinoevent hatte. „Vielen Dank für das Interesse sowie für Ihr und Euer Kommen“, war das Ratsmitglied abschließend erfreut über die Resonanz.

Die anwesenden Politiker aus Stadt- und Verbandsgemeinderat standen im Anschluss der Kinovorstellung noch für eingehendere Gespräche mit den Jugendlichen zur Verfügung. Der Abend wurde von allen Beteiligten als gelungene Veranstaltung empfunden und darf gerne wiederholt werden.

Kindergarten „Pustebume“ Neitersen wieder zu Gast in der Jugendkunstschule

Wieder ist ein spannendes Projekt zu Ende gegangen. Eine ganz besondere Kunstausstellung gab es im gut besuchten Atelier der Jugendkunstschule zu bestaunen. „Kultur macht stark!“, so Axel Weigand, der Leiter der Jugendkunstschule Altenkirchen in seiner Begrüßung an das zahlreiche Publikum, und er wollte damit nicht bloß den Titel des Förderprogramms kund tun. Claudia Müller und Corinna Sempf können dies als begleitende Erzieherinnen nur bestätigen. Sie haben die Kinder an den vielfältigen Herausforderungen wachsen sehen. Schon alleine der Weg in die Stadt mit dem öffentlichen Nahverkehr war ein Abenteuer und musste gemeistert werden. Es gab immer so viel zu entdecken unterwegs!

In der Kunstschule erwarteten sie die Dozenten Kirsten Howind-Vie regge und Peter Wesselmann mit Farben und Tönen und gemeinsam erforschten sie das Farbenland. Rot, Gelb, Orange wurden mit allen Sinnen erspürt, es wurde sogar Essen in den betreffenden Farben gereicht. Immer mit dabei der schwarze Ra-ra-rabe von dem Farbenlied, der die Kinder während des ganzen Projekts begleitete. Der Rabe war es dann auch, der die tragende Rolle in der Aufführung der Improvisations-Theatergruppe „Ge(h)spielen“ inne hatte, von Farbe zu Farbe flatterte und dabei viel erlebte.

Mit viel Spielfreude und Humor führten die Schauspieler durch die Ausstellung der vielen Bilder, die im Lauf des Jahres entstanden waren. Peter Wesselmann hatte eigens für die Kindergartenkinder einige Lieder komponiert und das Lied „Wir trommeln gern“ mit seiner eingängigen Melodie hat das Zeug zu einem echten Ohrwurm. Die Kinder stellten dies bei der Aufführung eindrucksvoll unter Beweis. Ohne die Förderung der „Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung“ (BKJ) mit seinem Förderprogramm: „Künste öffnen Welten“ wären die Projekte nicht möglich gewesen.



Fotos: Ariwa



Als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die BKJ Bildungsbündnisse auf lokaler Ebene, in denen Akteure kultureller Bildung mit Kitas und Schulen kooperieren. In Altenkirchen wurden sie fündig und brachten Jugendkunstschule, Kindergarten und Kinder Action e.V. jetzt schon zum zweiten Mal erfolgreich zusammen. (wwa/clm)

politisch außergewöhnlich direkt

Asphalt Visionen

5. StraßenTheater Festival

Innenstadt Altenkirchen (Ww)

Thema:
ZUSTÄNDE

20.-22. AUGUST 2015
Ab 18 Uhr

Eintritt frei!

Donnerstag

Poetry-Slam-A-bend

Poetry Slam
on Tour



mit Folke Rinnef
klartext
KÜNSTLERAGENTUR

Vom 20. bis 22. August bringt das AsphaltVisionen Festival wieder Theater, Kunst und Kultur in die Innenstadt von Altenkirchen. Hier werden Straßen, Plätze, Gassen, Hinterhöfe und Hausfassaden zur Bühne und die Stadt zum Akteur. In einer einzigartigen Mischung trifft dann Straßentheater auf Poetry Slam und Kabarett auf großflächige Installationen. In diesem Jahr hat sich das Festival die „geistigen und gesellschaftlichen Zustände“ zum Thema gemacht. Dabei wird nicht nur der Status Quo unter die Lupe genommen, sondern auch ein Blick in Zukunftsutopien gewagt. Das AsphaltVisionen Festival hat sich dem politischen und sozialkritischen Theater verschrieben. Was erst einmal nach erhobenem Zeigefinger klingt, ist vielmehr ein buntes und mitunter wildes und archaisches Theaterfestival, das inzwischen für seine einmaligen Eigenproduktionen bundesweit bekannt ist. Eins steht fest: Wer das verpasst, ist selbst Schuld.

Freuen Sie sich auf ...

Freitag

Aerophilia Compagnie



Teatr Forny



Esperanska



Samstag

Shiva Grings

Teatro S6



Gie. Dreifrauendietanzen

Teatr Forny



... und mehr



AV e.V.
Förderverein des
AsphaltVisionen

Kultur- / Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

Altenkirchen bewegt

KULTURSOMMER RHEINLAND-PFALZ

Info: www.asphaltvisionen.de

Einweihung des neuen Kunstrasensportplatzes in Neitersen

Am Sonntag, 19. Juli, war es soweit: Nachdem Weyerbusch und Altenkirchen bereits ausgestattet sind, konnte nun auch in Neitersen ein Kunstrasenplatz eingeweiht werden. Somit gehört der alte Schotterplatz offiziell und endgültig der Geschichte „auf der Emma“ an. Für 11 Uhr hatte die Ortsgemeinde eingeladen.



Ortsbürgermeister Horst Klein (links) begrüßte die vielen Gäste zur Einweihungsfeier. Fotos: Wachow

Ortsbürgermeister Horst Klein begrüßte am Sportlerheim die zahlreich erschienenen Gäste, unter ihnen sein Amtsvorgänger Artur Schuh, Bürgermeister Heijo Höfer, Vertreter der Fußballverbände, des sportlichen Partners - der Altenkirchener Sportgemeinschaft, der kommunalpolitischen Landschaft aus Verbands- und Ortsgemeinde, Freunde und Gönner des WSN, darunter MdL Thorsten Wehner und eine stattliche Anzahl von Bürgern. In seiner Begrüßung ließ Klein die Geschichte des Sportplatzes und das Entstehen des jetzigen Kunstrasenplatzes Revue passieren. Die Ortsgemeinde Neitersen und die Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e. V. freuten sich sehr über die Fertigstellung des Platzes. „Heute ist für uns ein Traum wahr geworden“, so der WSN-Vorsitzende Achim John. Nach einer Bauzeit von circa sieben Monaten wurde die Anlage für den Spielbetrieb offiziell übergeben. Die Gesamtkosten von rund 400.000 Euro wurden größtenteils von der Ortsgemeinde Neitersen getragen. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen hat die Sportanlage mit 51.000 Euro bezuschusst und die Wiedbachtaler Sportfreunde haben sich mit 20.000 Euro am Bau beteiligt. So sei in Neitersen eine in die Zukunft weisende, moderne Spielfläche für Senioren- und Jugendfußball entstanden. Den Eröffnungsworten des Ortsbürgermeisters folgten Grußworte von Bürgermeister Höfer, der - ebenso wie die nachfolgenden Redner - die moderne Anlage lobte und in ihr auch einen Teil der Zukunft des Fußballs in der Region sieht. Achim John nahm von den Gratulanten nicht nur Glückwünsche und finanzielle Geschenke, sondern auch eine Reihe von Fußbällen entgegen. So hatten die Vertreter der SKWWS gleich fünf runde Leder mitgebracht. Klaus Schneider und Stefan Kunz (ASG Altenkirchen) übergaben dem Spielgemeinschaftspartner ein Wappenpräsent. Und Klaus Reuter vom Fußballverband Westerwald-Sieg überreichte Horst Klein zudem die Verdienstmedaille des Verbandes Westerwald-Sieg für seine Verdienste um den Neitenser Fußball. Gerahmt wurde die Einweihungsfeier vom Liedgesang der Chorgemeinschaft ALFONE und des Frauenchors Neitersen, beide unter der Leitung von Sven Hellinghausen. Im Anschluss bot die Bindweider Bergkapelle ein Frühschoppenkonzert. Sportlich gestaltete ab 13 Uhr ein Freundschaftsspiel der SG Neitersen/Altenkirchen 2. Gegen den : TUS Honigsessen 2 und ab 15 Uhr ein Freundschaftsspiel der SG Neitersen/Altenkirchen 1. Gegen die Glas Chemie Wirges 1. Eine Showeinlage bot um 14.45 Uhr die Showtanzgruppe „In Motion“ aus Ingelbach.



Große Freude über die Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes in Neitersen: (von links) Heijo Höfer, WSN-Vorsitzender Achim John, Ralf Trautmann, Ortsbürgermeister Horst Klein, Klaus Reuter, Stefan Kunz, Klaus Schneider und Bernd Schneider.



Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

August 2015

Altenkirchen

bewegt

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne

Gewähr)

Fr. 31.07.15, 22 Uhr: Nachtwächterführung durch Altenkirchen; Historisches aus der Zeit des Nachtwächters
Ort: Schlossplatz Altenkirchen **Veranstalter:** StadtführerInnen Altenkirchen in Kooperation mit der VHS Altenkirchen

Fr. 07.08.15, 18.30 Uhr: Tomaten-Sortenvielfalt aus regionalem Anbau kennenlernen und verkosten;
Ort: UNIKUM - der Regionalladen Bahnhofstr. 26, Altenkirchen
Veranstalter: Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

Mi. 12.08.15, 14 Uhr: Halbtagswanderung; Um die Burgruine Burglahr

Ort: Parkplatz gegenüber Hotel Burghof, Info und Anmeldung bei Franz Weiss, Tel: 02681/3261 , Wiedtalstr. 1, Burglahr

Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen e.V.

Do. 13.08.15, 18.30 Uhr: Vortragsreihe für Patienten und Interessierte; Endoskopien bei Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes **Ort:** Cafe Mocca im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen Leuzbacher Weg 41, Altenkirchen
Veranstalter: DRK Krankenhaus Altenkirchen

Fr. 14.08.15, 17 Uhr: Stadtführung Altenkirchen; Mit Dienstmagd Martha durch die Straßen der Stadt

Ort: Rathaus Altenkirchen Rathausstrasse 13 **Veranstalter:** StadtführerInnen Altenkirchen in Kooperation mit der VHS Altenkirchen

Sa. 15.08.15 - So. 16.08.15, 9 Uhr: 21. Westerwälder Basaltturnier 2015; 3-D-Bogenturnier der Altenkirchener Bogenschützen **Ort:** Sportplatz Ingelbach **Veranstalter:** Altenkirchener Bogenschützen 1990 e.V.

Do. 20.08.15 - Sa. 22.08.15: Straßentheaterfestival "Asphaltvisionen"; Thema: Zustände

Ort: Innenstadt Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/JugendkulturbüroHaus Felsenkeller e.V. in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Fr. 28.08.15, 22 Uhr: Nachtwächterführung durch Altenkirchen; Historisches aus der Zeit des Nachtwächters

Ort: Schlossplatz Altenkirchen **Veranstalter:** StadtführerInnen Altenkirchen in Kooperation mit der VHS Altenkirchen

Sa. 29.08.15, 8.30 Uhr: Ganztags-Wanderungen im Altenkirchener Westerwald; mit Wanderführer Adolf Seiler

Ort: Kontakt und Anmeldung unter: 02681-4325 **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen e.V.



Frisch wie der Wind.

weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de



derwunderwald
 Kulturtourismus
 Region Altenkirchen

Obst- Gemüse- Pflanzenmarkt aus dem Gartennetzwerk



Jeden Freitag ab 14.30 Uhr

Im Unikum gibt es seit Ende Mai für private Gärtnerinnen und Gärtner aus der Umgebung die Möglichkeit, ihren Überschuss an Obst, Gemüse oder Jungpflanzen an interessierte Menschen zu verkaufen, zu verschenken oder zu tauschen. Viele Menschen würden gerne Früchte aus der direkten Umgebung kaufen. Andere wiederum können ihr Gemüse nicht restlos verbrauchen, oder möchten gerne mehr anbauen, wenn sie AbnehmerInnen dafür finden.

Dieser private Gemüse- und Pflanzenmarkt bringt Produzenten und Konsumenten zusammen und findet jeden Freitag Nachmittag kostenfrei statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Adelheid Braun, die immer Donnerstags und Freitags im Regionalladen UNIKUM erreichbar ist.

Wo:
Regionalladen
UNIKUM,
Altenkirchen,
Bahnhofstr. 26
Kontakt: Tel. 02681-9842767



Veranstalter: Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V. Altenkirchen

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.
Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.
Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153
Stellvertretender Wehrleiter
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111
Stellvertretender Wehrführer
Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060
Stellvertretender Wehrführer
Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 1./2. August 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

| | |
|---------------------------------------|---------------|
| Handy | 0151/23062089 |
| Stellvertretender Wehrführer | |
| Florian Klein privat | 02686/988654 |
| dienstlich | 02602/914401 |
| Handy | 0171/4373317 |
| Wehrführer Löschzug Neitersen | |
| Frank Bettgenhäuser privat | 02681/6727 |
| Handy | 0171/8666625 |
| Stellvertretender Wehrführer | |
| Sven Schüler privat | 02685/987114 |
| dienstlich/Handy | 0171/1443187 |
| Wehrführer Löschzug Weyerbusch | |
| Andreas Krüger privat | 02686/228631 |
| dienstlich | 02681/807192 |
| Handy | 0171/4472891 |
| Stellvertretender Wehrführer | |
| Michael Imhäuser privat | 02686/989084 |
| Handy | 0171/6830947 |

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH..... 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon
 0800/4747488 |

Service-Fax
 069/3107-3710 |

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen
 02742/913080 |

Internet:
 www.EnergieNetz-Mitte.de |

E-Mail:.....
 info@EnergieNetz-Mitte.de |

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr)
 0800-3250532 |

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr)
 0800-3410134 |

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf
 01802/484848 |

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und

Weyerbusch
 01802/484848 |

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef
 02224/170 |

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen
 02224/17222 |

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:
 von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr |

an Wochenenden:
 von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr |

an Feiertagen:
 vom Vorabend 18.00 Uhr |

..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer
 01805 / 112 057 |

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-

tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen
 02681/85-0 |

rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr |

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag
 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr |

Donnerstag
 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr |

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch
 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr |

Donnerstag
 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr |

- durchgehend geöffnet -

Freitag
 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr |

Telefon Bürgerbüro
 02681/85-226, 85-227, 85-228 |

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen
 0175/1821982 |

Abwasserwerk Altenkirchen
 0175/1821986 |

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße
 02681/984950 |

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle:.....
 02682/969314 |

Notrufhandy:.....
 0178/5921256 |

Internet:
 www.karibu-hoffnungfuertiere.de |

Email:.....
 info@karibu-hoffnungfuertiere.de |

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten

Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr
 Tel. 02662/5888 |

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Störungen der Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen

unter

Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich

auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen
 02741/930046 und -47 |

montags und mittwochs
 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr |

dienstags und freitags
 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr |

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-

schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-

liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr.....
 02681/800655 |

Andreas Schneider,

montags 14 Uhr bis 16 Uhr,.....
 02681/800656 |

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen Ansonsten über Anrufbe-

antworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung
 (02681) 70 200 |

24 Std.-Notdienst
 0171/3225744 |

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege,

Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst.....
 02681/9569-0 |

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel.
 02681/2055 |

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. -

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.)
 02681/8006-43 |

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService
 02681/8006-42 |

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst

des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und

sterbender Menschen und Angehörige
 Tel. 02681-879658 |

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon
 02634 - 7565 |

Mobil
 0171 74 15 460 |

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210;

tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1,

57610 Altenkirchen

Telefon
 02681 4021 |

Fax:.....
 02681 988260 |

E-Mail:.....
 ahak@ev-altenhilfe-ak.de |

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 6. August 2015, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am 1./2. August 2015, 9 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Montag, 3. August 2015, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Sonntag, 2. August 2015, 9 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 7. August 2015, 19 Uhr (Übung)

Aus den Gemeinden

Almersbach und Fluterschen

Bekanntmachung

■ Jagdgenossenschaft Fluterschen - Almersbach

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Fluterschen - Almersbach vom 19.07.2015 liegt in der Zeit vom 30.07. bis 13.08.2015 zur Einsicht aller Jagdgenossen beim Jagdvorsteher (Ralf Lichtenthäler, Koblenzer Str. 33, 57614 Fluterschen) öffentlich aus.

Fluterschen, 23.07.2015

Ralf Lichtenthäler, Jagdvorsteher

Almersbach, Berod, Obererbach und Rettersen

Bekanntmachung

■ Erhebung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen in den Ortsgemeinden Almersbach, Berod, Obererbach und Rettersen

In den folgenden Ortsgemeinden wurden in den vergangenen Jahren wiederkehrende Straßenausbaubeiträge erhoben.

Ortsgemeinde Almersbach: Endgültige Festsetzung 2010-2011

Ortsgemeinde Berod: Endgültige Festsetzung 2011

Ortsgemeinde Obererbach: Endgültige Festsetzung 2010-2012

Ortsgemeinde Rettersen: Endgültige Festsetzung 2007-2012

Die Erhebung der Beiträge stand unter einem Vorläufigkeitsvermerk gemäß § 165 Abs. 1 Nr. 3 der Abgabenordnung (AO). Dieser erfolgte, weil drei Verfahren hinsichtlich der Verfassungsmäßigkeit beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe zu entscheiden waren. Die Verfahren sind inzwischen abgeschlossen und das Bundesverfassungsgericht hat in seiner Grundsatzentscheidung vom 25.06.2014 entschieden, dass wiederkehrende Straßenausbaubeiträge nach § 10 a des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz (KAG) verfassungsrechtlich zulässig sind. Gleichzeitig wurde bestätigt, dass bei voneinander abgrenzenden Gebietsteilen der Gemeinde separate Abrechnungsgebiete gebildet werden.

Eine Anpassung der Satzungen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen ist daher nicht notwendig.

Die Erhebung der wiederkehrenden Beiträge in den Ortsgemeinden Almersbach, Berod, Obererbach und Rettersen erfolgte somit verfassungsgemäß und ist damit rechtmäßig.

Altenkirchen, den 22.07.2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister



Almersbach

■ Almersbach Treff

Unser nächstes Treffen findet am 6. August um 19 Uhr statt. Wir wollen unsere NachbarInnen auf der anderen Straßenseite besuchen und mit ihnen den Abend im Garten verbringen.

Zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung war wegen Urlaubs einer der beiden Familien noch ungewiss, ob dieses Treffen zustande kommt. Als Alternative steht ein Picknick auf der Streuobstwiese zwischen

Pfarrhaus und Kirche auf dem Programm. Egal, ob Nachbarschaftstreffen oder Streuobstwiese - bitte Decken und etwas zum Essen (Fingerfood) und Trinken mitbringen! Bei regnerischen Wetter findet das Treffen - wie gewohnt - in der Ehemaligen Schule statt.



Altenkirchen

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, schreibt für die Kreisstadt, 57610 Altenkirchen, die Arbeiten „Tennishaus Altenkirchen (Fliesenarbeiten und Trockenbauarbeiten)“ öffentlich aus. Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Die Leistungsverzeichnisse können schriftlich gegen eine Schutzgebühr von je 25 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, angefordert werden und werden ab dem 30.07.2015 verschickt.

Submission: **Dienstag, 25.08.2015, ab 10 Uhr**
VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213
Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Ungepflegte Grabstätten

Auf dem Waldriedhof der Stadt Altenkirchen wurde festgestellt, dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätten verbessert werden sollte. Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

Waldfriedhof Altenkirchen:

- Reihengrabstätte Oswald Schmidt, gest. 1985

- Reihengrabstätte Thomas Wiechoczek, gest. 1985

- Reihengrabstätte Anna Wiegmann, gest. 1983

Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche, sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 213, Tel. 02681/85-304 (Frau Konradt) zu melden.

Nach dem 15.08.2015 wird seitens der Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt.

Sollte sich der Zustand der Grabstätte nicht verändert haben, erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätte. Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Kreisstadt über.

Altenkirchen, 23.07.2015

Verbandsgemeindeverwaltung

57610 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -

Birnbach

■ Birnbacher Chronik

Zurzeit wird eine Chronik von Birnbach erstellt. Hierfür werden noch Bilder der Schulklassen, welche die Schule in Birnbach besucht haben, gesucht. Die Bilder können bei Horst Weller, Hemmeler Straße 2 oder beim Ortsbürgermeister Wolfgang Lanvermann, Kirchstraße 23, abgegeben werden. Bitte die Bilder auf der Rückseite mit Namen und Schuljahr versehen, damit die Bilder nach Fertigstellung der Chronik auch wieder zurückgegeben werden können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Wolfgang Lanvermann,
Ortsbürgermeister

Busenhausen

Bekanntmachung

■ Geänderter Standort und Termin Umweltmobil

Das Umweltmobil kommt am Samstag, 8. August, in der Zeit von 10.15 Uhr bis 11 Uhr auf den Hof der Hüsch Agrar GbR in der Feldstraße 7 in Busenhausen.

Alle relevanten Materialien können dort abgegeben werden.

■ Aktionsprogramm Wöschhoisjen

Nachdem unser Wöschhoisjen nun fertig ist, geht es daran, es mit Leben zu erfüllen. Alle die Lust haben, an einem Programm für Jung und Alt im Wöschhoisjen mit zu arbeiten, sind herzlich eingeladen für Donnerstag, 6. August, um 20 Uhr ins Wöschhoisjen. Es wäre schön, wenn viele kommen und helfen. Da der Termin in den Ferien liegt, dürfen die älteren Kinder sicher auch dazu kommen.

Herzliche Grüße Erika Hüsch

Der Ortsgemeinderat tagte am 22. Juni 2015

In dieser Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder zunächst mit der Widmung von Gemeindestraßen, und zwar der Waldstraße. Nach der erstmaligen Herstellung einer Straße ist es notwendig, die Straßen- und Gehwegflächen dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Es handelt sich hier um die Grundstücksflächen Gemarkung Busenhausen, Flur 11, Flurstücke 12 und 15/1. Die Straßenflächen Gemarkung Busenhausen, Flur 11, Flurstücke 12 und 15/1 werden gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Anschließend sprachen die Ratsmitglieder über die Gesamtkostenrechnung zum „Wöschhoisjen“. Da Roland Müller von der VG Altenkirchen noch nicht alle Schlussrechnungen vorliegen hat, wird die Gesamtkostenrechnung auf die nächste Sitzung verschoben. Die Vorsitzende informierte über die Kosten zu Erstellung des Parkstreifens entlang des Wirtschaftsweges und die Reparatur des Durchlasses an der Haardt. Die Kosten belaufen sich auf 3.809,08 €.

Inzwischen haben einige Veranstaltungen im Wöschhoisjen stattgefunden und auch die Vereine haben ihre Singtätigkeit aufgenommen. Der Schall im Raum ist sehr stark und es sollte überlegt werden, wie dies zu minimieren ist. Die Vorsitzende schlug vor, die Firma Peter Schmidt aus Altenkirchen um einen Vorschlag zu bitten. Roland Müller wird bei der Firma Moritz nach Schall minimierenden Lösungen nachfragen.

Die Raumpflegerin im Wöschhoisjen - Frau Bondarenko - bat um die Anschaffung eines Staubsaugers.

Die Spendeneinnahmen betragen 782,43 € und der Gesamterlös des Einweihungsfestes 479,42 €. Die Vorsitzende hat mit allen Ratsmitgliedern besprochen, auch den Gesamterlös zu teilen und anteilig für ein Kleinkindspielgerät am Wöschhoisjen und die Erdbebenhilfe Nepal zur Verfügung zu stellen. Da noch zweckgebundene Gelder für Nepal gespendet wurden, wird der Gesamtbetrag wie folgt aufgeteilt: für das Spielgerät 630,63 € und für Nepal 780,63 €. Die Vorsitzende hat in Absprache mit den Ratsmitgliedern einen Aufruf per Dorfpost gestartet mit dem Ziel, bis zum 29. Juni 2015 die 1.000 € Marke zu erreichen.

Die Kollekte zugunsten der Kirchenband betrug 323,15 €. Allen Spendern wird ganz herzlich gedankt.

Die Ortsbürgermeisterin bittet die Firma Peter Schmidt aus Altenkirchen um einen Vorschlag zur Minimierung des Schalls. Die Firma Moritz aus Fiersbach soll ebenfalls ein Angebot erstellen. Es wird ein kostengünstiger Staubsauger angeschafft. Der Gesamterlös des Festes wird je zur Hälfte den beiden Projekten zugerechnet.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung wurde über den Straßenbau der K 53 beraten. Die Planung zum Ausbau der K 53, Ortsdurchfahrt Busenhausen, wird im Auftrag des Landkreises Altenkirchen, als Träger der Straße, durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) ausgeführt. Im Rahmen dieses Planungsauftrags fand am 04.05.2015 ein Ortstermin im Beisein von Ortsbürgermeisterin Hüsch, Herrn Nink von der Planungsabteilung des LBM und Mitarbeitern der Bauverwaltung der Verbandsgemeindeverwaltung statt. Bei diesem Termin wurde von Seiten der Ortsgemeinde vorgetragen, dass kein Gehweg erstellt werden soll. Für die Berücksichtigung dieses Anliegens ist eine Beschlussfassung durch den Ortsgemeinderat notwendig. Danach wird die komplette Planung ohne einen Gehweg erfolgen. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, beim Planungsauftrag für den Ausbau der OD Busenhausen (K 53) auf die Erstellung eines Gehwegs zu verzichten.

Des Weiteren beschloss der Rat den Erlass einer Änderungssatzung über die Erhebung von Hundesteuer. Die Satzung wurde in Ausgabe 30/2015 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Ferner wurde der Erlass der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Busenhausen beschlossen. Auch diese Satzung wurde in Ausgabe 30/2015 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit der Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerung in der Waldstraße.

Die Verbandsgemeindewerke erneuern die Kanalleitung in der Waldstraße. Dies dient gleichzeitig auch der Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerung. Hierfür hat die Ortsgemeinde Busenhausen einen Investitionskostenanteil an die Verbandsgemeindewerke zu leisten. Im Zusammenhang mit der Kanalerneuerung werden, falls notwendig, auch die Regeneinläufe und die Anschlussleitungen in diesem Bereich neu gefasst. Die geschätzten Kosten betragen ca. 7.200 €. Die Ausbaumaßnahme erstreckt sich nicht auf der gesamten Länge der Waldstraße, sondern vom Schuppen, Haus Hauptstraße 20, bis zum Grundstück der Ortsgemeinde Busenhausen (Waldstraße 12).

Die Verkehrsanlage Waldstraße beginnt im Einmündungsbereich der Hauptstraße und erstreckt sich ringförmig bis zur erneuten Einmündung in die Hauptstraße. Mit der Ausbaumaßnahme wurde Mitte Mai begonnen. Die Ausbaubeitragssatzung der Ortsgemeinde Busenhausen soll aktualisiert werden. In diesem Zusammenhang wird auch der Gemeindeanteil festgelegt.

Der Ortsgemeinderat beschloss die Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerung für einen Teilabschnitt der Waldstraße vom Schuppen bei Haus Hauptstraße Nr. 20 bis zum Grundstück der Ortsgemeinde Busenhausen (Waldstraße 12). Die Ausbaulänge beträgt ca. 50 m. Hierbei handelt es sich um eine beitragsfähige Ausbaumaßnahme, für die wiederkehrende Ausbaubeiträge nach den §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10 a Kommunalabgabengesetz und der Ausbaubeitragssatzung der Ortsgemeinde Busenhausen zu erheben sind.

Unter TOP 9 wurde über die Sommerspaßaktion für Kinder 2015 beraten. Für die Kinder zwischen 6 und 14 Jahren wird in diesem Jahr laut einstimmigem Beschluss am Freitag, 18. September 2015, ein Besuch im Kletterpark Bad Marienberg angeboten.

Im Anschluss daran entschied der Ortsgemeinderat dass für die Senioren in diesem Jahr anstelle einer Fahrt am Samstag, 1. August 2015, ab 15 Uhr, eine Feier mit Kaffee und Abendessen am Wöschhoisjen stattfinden soll. Die Ratsmitglieder sehen sich nach möglichen Programmpunkten um.

Weiter informierte Ortsbürgermeisterin Erika Hüsch, dass für Instandsetzungsarbeiten an Wirtschaftswegen, das Ausbaggern von Wegeseitengräben und die Öffnung des Durchlasses im Gründelsbruch mit Einbau von Frostschutzmaterial 3.590,46 € aufgewendet wurden; für die Instandsetzung von Waldwegen 1.832,36 €.

Zur Verbesserung der Wasserqualität am Weiher wird ein Arbeitsteam aufgestellt. Dies sind: Monika Krämer, Erich Thiel und Wilfried Schneider. Der Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ wurde inzwischen von allen Ortsgemeinden an die Verbandsgemeinde übertragen.

Ralf Koch informiert, wann der geeignete Zeitpunkt zum Ausziehen des Jakobs Kreuzkrautes da ist. Die Vorsitzende wird dann versuchen, Helferinnen und Helfer zu aktivieren.



Ersfeld

Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 11. Juni 2015

Unter Punkt 1 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 von insgesamt 18.000 EUR zu. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 erfolgt aus den zum 1.1.2015 vorhandenen liquiden Mittel.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 17 GemHVO“

Nächster Beratungsgegenstand war die Vergabe von Feldwegesbau. Die Ortsbürgermeisterin hat hierfür mehrere Angebote eingeholt. Zwei Firmen haben ein schriftliches Angebot vorgelegt. Der Auftrag wurde an den preisgünstigsten Anbieter, die Firma Veit Uellenberg, vergeben. Das Angebot umfasst ein Bauvolumen von 3.300 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer.

Anschließend informierte Ortsbürgermeisterin Lichtenthäler den Rat über die zurzeit laufende Kartierung des Gebäudeleerstandes in den Ortsgemeinden und die damit verbundene demografische Entwicklung. In der Ortsgemeinde Ersfeld ist in einem Fall Handlungsbedarf. Die Adresse des Eigentümers wurde an die Verbandsgemeindeverwaltung weitergegeben. Die diesjährige Seniorenfahrt soll geplant werden. Ratsmitglied Uellenberg erklärte sich bereit, ein

| Leistung/ Maßnahme/ Konto | Bezeichnung der Maßnahme | Haushalts- ermächtigung 2014 € | Auszahlungen bis 31.12.2014 € | Übertragung nach 2015 (gerundet) € |
|---|--|--------------------------------|-------------------------------|------------------------------------|
| Ergebnishaushalt: | | | | |
| 555901-523380 | Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen (Befestigung Wirtschaftsweg nahe Mehrbachstraße) | 18.500 | 386 | 18.000 |
| | Übertragungen im Ergebnishaushalt gesamt | 0 | 0 | 18.000 |
| Investitionsmaßnahmen: | | | | |
| | | 0 | 0 | 0 |
| | Übertragungen von Investitionen gesamt | 0 | 0 | 0 |
| Insgesamt zu übertragen | | | | 18.000 |
| Finanzierung durch | | | | |
| | nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen in 2015 | | | 0 |
| | aus liquiden Mittel | | | 18.000 |
| (nachrichtlich: Stand zum 1.1.2015 = 63.573,81 €) | | | | |

Angebot bei der Firma Bischoff einzuholen und es bei der nächsten Ortsgemeinderatssitzung vorzutragen. Es wurde vereinbart, die vorhandene Buchenhecke am Dorfplatz in Zukunft schneiden zu lassen. Ein Unternehmer erklärte sich bereit, dies für einen Festpreis von 50 EUR zu erledigen. Die Ortsbürgermeisterin teilte dem Ortsgemeinderat mit, dass sich zwei Ratsmitglieder bereit erklärt haben, den Dorfplatz ehrenamtlich in Ordnung zu halten.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes schlug der Beigeordnete Dietmar Schnabel vor, auf dem Dorfplatz ein Holzhaus zu errichten, damit dort eine Unterstellmöglichkeit bei schlechtem Wetter vorhanden ist. Er zeigte dem Ortsgemeinderat einige Modellvorschläge. Der Ortsgemeinderat vereinbarte, sich verschiedene Modelle bei der Herstellerfirma anzusehen. Grundsätzlich soll der lang geplante Vorschlag nunmehr in die Tat umgesetzt werden.



Fiersbach

■ Dorfgaststätte schließt ihre Türen

Die Ortsgemeinde Fiersbach verliert ein Stück Dorfgeschichte. Krankheitsbedingt musste im letzten Jahr die weit über die Gemeinde hinaus bekannte Gaststätte Gustav Salterberg, nach insgesamt 135 Jahren Dienst am Kunden, ihre Türen für immer schließen. Mit einem Dankeschönfest auf dem Dorfplatz, dort wo einst der große Tanzsaal der Gaststätte stand, dankten die Einwohner ihren ehemaligen Wirtsleuten Luise und Horst Salterberg für eine unvergessliche Zeit. „Eigentlich hätten wir heute ja alle schwarz gekleidet erscheinen müssen, denn wir Gedenken ja der leider endgültigen Schließung unserer liebevollsten Gaststätte. Aber wir wollen nicht traurig sein und uns zusammen mit unseren ehemaligen Wirtsleuten und deren Kindern freuen und dankbar sein, dass wir so lange eine Kneipe im Dorf hatten“, so Ortsbürgermeister Siegfried Krämer in seiner Laudatio. „Die Gaststätte war Mittelpunkt unseres Ortes, Treffpunkt für viele Bürger, Vereine und Gäste aus nah und fern. Sie war aber auch viele Jahre Dienstzimmer der Gemeinde. Wie viele Ratssitzungen, wenn es mal streng geheim zuzuging, fanden diese auch mal in der Küche, statt. Wahlen, Wahlparties und Versammlungen in den mehr als 100 Jahren hier stattgefunden haben, weiß niemand mehr. Aber wir wissen, dass wir uns bei Luise und Horst und ihren Vorgängern stets wohl gefühlt haben“, so Krämer weiter. Begonnen hatte alles um 1880.



Die Ortsgemeinde Fiersbach, vertreten durch Ortsbürgermeister Siegfried Krämer (links) und die Beigeordneten Carsten Pauly und Frank Heuten, überreichen Luise und Horst Salterberg (vorn) als Dank und Anerkennung für viele Jahre Gaststätte einen Blumenstrauß und ein Bild ihres Hauses. Im Hintergrund Sohn Andreas und Tochter Simone.

Damals gründeten Henriette Philippine und Johan Hubert Klein in Fiersbach eine Dorfgaststätte. Julius Salterberg aus Püscheld heiratete später deren Tochter Pauline.

Von Beginn an wurde neben dem Wirtshaus ein großer Tanzsaal betrieben. Kurz vor Kriegsende wurden Gaststätte und Saal nahezu vollständig zerstört. Die Familie quartierte sich für einige Zeit im Backes nebenan ein. 1949 wurde die wieder aufgebaute Dorfwirtschaft von den Eheleuten Irene und Gustav Salterberg in Betrieb genommen. „Auch wenn es Irene Salterberg im Alter oftmals schwer fiel, hinter ihren Tresen zu stehen, ließ sie niemanden dorthin. Es war einzig und allein ihr Reich“, erinnert sich ein Besucher, der inzwischen ebenfalls ein Senior ist.

1980 feierte nicht nur die Familie Salterberg, sondern auch ganz Fiersbach 100 Jahre Dorfwirtschaft. War Irene schon eine gute Wirtsfrau, so wurde sie von Sohn Horst, der ihr als Gastwirt (in

dritter Generation) nachfolgte, noch um einiges übertroffen. Hervorragend gezapftes Bier, absolute Verschwiegenheit bezüglich Wirtshausbegebenheiten, und seine Kochkünste waren unverwechselbare Markenzeichen.

Eine heitere und teilweise humorvolle Rückschau, der Auftritt des Frauenchors des Gemischten Chor Mehren, des Duos Kerstin Fischer (Klarinette) und Robert Haas (Akkordeon) sowie einige Stunden Unterhaltungsmusik mit den Adikrainern, rundeten den unterhaltsamen Nachmittag ab.



Fluterschen

■ Begräbniskasse Fluterschen

Einladung zur Mitgliederversammlung

... am 02.08.2015, um 10.30 Uhr, im „Landgasthof Koch“ in Fluterschen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Verlesung des Protokolls
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Verschiedenes



Gieleroth

■ Spieleabend

Die kommenden Spieleabende finden jeweils am 1. Donnerstag eines jeden Monats statt. Für das verbleibende Jahr wären dies folgende Termine:

- 6. August 2015
- 3. September 2015
- 1. Oktober 2015
- 5. November 2015
- 3. Dezember 2015

Beginn: 19 Uhr; Wo: Brunnenhaus in Herpteroth

Bitte die Termine vormerken !!

Mitzubringen sind Spiele, Getränke, Knabbereien und gute Laune.



Hirz-Maulsbach

■ Straßenreinigungspflicht

Straßenreinigungsgebühren - ja oder nein?

Die Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach betreibt keine öffentliche Straßenreinigung.

Daher werden auch keine Reinigungsgebühren von den anliegenden Eigentümern erhoben. Wäre dem so, müsste nicht nur die Reinigung selbst, sondern auch der Verwaltungsaufwand für die Ermittlung und Erhebung auf die Grundeigentümer umgelegt werden. Ortsbürgermeister und Ortsgemeinderat möchten das nicht. Deswegen ist nach der Straßenreinigungssatzung die Reinigung der Gehwege und Fahrbahnen in den bebauten Bereichen auf die Anlieger übertragen.

Wer es genauer nachlesen möchte: www.vg-altenkirchen.de, dann: Gemeinde und Politik, Ortsgemeinden, Hirz-Maulsbach, Satzungen. Das Ganze kann aber nur klappen, wenn alle ihren Beitrag dazu leisten. Leider ist zu beobachten, dass Bordsteine und Entwässerungsrinnen an vielen Grundstücken nicht regelmäßig gekehrt werden (teilweise monatelang nicht, wie Gras- und Krautwuchs im Rinnstein belegen).

Nicht nur, dass das Ortsbild darunter leidet, auch die Entwässerung der Straße wird beeinträchtigt. Daher meine dringende Bitte: Beseitigen Sie Schmutz und Krautwuchs aus den Rinnsteinen vor Ihrem Grundstück! Kehren Sie mit angemessener Regelmäßigkeit! Das ist dann schneller und leichter erledigt und lässt dem Krautwuchs keine Chance!

Ich werde ab Ende August die Grundstückseigentümer, bei denen dies bis dahin nicht erfolgt ist, ansprechen oder anschreiben. Denn ich möchte mit Ihnen zusammen behördliche Mahnungen, Bußgelder und ganz besonders eine völlig unwirtschaftliche Gebührenerhebung, die dann letztlich Eigentümer und Mieter trifft, vermeiden. Und ich möchte mit Ihnen das Ortsbild ein wenig verbessern. Ein Dank an dieser Stelle an alle Anlieger, die das bereits tun!

Dieter Zimmermann,
Ortsbürgermeister

Idelberg

Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 10. Juli 2015

In dieser Sitzung wurden zunächst allgemeine, die Ortsgemeinde betreffende Angelegenheiten, erörtert. Anschließend - unter Punkt Verschiedenes - wurde der Termin für das Sommerfest auf Samstag, 29.08.2015, ab 19.30 Uhr, festgelegt. Ferner wurde darüber gesprochen, dass immer noch einige Hundebesitzer ihre Tiere in der Ortslage und auf der Kreisstraße unbeaufsichtigt herumlaufen lassen. Die Hundehalter sollen vom Ordnungsamt angeschrieben werden. Die Bitte des Ortsbürgermeisters im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde vom August 2014, die Hunde zu beaufsichtigen oder an der Leine zu führen, stieß bei diesen Hundehaltern auf taube Ohren.

Isert

Sitzung des Ortsgemeinderats vom 2. Juli 2015

Der Ortsgemeinderat stimmte zu Beginn dieser Sitzung der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 von insgesamt 9.500 EUR zu.

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 erfolgt aus den zum 1.1.2015 vorhandenen liquiden Mitteln.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 17 GemHVO“

Im Anschluss daran gab es Informationen zum Spielplatz. Die neue Rutsche wurde zwischenzeitlich geliefert und montiert. Damit die Kinder nicht ungehindert auf die Gemeindestraße „Im Gässchen“ laufen können, soll zwischen die Gemeindestraße und den Platz ein dickerer Baumstamm gelegt werden. Ein Problem ist, dass in letzter Zeit etliche Katzen ihr „Geschäft“

im Sand des Platzes hinterlassen. Hier ist es natürlich schwer, für Abhilfe zu sorgen.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Hörter die Ratsmitglieder wie folgt:

- Die Gebührenbescheide gemäß Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Wirtschaftswegen werden im August zugestellt.
 - Die Stühle im Bürgerhaus sind inzwischen neu gepolstert und bezogen.
 - Bei Holzverladearbeiten wurde das Schild am Wirtschaftsweg zum Sonnenberg umgefahren. Leider ist der Verursacher nicht bekannt.
 - Einige Anlieger sind zwischenzeitlich ihrer Pflicht nachgekommen und haben Hecken an der Dorfstraße geschnitten und an Wirtschaftswegen Rückschnitte vorgenommen.
 - Der Fußweg auf dem Friedhof hat sich an einigen Stellen gesenkt. Der Vorsitzende wird mit dem Bauhof Kontakt aufnehmen und diesen beauftragen, die Verbundsteine neu zu legen.
- Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:
- Bei dem gemeinschaftlichen Arbeitseinsatz am Friedhof war eine gute Beteiligung der Bürger zu verzeichnen.
 - Am 02.08.2015 findet der 3-Dörfer-Leckerbissen statt. Der Leckerbissen beginnt um 11 Uhr mit einem Kirchspielgottesdienst der Kirchengemeinden Hilgenroth und Kroppach (s. auch Ankündigung auf der Titelseite).
 - Am Freitag, 14.08.2015, ab 19 Uhr, veranstaltet die Ortsgemeinde einen Grillabend am Spielplatz.

| Leistung/ Maßnahme/ Konto | Bezeichnung der Maßnahme | Haushalts-ermächtigung 2014 | Auszahlungen bis 31.12.2014 | Übertragung nach 2015 (gerundet) |
|--|---|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| | | € | € | € |
| Ergebnishaushalt: | | | | |
| 541001.525510 | Kostenerst. an priv. Unternehmen - | 5.600 | 520 | 5.000 |
| Übertragungen im Ergebnishaushalt gesamt | | | | 5.000 |
| Investitionsmaßnahmen: | | | | |
| 553001 Maß. 3 | Friedhofs- und Bestattungswesen | 2.000 | 0 | 2.000 |
| 573101 Maß. 5 | Zaunanlage - Deckung für neue Spielgeräte | 2.500 | 0 | 2.500 |
| Übertragungen von Investitionen gesamt | | | | 4.500 |
| Insgesamt zu übertragen | | | | 9.500 |
| Finanzierung | | | | |
| Aus liquiden Mitteln | | | | |
| (nachrichtlich: Stand zum 01.01.2015 = 186.612,77) | | | | |

Kraam

Der Ortsgemeinderat tagte am 29. Juni 2015

Zunächst stimmte der Rat der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 von insgesamt 14.500 EUR zu. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 erfolgt aus den zum 1.1.2015 vorhandenen liquiden Mitteln.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 17 GemHVO“

| Leistung/ Maßnahme/ Konto | Bezeichnung der Maßnahme | Haushalts-ermächtigung 2014 | Auszahlungen bis 31.12.2014 | Übertragung nach 2015 (gerundet) |
|--|---|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| | | € | € | € |
| Ergebnishaushalt: | | | | |
| 541001.523380 | Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen | 5.000 | 389 | 4.600 |
| 573101.523130 | Gebäude - Dachisolierung DGH | 10.000 | 11 | 9.900 |
| Übertragungen im Ergebnishaushalt gesamt | | | | 14.500 |
| Investitionsmaßnahmen: | | | | |
| Übertragungen von Investitionen gesamt | | | 0 | 0 |
| Insgesamt zu übertragen | | | | 14.500 |
| Finanzierung | | | | |
| Aus liquiden Mitteln | | | | |
| (nachrichtlich: Stand zum 01.01.2015 = 184.847,34) | | | | 14.500 |

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stimmten die Ratsmitglieder der Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Sachspende - Essensgutscheine für Helfer bei der Flursäuberungsaktion 2015 - zu. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt. Ferner wurde über Wegebau bzw. Instandhaltung beraten. Ortsbürgermeister Bay berichtete von einer Besichtigung der Feldwege mit Ratsmitglied Thorsten Müller. Einige der Wege sind sehr ausgewaschen und sollen aufgefüllt werden. Hierzu hat Thorsten Müller Recycling-Fräsrgut von der Firma von Lovenberg geordert. Ein Kippsattel (ca. 25 t) mit Recycling-Fräsrgut kostet die Ortsgemeinde 80 EUR zzgl. MwSt. Angedacht sind ca. 12 Kippsattel. Der Einbau soll in Eigenleistung erfolgen. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Da im Herbst wieder die geplante Fortsetzung der Obstbaumpflanzung ansteht und die Ortsgemeinde keine eigene Fläche mehr hat, hat der Ortsbürgermeister bei Herrn Riesner-Seifert (Kreisverwaltung) nachgefragt, ob auch Bäume an Privatpersonen ausgegeben werden können, ohne die zuerst angedachten Auflagen durch den Kreis. Andernfalls soll auf eine Pflanzung verzichtet werden.
- Der Ortsbürgermeister regte an, eine Hydrantenkontrolle durchzuführen. Florian Klein sorgt für das nötige Equipment, Termin wird noch bekannt gegeben. Ggf. soll die Reinigung der Regeneinfläufe mit erledigt werden.
- Der Vorsitzende schlug vor, den Bereich zwischen dem Kraamer Bach und der Grillhütte zu nutzen und dort eventuell einen Teich oder einen Grillplatz anzulegen. Die Ratsmitglieder sehen sich die Fläche vor Ort an und haben schon einige Vorschläge zur Gestaltung. Auch dieses Projekt soll in Eigenleistung erfolgen und zur Verschönerung der Gesamtanlage beitragen.

■ Brunnenfest 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



am 1. + 2. August findet wieder unser jährliches Brunnenfest statt. Wir treffen uns - wie gehabt - am Samstagmorgen zum Aufbauen und Herrichten des Festes, wobei ich mich über viele helfende Hände freuen würde. Um 15 Uhr starten wir dann mit dem traditionellen Kaffeetrinken für die „Dorfsleut“. Um 18 Uhr findet unser erstes Fußballderby Heuberg gegen Kraam statt. Ich

freue mich auf ein tolles und faires Spiel und würde mich freuen, wenn ich auch alle Spieler wieder am Abend zum Festbeginn um 20 Uhr begrüßen kann. Gefeierte wird bis in die Nacht, wobei auch unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den Nachbargemeinden wie immer herzlich willkommen sind. Am Sonntag starten wir um 11 Uhr mit einem Gottesdienst und lassen das Fest ab 12 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen ausklingen. Ich freue mich auf ein tolles Fest, hoffentlich schönes Wetter und natürlich auf Euch!



Mammelzen

■ Ausflug der Generation 60+ nach Limburg

Die Mammelzer Generation 60+ fährt am Donnerstag, 13. August 2015, nach Limburg. Abfahrt ist um 13.30 Uhr. Der Bus fährt die Haltestellen Reuffelbach, Mammelzen Ortsmitte (beim ehemaligen Gasthaus Krämer) und die Haltestelle Ziegelhütte (kurz vor der Auffahrt zur Umgehung Altenkirchen) an, um den Mitfahrerinnen und Mitfahrern eine kurze Anlaufstrecke zu bieten.

In Limburg werden wir vom Busparkplatz ca. 800 m zu Fuß in Richtung Limburger Dom gehen, wo wir um 15 Uhr eine Domführung haben werden. Anschließend ist Zeit zur freien Verfügung, die wir nutzen können, um die schöne Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, den Cafés und vielen Einkaufsmöglichkeiten zu genießen.

Um 17.30 Uhr treffen wir uns im Gasthaus „Schwarzer Adler“ zur Stadtführung im Sitzen. Für 18.30 Uhr ist dort das Abendessen bestellt (eine Essensliste erhalten Sie auf der Hinfahrt). Danach werden wir wieder die Heimfahrt antreten.

Bitte melden Sie sich verbindlich an bei Elke Hachenberg, Tel. 5896, oder Annelie Lang, Tel. 5252.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 4. August 2015, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Bauvoranfragen
3. Bauanträge
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Informationen
 - Neubau Friedhofhalle
 - Sanierung Dorfgemeinschaftshaus
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Dieter Rüttscher,
Ortsbürgermeister



Mehren

Bekanntmachung

I.

■ Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2 „Zum Lichtenberg“ (Bebauungsplan der Innenentwicklung) der Ortsgemeinde Mehren

vom 23.07.2015

§ 1 - Allgemeines

Der Ortsgemeinderat Mehren hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 10 und § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) sowie des § 86 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) den Bebauungsplan Nr. 2 „Zum Lichtenberg“ (Bebauungsplan der Innenentwicklung) in seiner Sitzung am 14.07.2015 als Satzung beschlossen.

§ 2 - Bestandteile der Satzung

Bestandteile der Satzung sind:

- Bebauungsplanurkunde
- der zur Planurkunde gehörende Text.

Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 BauGB eine Begründung beigefügt.

§ 3 - Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die in der Bebauungsplanurkunde mit unterbrochenen schwarzen Linien umgrenzte Fläche.

§ 4 - In-Kraft-Treten

Der Bebauungsplan Nr. 2 „Zum Lichtenberg“ der Ortsgemeinde Mehren tritt gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Dieser Satzung entgegenstehende Festsetzungen treten gleichzeitig außer Kraft.

Mehren, 23.07.2015

Ortsgemeinde Mehren

Thomas Schnabel

Ortsbürgermeister

II.

Der ausgefertigte Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan (Satzung, Planurkunde, Text) und die dazugehörige Begründung sowie etwaige weitere Anlagen zu der Satzung werden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden, zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Er kann dort eingesehen werden. Es kann Auskunft über den Inhalt verlangt werden.

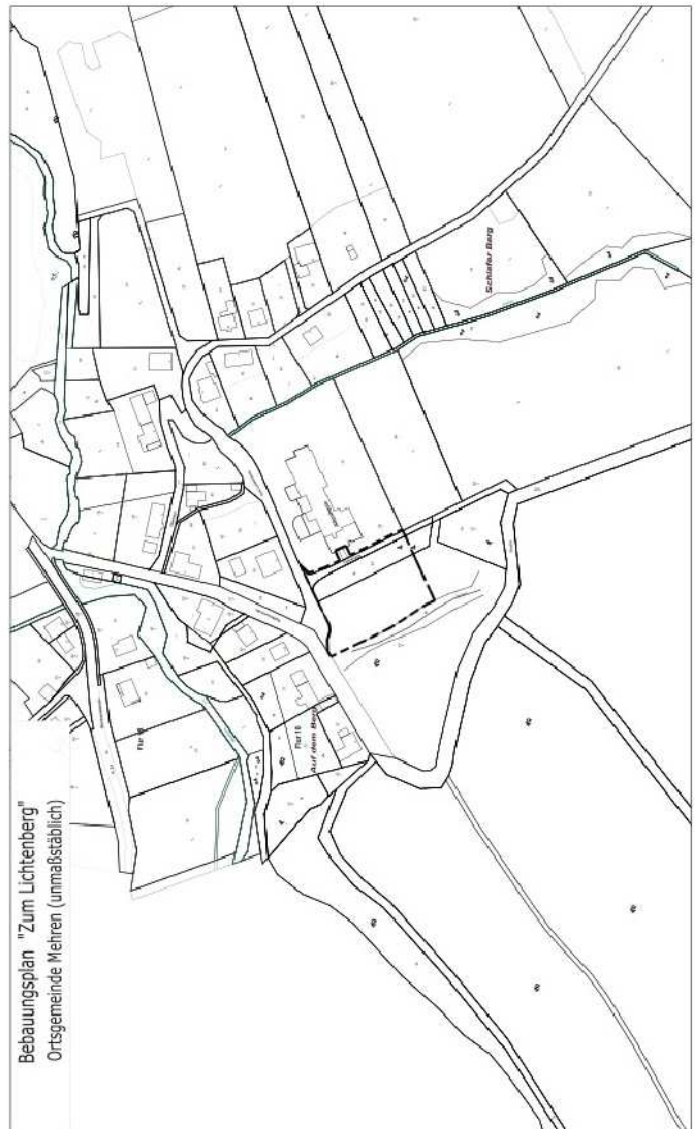
Greifen Festsetzungen des Bebauungsplanes in eine zulässige Nutzung mit der Folge ein, dass Entschädigungsansprüche nach §§ 39 - 42 BauGB entstehen können, sind diese gemäß § 44 Abs. 3 BauGB geltend zu machen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Mehren, 23.07.2015

Ortsgemeinde Mehren

Thomas Schnabel

Ortsbürgermeister



III.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Ortsgemeinde Mehren unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mehren, 23.07.2015

Ortsgemeinde Mehren

Thomas Schnabel

Ortsbürgermeister

■ **Urlaubsvertretung des Ortsbürgermeisters**

In der Zeit vom 1. - 15. August 2015 werde ich durch den Ersten Beigeordneten Armin Schnabel, Tel. 02686 - 8598, vertreten.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Michelbach

■ **Senioren Ausflug am 7. August**

Ich möchte hiermit nochmals daran erinnern, dass Abgabetermin der Anmeldungen für den diesjährigen Senioren Ausflug Samstag,

der 01.08.2015 ist. Aus organisatorischen Gründen bitte ich diesen Termin unbedingt einzuhalten.

Hans Kwitek,
Ortsbürgermeister



Obererbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Dienstag, 4. August 2015, findet im „Hähner's Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Breitbandversorgung
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Personalangelegenheiten
4. Angelegenheiten Bürgerhaus
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Kultur in der Ortsgemeinde
8. Zustimmung zu einer Eilentscheidung
9. Fortführung des Projekts „Service-Dorf“
10. Termine
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

Erhard Schneider,
Ortsbürgermeister

■ **Obererbacher Kulturbauwagen**



Land art

Am Sonntag, 2. August, wollen wir Bilder aus Naturmaterialien legen. Zuerst machen wir einen kleinen Spaziergang, um geeignetes Material zu sammeln. Laub, Zapfen, Steine, Stöcke - im Wald kann man wahre Schätze finden. Vielleicht können wir dann auch unsere vom Naturschutz gestiftete

Hängematte ausprobieren.

Am Bauwagen werden wir unsere Fundstücke zu einem schönen Bild zusammenstellen, das kann ein Muster sein, ein Schmetterling, eine Schnecke, eine Schlange oder was Euch so in den Sinn kommt. Danach laden wir noch zum Wikingerspiel ein. Wie immer ist unser Bauwagen nicht nur für Kinder geöffnet. Beginn ab 14 Uhr. Fragen beantwortet Elke Neschen 02681-1084.

Bis dahin, Euer Bauwagenteam

Oberirsens

■ **Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 29. Juni 2015**

Ortsbürgermeister Wilfried Stahl informierte den Ortsgemeinderat zunächst über:

- den aktualisierten Nachdruck der Broschüre „Historische Raiffeisenstraße“, der an Interessierte kostenfrei abgegeben wird. Weitere Informationen können unter der Adresse www.raiffeisen-gesellschaft.de in Erfahrung gebracht werden.

- die Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ auf die Verbandsgemeinde Altenkirchen
 - die Genehmigung der ersten Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde für das Haushaltsjahr 2015 durch die Kreisverwaltung Altenkirchen
- Anschließend stimmte der Ortsgemeinderat der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 von insgesamt 24.700 EUR zu. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 erfolgt mit einem Betrag von 1.000 EUR aus noch zu erwartenden und nicht im Haushaltsplan 2015 veranschlagten maßnahmenbedingten Einzahlungen und mit 23.700 EUR aus den zum 1.1.2015 vorhandenen liquiden Mittel.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 17 GemHVO“

Ferner stand eine Auftragsvergabe auf der Tagesordnung. Der Auftrag für die Weiterführung

einer 5-zeiligen Rinne auf einer Länge von 10 m beim Wirtschaftsweg „Auf der Au“ wurde einstimmig an die Fa. Barten & Hoffmann GmbH, Flammersfeld, zu einem Betrag von 2.165,80 EUR vergeben. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Oberirsens in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Die letzte Ratenzahlung der Breitbandversorgung wurde zur Begleichung freigegeben. Die Baumaßnahme wurde von der Bauverwaltung abgenommen.
- Der Wirtschaftsweg von Oberirsens-Marenbach, anschließend von „In den Wiesen“ nach Weyerbusch, Herchener Straße (L 276), ist

| Leistung/ Maßnahme/ Konto | Bezeichnung der Maßnahme | Haushalts- ermächtigung 2014 | Auszahlungen bis 31.12.2014 | Übertragung nach 2015 (gerundet) |
|---|---|------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| | | € | € | € |
| Ergebnishaushalt: | | | | |
| 541001-523380 | Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen | 19.000 | 1.309 | 17.000 |
| 552001-523100 | Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen (Fischeinsatz Weiher) | 1.250 | 0 | 1.200 |
| Übertragungen im Ergebnishaushalt gesamt | | | | 18.200 |
| Investitionsmaßnahmen: | | | | |
| 114301 - Maß. 3 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Bauhofgeräte) | 2.500 | 0 | 2.500 |
| 541001- Maß. 13 | Ausbau der Nebenanlagen im Zuge der L 277 (Restabwicklung) | 4.000 | 0 | 4.000 |
| Übertragungen von Investitionen gesamt | | | | 6.500 |
| Insgesamt zu übertragen | | | | 24.700 |
| Finanzierung durch | | | | |
| nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen in 2015 | | | | 1.000 |
| aus liquiden Mittel (nachrichtlich: Stand zum 1.1.2015 = 95.940,38 €) | | | | 23.700 |

auf einer Fahrspur abgesackt. Dies ist eine Folge der Baumaßnahmen zur Breitbandversorgung. Hier muss noch eine Ausbesserung und eine Abnahme erfolgen.

- Die besichtigten Wegeseitenränder der Wirtschaftswege, Ortsstraßen und Gehwege wurden abgeschoben.
- Die Instandsetzung der durch die IAAP-GmbH festgestellten Mängel an den Kinderspielflächen wurde zum Preis von 1.086,39 EUR ausgeführt.
- Für die Neubeschilderung der Wirtschaftswege wurde ein Betrag von 698 EUR entrichtet. Zwei Schilder „Durchfahrt verboten“ müssen noch nachbestellt und montiert werden.
- Der Ortsgemeinderat diskutierte die Möglichkeit der Sperrung der Durchfahrt des Wirtschaftsweges am Forsthaus.
- Die Risse-Versiegelung am Wirtschaftsweg zur Birkhecke wurde für 825,98 EUR ausgeführt.
- Die Firma Henkes aus Ingelbach wird, wie in der Vergangenheit, mit den Mulcharbeiten an den Wirtschaftsweegen beauftragt.
- Ein Sachstandsbericht zum Brückenbauwerk am Burgweg wurde abgegeben.
- Es wurde der Stand der Einzelmaßnahmen der Ortsbegehung vom 11. April 2015 besprochen. In diesem Zusammenhang wurde insbesondere eine mögliche Nutzung des Geländes hinter der Bushaltestelle in Rimbach als Kinderspielfläche erörtert. Der Ortsbürgermeister wurde vom Ortsgemeinderat gebeten, eine Prüfung der Geländeeignung und -sicherung sowie eine grobe Kostenabschätzung zu eruiieren.
- Alle Ratsmitglieder sind aufgerufen, Ideen und Vorschläge zur Programmgestaltung für die Seniorenfeier 2015 einzubringen.
- Ebenso sind alle aufgerufen, für Kinderausflüge oder -wanderungen Ideen und Vorschläge zu machen.
- Es wurde die Organisation einer möglichen Fahrt zur Landesgartenschau nach Landau besprochen.



Oberwambach

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 22. Mai 2015

Zu Beginn der Sitzung befasste sich der Rat mit der Einrichtung eines Astplatzes. Da die Ortsgemeinde Oberwambach den Astschnitt nicht mehr auf dem Astplatz in Rodenbach anliefern kann, ist es erforderlich, einen eigenen Astplatz einzurichten. Auf dem vorhandenen Bolzplatz soll nun ein Astsammelplatz eingerichtet werden. Der Platz soll im hinteren rechten Bereich hergerichtet werden. Im Zufahrtsbereich wird eine Absperrschranke aufgebaut. Dies wird Kosten von ca. 1.200 € verursachen. Damit kontrolliert werden kann, was dort angeliefert wird, werden zwei bis drei Schlüssel bei Ratsmitgliedern bzw. den Gemeindearbeitern hinterlegt, bei denen man sich vor Anlieferung den Schlüssel für die Schranke holen kann. Der gelagerte Astschnitt wird bei Bedarf gehäckselt. Der Rat erteilte hierzu seine Zustimmung.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung galt es, eine überplanmäßigen Ausgabe zu beschließen. Es handelte sich um eine reine Vorsorgeentscheidung. Vor dem Anwesen Walter und Krischun musste ein Kanalanschluss neu anlegt werden. Zu diesem Zweck wurde dort der Gehweg geöffnet und anschließend gepflastert. Diese Maßnahme hat etwa 4.100 € gekostet. Die Kosten haben sich um etwa ein Drittel erhöht, weil dort mehr Unterbau ausgetauscht und erneuert werden musste, als vorhergesehen war.

Im Haushalt sind für solche Maßnahmen 6.000 € eingestellt. Da auch der Winterdienst hiervon bezahlt werden muss, werden wir eventuell überplanmäßige Ausgaben haben. Wenn es keinen harten Winter gibt, sind genügend Geldmittel vorhanden. Vorsichtshalber soll eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe des Rechnungsbetrags für die Erneuerung des Gehwegs in den Haushalt eingestellt werden. Die notwendigen Mittel für die o. a. Maßnahmen sind im Haushaltsplan nicht in ausreichender Höhe vorhanden. Der überplanmäßigen Ausgabe von 4.100 € stimmte der Ortsgemeinderat gem. § 100 GemO zu.

Hinsichtlich von Friedhofangelegenheiten wurde erörtert, dass in den nächsten Tagen mit den Arbeiten an der Fassade begonnen werden soll. Ferner werden sich Ortsbürgermeister und Beigeordnete bei einem Ortstermin mit Carola Schnug-Börgerding auf dem Friedhof noch einmal beraten lassen.

Die diesjährige Seniorenfahrt soll am 07.08.2015 stattfinden. Zunächst wird in Herborn eine Glockengießerei besichtigt, danach gibt es eine Führung durch die Altstadt mit Kaffeetrinken. Der Abschluss findet wie in den vergangenen Jahren im Restaurant „Daryoush“ in Oberwambach statt.

Im Anschluss informierte Ortsbürgermeister Ramseger den Rat wie folgt:

- Bleihausanschlüsse werden getauscht. Hiervon sind sieben Häuser betroffen.
- In der Nacht zum 02.05.2015 wurde der Abstellraum an der Friedhofhalle durch unbekannte Täter aufgebrochen. Es wurde nichts

entwendet. Ein Schaden ist nicht entstanden. Der Einbruch wurde bei der Polizei angezeigt.

- Der Weg zum Hochbehälter soll instandgesetzt werden. Der Ortsbürgermeister hat die Maßnahme bereits mit den Herren Thiel und Gehrman von der Verbandsgemeindeverwaltung abgesprochen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde folgendes erörtert:

- Das Geschwindigkeitsmessgerät hat vom 07. bis 13.05.2015 an der Lautzterter Straße gestanden. Gemessen wurden 1.836 Fahrzeuge, davon waren 46 % zu schnell.
- Kaputte Straßenlaternen kann man direkt beim Betreiber melden. Über einen Link der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen können solche Störungen gemeldet werden.



Rettersen

■ Dorffest am 8./9. August

Traditionell feiern die Retterser ihr Dorffest am zweiten Wochenende im August. Das zweitägige Fest wird von DJ Peter um 19.00 Uhr eröffnet. Die Ortsgemeinde lädt zum Tanz und kurzweiliger Unterhaltung ein. Der Sonntag beginnt wie immer gegen 11.00 Uhr mit dem Gottesdienst. Danach treffen wir uns zum Frühschoppen. Höhepunkt am Sonntag ist sicherlich das Platzkonzert der Egerland-Besetzung des Siegtalers Bläsercorps Dattenfeld. Natürlich darf auch ab ca. 14.30 Uhr ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee im Angebot nicht fehlen. Der offizielle Teil endet um ca. 16.00 Uhr mit dem Start zum Luftballonwettbewerb.



Schöneberg

■ Parksituation „Hauptstraße“

Es ist auffällig, dass das Parkverhalten in der Hauptstraßen sehr undiszipliniert ist. Die Parkzeit in den Parkboxen beträgt 2 Stunden. Geparkt wird teilweise den ganzen Tag und die Nacht. Bisher hat die Gemeinde darüber weg gesehen, aber mittlerweile führen die parkenden Autos zu erheblichen Störungen und unüberschaubaren Verkehrssituationen. Zukünftig wird die Gemeinde das Parkverhalten überwachen. Ggfl. wird das Ordnungsamt eingeschaltet.

Lösung: Eigenen Hof räumen und Stellplatz einrichten. Sollte machbar sein.

*Jürgen Schneider,
Ortsbürgermeister*

■ Gastfreundschaft auf Arabisch

Syrische Flüchtlinge bewirten ihre Schöneberger Nachbarn

Die Tische im evangelischen Gemeindehaus Schöneberg bogen sich und die 40 Schöneberger, die zum Essen kamen, staunten nicht schlecht. Viele Teller mit ansprechend zurechtgemachten Speisen zeigten: In Syrien wie überall auf der Welt isst das Auge mit.



Die 17 jungen Männer aus Syrien, die seit etwa zwei Monaten in Schöneberg wohnen, hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, um den Schönebergern die Tischkultur aus ihrem Heimatland zu präsentieren. Gemeinsam mit ihren Nachbarn wollten sie am 19.07.15 das Ende der vierwöchigen Fastenzeit Ramadan feiern. Die vielen verschiedenen Gerichte schmeckten allen fabelhaft: Humus (eine Paste aus Kichererbsen mit Sesam), gegrillte Auberginen mit Tomaten und Paprika, Reis mit Mandeln und Rosinen, dazu Hähnchen; Rindergulasch in einer Joghurtsoße, und natürlich der berühmte Petersilien-Bulgur-Salat Tabouleh. Damit nicht genug, gab es zum Nachtisch Wassermelone, bei dem heißen Wetter eine willkommene Erfrischung. Und anschließend, nach syrischer Tradition, Tee mit Kuchen. Alle Gäste fühlten sich sehr wohl, und das nicht nur der leckeren Speisen wegen. Nach dem Essen wurde ausgelassen zu arabischer Musik getanzt und gesungen. Die Lebensfreude der jungen Männer steckte die Gäste an. Der Abend zeigte, wie willkommen sich die jungen Männer aus dem Kriegsgebiet im Westerwald

fühlen und wie sehr alle, die da waren, die Gemeinschaft zu schätzen wissen.



Die Gegeneinladung wurde bereits ausgesprochen: Im Herbst wollen sich die Schöneberger mit einem „typisch deutschen“ Essen revanchieren.

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 30. Juni 2015

Der Ortsbürgermeister informierte die Ratsmitglieder zunächst wie folgt:

- 12 Rohrdurchlässe wurden von der Firma Schmidt und Hassel aus Weyerbusch gereinigt.
- Das Brückengeländer über die Wied wurde in Eigenleistung gestrichen.
- Bisher erfolgten keine Rückmeldungen der Anlieger aus der „Au“ wegen falscher Fahrweise.
- Die Wegeseitenränder an Straßen und Wirtschaftswegen wurden vom Bauhof zurückgeschnitten.
- „Unser Dorf hat Zukunft“ war für Schöneberg aufgrund der sehr guten Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger eine erfolgreiche Veranstaltung. Ortsbürgermeister Jürgen Schneider würde gerne das Dorf unter fachkundiger Anleitung eines Architekten weiterentwickeln.
- Nach Rücksprache mit Bauingenieur Gottfried Frings soll mit der Planung der Straße im Baugebiet „Hommergarten“ im Herbst 2015 und mit der Ausschreibung im März/April 2016 begonnen werden.
- An der Jugendhütte wird eine neue Eingangstür und ein Podest angebracht.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes standen folgende Themen an:

- Ortsbürgermeister Schneider äußerte den Wunsch, im Bereich des Spielplatzes einen Mast mit der Fahne des Dorfwappens anzubringen. Angebote sollen eingeholt werden, um die Kosten zu ermitteln. Danach wird das Thema im Rat neu beraten.
- Ratsmitglied Jürgen Salowsky informierte über eine genossenschaftlich angelegte Spendenaktion der Westerwaldbank, die sogenannte „Crowdfunding-Plattform“. Gemeinden reichen ein angestrebtes Projekt ein, das dann über Spendengelder finanziert wird. Nach Umsetzung des Projekts wird dieses noch zusätzlich aus einem Spendentopf der Westerwaldbank bezuschusst.
- Ferner informierte Herr Salowsky über anstehende Projekte der Verbandsgemeinde. So soll die Breitbandversorgung in den einzelnen Gemeinden mindestens 30 Mbit betragen. Außerdem soll erneut über eine Beteiligung beim Stromversorger EAM diskutiert werden.

Stürzelbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 10. Juni 2015

Im öffentlichen Teil der Sitzung stand die Baugenehmigung Grillhütte (Gesamtgelände) auf der Tagesordnung. Im Zusammenhang mit der geplanten Ausschreibung zur Pflasterung eines Teilstücks (ca. 120 qm) der Parkfläche vor der Toilettenanlage wurde von der Bauverwaltung festgestellt, dass für die geplante Maßnahme ein Bauantrag erforderlich ist. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Grillhütte in ihrer heutigen Form ohne Baugenehmigung errichtet wurde. Die unbefestigte Fläche (Flur 14, Flurstück 1), die derzeit bei Veranstaltungen in der Grillhütte auch als Parkplatz genutzt wird, muss ebenfalls genehmigt werden.

Die Ortsgemeinde Stürzelbach wird einen entsprechenden Bauantrag vorlegen. Mit der Erstellung aller Unterlagen wird das Ingenieurbüro Thorsten Löhrr beauftragt. Bis zum Vorliegen einer Baugenehmigung wird die Ausschreibung für die geplante Pflasterung sowie die Verlegung eines separaten Stromanschlusses zur Grillhütte zurückgestellt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Spielplatzweiterung (Bolzplatz). Auf dem Grundstück neben dem Spielplatz (Flur 10, Flurstück 88) soll ein Bolzplatz entstehen. Für die Anerkennung eines Bolzplatzes muss dieser mindestens mit einem Tor ausgestattet sein. Da der Bolzplatz größer als 100 qm sein wird, ist eine Baugenehmigung erforderlich.

Die Ortsgemeinde legt einen Bauantrag (vereinfachtes Antragsverfahren) bei der Verbandsgemeindeverwaltung vor. Auf dem Bolzplatz wird ein Fußballtor in Richtung der vorhandenen Spielplatzgeräte in Eigenregie aufgestellt.

Ferner sprachen die Ratsmitglieder über die Erneuerung des Seitenstreifens in der Fürstenbergstraße (Höhe Flurstück 30). Die Befestigung des Seitenstreifens (teilweise Verlegung von Verbundsteinen) wurde vor 1999 von einer Privatperson vorgenommen. Da seit diesem Zeitpunkt die Befestigung von der Ortsgemeinde geduldet wurde, besteht für ein Verfahren auf Rückbau wenig Aussicht auf Erfolg. Die Haftung bei Nutzung des befestigten Seitenstreifens als Fußweg liegt bei der Ortsgemeinde.

Der Rat beschloss hierzu einstimmig, dass die Befestigung auf dem Seitenstreifen in Eigenregie zurückgebaut wird. Das aufzufüllende Erdreich wird neu eingesät. Vorher wird ein Verkauf des Seitenstreifens geprüft. Der Rat erteilte dem Vorsitzenden die Vollmacht für Verhandlungen. Der Kaufpreis liegt bei 18 bis 20 €/qm.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung wurde eingehend über Ziele und Zeitpunkt für den Seniorenausflug 2015 diskutiert. Es wurde hierfür eine Busfahrt in das Planetarium Sessenbach und in das Tonbergbaumuseum Siershahn festgelegt. Er soll im September (KW 37) stattfinden.

Beim nächsten Punkt schlug Ortsbürgermeister Kellner vor, den Bau des geplanten Insektenhotels aus finanziellen Gründen (nicht unerhebliche Kosten für Baugenehmigung Grillhüttengelände - TOP 1) zu verschieben. Laut einstimmigem Beschluss wird dies nun zurückgestellt.

Hinsichtlich der Erstellung eines Dorfwappens informierte der Vorsitzende den Rat, dass dabei die Möglichkeit besteht, über Dieter Sommerfeld aus Wölmersen Hilfe und notwendige Informationen zu erhalten. Auf Frage des Vorsitzenden erklärte sich Ratsmitglied Hans-Gerd Altgeld zur Übernahme der Organisation zum Erstellen des Dorfwappens bereit und bat gleichzeitig um Anregungen. Somit wurde die Koordination/Organisation zum Erstellen des Dorfwappens dem Ratsmitglied Hans-Gerd Altgeld übertragen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende über folgende Themen:

- Vorstellung der Broschüre „Historische Raiffeisenstraße“
- Neuausrichtung „Deutscher Engagementpreis 2015“
- Nennung der erledigten und unerledigten Arbeiten, die bei der Ortsbegehung vom 17.01.2015 festgestellt wurden
- Ein freiwilliger Arbeitseinsatz zur Bekämpfung des „Indischen Springkrauts“ wurde für den 27.06. terminiert.
- Vorgang über Gewässer III. Ordnung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
- Beschaffung einer neuen Motorsense bei plötzlichem Ausfall
- Demografischer Wandel - Erfassung Gebäudeleerstand im Gemeindebereich
- Ein Teilstück des Seitenstreifens entlang des Wirtschaftsweges im Wambachtal Richtung Ratzert ab Plattenbrücke wird gemäht, da abgebrochene Bäume wegen Staugefahr aus dem Bach geräumt werden müssen.
- Der Wirtschaftsweg am bebauten Grundstück „Hundenborn“ wird gemäht, da die Befahrbarkeit des Weges wegen Astüberhang geprüft werden muss.
- Der Wirtschaftsweg (Grenzweg zur Gemeinde Ratzert) wird gemäht, da Schwarzdornbewuchs unterdrückt werden soll.
- Die Böschung gegenüber dem Astplatz wird wegen Schwarzdornaufkommen gemäht.

Die Ratsmitglieder Hans-Gerd Altgeld und Thomas Schwager trugen vor, dass das Gelände am Treppenaufgang zum Wirtschaftsweg an der Hauptstraße teilweise marode ist (Pflosten faul). Beide erklärten sich bereit, entsprechendes Material zu besorgen und die Pflosten auszutauschen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wies ein Pächter von Wiesengrundstücken der Ortsgemeinde darauf hin, dass vorhandene Grenzmarkierungen von Grundstücken deutlicher zu kennzeichnen sind, da diese bei Mäharbeiten nicht immer sichtbar sind und es auch schon zu Beschädigungen von Mäherwerken gekommen ist. Der Vorsitzende wird für entsprechende Abhilfe sorgen.

■ Seniorenausflug der Ortsgemeinde Stürzelbach

Am Montag, 07.09.2015, Abfahrt 12.30 Uhr an der Bushaltestelle in Stürzelbach. Das Programm beginnt mit der Besichtigung der Sternwarte Sessenbach. Weiter geht's nach Montabaur zum neuen FOC (Fashion Outlet Center) zum Shoppen oder Kaffeetrinken (auf eigenen Kosten). Der Abschluss ist wie gewohnt im Landgasthof Koch und Rückfahrt ca. 21.30 Uhr. Bitte Anmeldung bis zum Do. 03.09.2015, bei Christian Heimann (Handy 0170 / 47 56 58 4; oder email: christianhihman@aol.com).



Weyerbusch

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 04.08. bis 08.08.2015 vertritt mich der Erste Beigeordnete Max Weller, Tel. 02686 590.

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister



Wölmersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 4. August 2015, findet im Dorftreff eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauvoranfragen
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

3. Antrag auf Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Altenkirchen
 - Ausweisung von Wohnbauflächen
4. DSL Versorgung in Wölmersen
 - Informationen zum Breitbandausbau
5. Kommunale Beteiligungsmöglichkeiten an EAM
6. Dorfmoderation
 - Sachstandsinformationen
7. Wandertag der Dorfgemeinschaft am 26.09.2015
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Ernst Schüler, Ortsbürgermeister

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 16. Juni 2015

Erste Themen im öffentlichen Teil der Sitzung waren die demografische Entwicklung und die Kartierung des Gebäudeleerstands. Ein demografischer Wandel ist auch in einigen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Altenkirchen zu verzeichnen. Um einen Überblick des Wohnungsleerstands in den einzelnen Ortsgemeinden zu erhalten, hat die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen alle zugehörigen Ortsgemeinden gebeten, den Leerstand in einen Erhebungsbogen zu notieren und zur weiteren Auswertung der Verbandsgemeindeverwaltung zur Verfügung zu stellen.

In der Diskussion wurde deutlich, dass die Nachfrage nach Wohnraum in Wölmersen den Leerstand bei weitem übertrifft. Zurzeit stehen zwei Wohnungen leer, die aber nicht vermietet oder verkauft werden. Diese Gebäude/Wohnungen stehen dem Markt leider nicht zur Verfügung. Zum Ende des Monats wird leider das Landcafé „Grafenwiese“ geschlossen. Die Gaststätte wird zur Eigentumswohnung umgebaut.

Abschließend sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, den ausgefüllten Erhebungsbogen der Verbandsgemeindeverwaltung zur Verfügung zu stellen.

Anschließend stand die Anschaffung von Absperrvorrichtungen inklusive zugehöriger Verkehrszeichen auf der Tagesordnung. Es besteht der Bedarf, drei Absperrschranken inklusive Verkehrszeichen für die Ortsgemeinde anzuschaffen. Das Neues Leben-Zentrum beteiligt sich an dem Erwerb und übernimmt einen Kostenanteil von 50 % der Anschaffungskosten. Die Absperrvorrichtungen werden auf dem Bauhof der Ortsgemeinde gelagert und stehen bei Bedarf, nach Absprache mit dem Ortsbürgermeister, auch dem Neuen Leben-Zentrum zur Verfügung. Über den Bauhof der Verbandsgemeinde wurden mehrere Angebote eingeholt. Gemeinsam mit dem Leiter des Bauhofs, Herrn Utsch, hat der Ortsbürgermeister die verschiedenen Angebote ausgewertet. Die Firma WEMAS, Absperrtechnik, Gütersloh, bietet das günstigste Angebot für die Lieferung der Absperrschranken.

Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, über den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen die Absperrvorrichtungen inklusive zugehöriger Verkehrszeichen für die Ortsgemeinde anzuschaffen. Der Kostenrahmen von 1.200 € netto soll nicht überschritten werden. Haushaltsmittel für den Bauhof der Ortsgemeinde stehen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Über die Vorhaben der Projektgruppen Verkehrssicherheit, Spielplätze und Bakkes sprach der Ortsgemeinderat unter den folgenden Tagesordnungspunkten 9, 10 und 11.

Über den Arbeitskreis Treff 65plus berichtete Ratsmitglied Christiane Fuchs. Ab dem 01.07.2015 steht leider das Landcafé Grafenwiese nicht mehr zur Verfügung. Es muss eine neue Räumlichkeit für die Seniorengruppe gefunden werden. Das Organisationsteam

hat sich dafür ausgesprochen, dass das Treffen am 14. Juli 2015 im Waschküchen/Dorftreff stattfindet. Es wird ausprobiert, ob der Dorftreff dafür ausreichende Räumlichkeiten bietet und auch für weitere Treffen nach der Sommerpause genutzt werden kann.

Mobile Händler sind mittwochs, freitags und samstags im Ort. Sollte der Wunsch nach Erweiterung der Touren im Dorf, z. B. in anderen Straßen oder weitere Haltestellen bestehen, können die Einwohner den Ortsbürgermeister darüber informieren.

Historische Punkte/Rundwanderweg

Die Projektgruppe hat zu einem gemeinsamen Rundgang eingeladen: am Samstag, 27. Juni 2015.

Wölmerser Bote

Mitbürger Thomas Lindner informierte über die Erfahrungen mit der ersten Auflage und den Stand der zusammengetragenen Inhalte. Die zweite Auflage des Informationsblatts soll Ende August gedruckt werden. Themenvorschläge, Berichte über Wissenswertes aus Wölmersen sowie aktualisierte Veranstaltungskalender und Kontaktdaten sollten bei Thomas Lindner eingereicht werden. Er wird die zusammengetragenen Inhalte in einem Layout übertragen und den Druck vorbereiten.

Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit Spielplatzangelegenheiten, und zwar mit der Vergabe des Auftrags für die Lieferung, Montage und den Aufbau eines Vogelnebstbaumes MIDI der Firma Huck und einer Sitzgarnitur Ethos/Gama der Firma Ziegler Metall für den Spielplatz Gartenstraße. Die o. g. Leistungen wurden vom Planungsbüro Dittrich beschränkt ausgeschrieben. Vier Firmen wurden angeschrieben. Drei Angebote wurden abgegeben. Der Submissionstermin war am 02.03.2015. Geprüftes Submissionsergebnis 11.915 €, günstigster Bieter: Gartengestaltung Jürgen Möhrke, Puderbach.

Das Angebot der Firma Möhrke ist wirtschaftlich und angemessen. Die Kostenschätzung belief sich auf ca. 11.000 €. Das Abtragen der Muttererde und den Einbau des Fallschutzes wird in Eigenleistung mit den Eltern und Kindern erfolgen.

Der Auftrag für die vorgeannten Lieferungen und Aufbearbeitung wurde an die Firma Jürgen Möhrke, Puderbach zu einem Betrag von 11.915 € netto vergeben.

Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

Nächster Beratungsgegenstand war der Umbau der Fünfer-Kreuzung an der nördlichen Ortseinfahrt; Sachstandsinformationen zum Verbandsgemeindeverbindungswege.

Der Ortsbürgermeister berichtete über den Stand der Besprechungsergebnisse, die er mit der Forst- und Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen über die Umsetzbarkeit und Finanzierung der Umbaumaßnahme bisher erreichen konnte. Der betroffene Bereich des Verbandsgemeindeverbindungsweges ist nicht gesondert parzelliert und befindet sich im Eigentum des Staatsforst Altenkirchen. Planung, Trassierung und Kostenschätzung liegen vor. Ortstermin mit dem Revierförster, Herrn Kölbach, wurde durchgeführt. Mit Schreiben vom 09.04.2015 hat die Forstverwaltung Altenkirchen mitgeteilt, dass sie mit der geplanten Veränderung (rechtswinkligen Anbindung des Verbandsgemeindeverbindungsweges an die Gemeindestraße „Am Wald“) einverstanden ist. Jedoch eine Kostenbeteiligung kommt für die Forstverwaltung Altenkirchen nicht in Betracht.

Die Verbandsgemeindeverwaltung lehnt die Umbaumaßnahme nicht grundsätzlich ab, unter anderem ist aber auch aus finanziellen Gründen eine kurzfristige Umsetzung nicht möglich. Darüber hinaus sind noch einige offene Fragen abzuklären. Die hierfür benötigte Zeit sollte man den Behörden und den betroffenen Ortsgemeinden auch einräumen.

Die Verbandsgemeinde strebt ja seit vielen Jahren eine Rückübertragung der Unterhaltungspflicht für die sogenannten Verbandsgemeindeverbindungswege auf die entsprechenden Ortsgemeinden an. Zielführend in dieser Sache wäre eine positive Stellungnahme des Ortsgemeinderats. Nach kurzer und teilweise kontroverser Beratung sprach sich der Ortsgemeinderat einvernehmlich dafür aus, dass bei mittelfristiger Umsetzung der Umbaumaßnahme durch die Verbandsgemeinde auch einer Rückübertragung der Unterhaltungspflicht des Weges im Gemarkungsbereich Wölmersen auf die Ortsgemeinde zugestimmt wird.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand der Neubau eines Backhauses auf dem Dorfplatz im Ortskern zur Beratung.

Die Planung des Neubaus eines Backhauses wird der Ortsgemeinde vorlegt. Die Kosten wurden durch die Verbandsgemeindeverwaltung auf etwa 48.800 € geschätzt. Darin sind Eigenleistungen der Arbeitsgruppe von etwa 11.600 € vorgesehen. Die Eigenleistungen werden bei der Antragstellung wie ersparte Unternehmerleistungen behandelt und werden neben den zuwendungsfähigen Kosten bezuschusst. Nicht abgestimmte Eigenleistungen sowie spätere Änderungen können im Rahmen des Schlussverwendungsnachweises nicht anerkannt werden.

Im Dorferneuerungskonzept der Ortsgemeinde vom 1989 ist zwar eine Sanierung eines alten privaten Backhauses enthalten, jedoch sollte das Dorferneuerungskonzept um diese kommunale Maßnahme erweitert werden.

Mit einer Entscheidung über den Zuwendungsantrag kann erst im Frühjahr 2016 gerechnet werden. Vor Eingang des Bewilligungsbescheids darf mit der Maßnahme nicht begonnen werden. Die Planungsleistungen (Leistungsphase 1 bis 3) stellen keinen vorzeitigen Maßnahmenbeginn dar und können vor Bewilligung durchgeführt werden.

Der Planung zur Neugestaltung eines Backhauses auf dem Dorfplatz im Ortskern wird wie vorgelegt zugestimmt. Auf Grundlage der vorgestellten Planung wird zum 1. August 2015 ein Dorferneuerungsantrag gestellt. Das Dorferneuerungskonzept wird um dieses Vorhaben erweitert.

Unter Punkt Verschiedenes wurden verschiedene gemeindliche Angelegenheiten besprochen: In der Zeit vom 23.08. bis 13.09.2015 führt der Erste Beigeordnete Thomas Eicker die Amtsgeschäfte in Vertretung des Ortsbürgermeisters.

Veranstaltungstermine:

29.08.2015 Seniorenausflug im Rahmen der alten Schulgemeinde

13.09.2015 Kartoffelfest in Wölmersen

26.09.2015 Wandertag der Dorfgemeinschaft

Weiterhin werden folgende Termine für die nächsten Ortsgemeinderatssitzungen vereinbart: Dienstag, 04.08.2015, Dienstag, 06.10.2015, Dienstag, 01.12.2015 und Dienstag 26.01.2016

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

- 31.07.2015 Erika Chwalczyk 79 Jahre
- 31.07.2015 Viktor Hanschu 74 Jahre
- 31.07.2015 Dr. Peter Heiß 70 Jahre
- 01.08.2015 Hermine Bräutigam 92 Jahre
- 02.08.2015 Margareta Degner 81 Jahre
- 02.08.2015 Maria Jansen 86 Jahre
- 03.08.2015 Heinz Baumunk 85 Jahre
- 04.08.2015 Wolfgang Flohr 71 Jahre
- 06.08.2015 Johann Gurdzel-Lysiuk 72 Jahre

Berod

- 31.07.2015 Luise Deimling 74 Jahre
- 06.08.2015 Dietrich Kanik 91 Jahre

Eichelhardt

- 02.08.2015 Robert Schmidt 81 Jahre

Fluterschen

- 01.08.2015 Inge Weller 77 Jahre
- 05.08.2015 Heinz Gäfgen 77 Jahre

Forstmehren

- 02.08.2015 Karlheinz Birkenbeul 83 Jahre

Gieleroth

- 02.08.2015 Kurt Jungmann 80 Jahre

Helmenzen

- 31.07.2015 Katharina Köhler 82 Jahre
- 03.08.2015 Kurt Schneider 83 Jahre

Helmeroth

- 02.08.2015 Ruth Diekmann 81 Jahre
- 04.08.2015 Heinz Fischer 86 Jahre

Heupelzen

- 31.07.2015 Christel Kolb 73 Jahre

Hilgenroth

- 03.08.2015 Grete Wirtgen 79 Jahre
- 05.08.2015 Waltraud Müller 78 Jahre

Hirz-Maulsbach

- 03.08.2015 Marianne Peter 77 Jahre

Ingelbach

- 04.08.2015 Hilde Bieler 81 Jahre

Kircheib

- 03.08.2015 Hans-Karl Zimmermann 72 Jahre

Mammelzen

- 02.08.2015 Karl-Alfred Hofsommer 74 Jahre
- 06.08.2015 Lucie Borchardt 86 Jahre

Mehren

- 31.07.2015 Ilse Kohl 81 Jahre
- 02.08.2015 Emmi Stein 79 Jahre
- 04.08.2015 Hannelore Dörksen 77 Jahre

Neitersen

- 31.07.2015 Ingrid Schmidt 76 Jahre
- 31.07.2015 Irmtrud Sohnius 76 Jahre

Obererbach

- 01.08.2015 Helga Scholl 79 Jahre

Rettersen

- 04.08.2015 Willi Schmitz 85 Jahre
- 06.08.2015 Friedhelm Werkhausen 77 Jahre
- 06.08.2015 Peter Zimmermann 76 Jahre

Werkhausen

- 31.07.2015 Hildegard Mäueler 78 Jahre

Weyerbusch

- 31.07.2015 Sieglinde Schütz 74 Jahre
- 02.08.2015 Anna Nowotny 74 Jahre
- 04.08.2015 Friedhelm Asbach 78 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Lewis Krämer, Altenkirchen
- Malina Maria Eul, Altenkirchen
- Lucienne Jolien Wibe, Weyerbusch

Eheschließungen:

- Carsten Pauly und Nicole Grulke, Fiersbach
- Kevin Ring, Altenkirchen, und Kim-Marie Görden, Roth
- Regina Hermann, Helmenzen, und Marvin Janzen, Siegburg

Sterbefälle:

- Walter Wilhelm Klüser, Oberwambach
- Alwine Pauline Maria Banning, Obererbach
- Pauline Lindscheid, Fiersbach
- Irmgard Ursula Leuckert, Altenkirchen
- Lieselotte Friederike Neumann, Kircheib

Sonstige Mitteilungen

■ Der letzte Zeuge

Zeitzeuge Kurt Salterberg berichtete in Altenkirchen über das Attentat vom 20. Juli 1944 auf Hitler



Geschichte ist kein Fall fürs Museum, sie ist auch ein Schlüssel für die Zukunft. Erinnern bedeutet zugleich die Aneignung der eigenen Vergangenheit als ein Mittel gegen das Verdrängen und Vergessen - denn wer sich erinnert, hat die Chance, aus der Geschichte zu lernen. Dieser Erkenntnis folgend hatte die Kreisvolkshochschule kürzlich zu dem Vortrag „Der letzte Zeuge“ nach Altenkirchen eingeladen, der im geschichtlichen Kontext das Attentat vom 20. Juli 1944 beleuchtete.

Der letzte Zeuge dieses Ereignisses, Kurt Salterberg aus Pracht, berichtete genau 71 Jahre nach dem Attentat, über die Ereignisse in der Wolfsschanze. Salterberg, 92 Jahre alt, ist der letzte lebende Augenzeuge des gescheiterten Attentats auf Adolf Hitler 1944. Er ließ sich die Ausweispapiere von Graf Stauffenberg zeigen, als dieser die Wolfsschanze verließ. Über 100 Interessierte waren in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung gekommen, um die Ereignisse des Attentats aus Sicht des Zeitzeugen vermittelt zu bekommen. Salterberg saß an diesem brüllend heißen Tag in seiner Wachhütte auf Posten und vernahm die gewaltige Detonation in der 30 Meter entfernten Holzbaracke und schilderte im Verlaufe des dreistündigen Vortrags eindrucksvoll den Verlauf des Tages auf der Wolfsschanze.

Der Erlös der Veranstaltung wurde „Eirene“, einem europäischen Freiwilligendienst mit Sitz in Neuwied gespendet. Eirene organisiert für junge Menschen Aufenthalte in Entwicklungsländern, bei denen junge Menschen durch deren ehrenamtliche Tätigkeit internationale Erfahrungen sammeln und interkulturelle Kompetenz und Qualifikationen für ihre berufliche Orientierung erwerben können.

Auch im neuen Programm wird sich die Kreisvolkshochschule weiter der Geschichte widmen - anlässlich des Kriegsendes vor 70 Jahren werden ab September unter dem Motto Erinnern und Lernen verschiedene Exkursionen unter der Leitung von Ralf Anton Schäfer aus Betzdorf angeboten, die sich auf die Spuren der letzten Kriegsmomente in der Region begeben. Eine genaue Übersicht kann bei der Geschäftsstelle (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) angefordert werden.

Thorsten Wehner MdL SPD

■ Fördergelder für Dachsanierungen der Schützenhäuser in Michelbach und Leuzbach- Bergenhausen

Michelbach/Leuzbach. Im Zuge des Sonderprogramms zur Förderung von kleinen Baumaßnahmen der Sportvereine unterstützt die Landesregierung - gemeinsam mit dem Landessportbund - auch in diesem Jahr wieder Investitionsmaßnahmen im Kreis Altenkirchen. Dies erfährt nun der Landtagsabgeordnete Thorsten Wehner auf Nachfrage im Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur. Dabei fließen Zuschüsse in einer Gesamthöhe von 16.900 Euro in den Kreis. Davon profitiert der Schützenverein 1958 "Adler" Michelbach e.V. mit 6.100 Euro für die Dachsanierung des Schützenhauses. Außerdem erhält der Schützenverein Leuzbach-Bergenhausen 1924 e.V. 10.800 Euro für die Erneuerung des Daches des Schützenhauses bzw. der Schießsportanlage.

Thorsten Wehner freute sich über die positiven Signale aus Mainz. „Mit dem Sonderprogramm leistet das Land einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und Ausbau der Sportstätten und honoriert auch die Arbeit der Sportvereine“, so der Abgeordnete.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 – 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 – 12 Uhr Markttag – Frühstück; 11.30 – 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 – 17 Uhr Caféhaus – Nachmittag; 17.15 – 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 – 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten mit Rechtsanwältin Sylka Düber; 10 – 12 Uhr Näh – Café; 15.30 – 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; Samstag: 9 – 13 Uhr Weight Watchers

Montag: 10 – 12 Uhr Tagesstätte; 14 – 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 – 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 – 18 Uhr Abendbrot am Montag
Dienstag 14 – 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 – 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 17.15 – 18.45 Uhr SHG Morbus Parkinson

Mittwoch: 9 – 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 – 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 – 17 Uhr Wir machen was für Mittendrin; 15.30 – 17 Uhr Englisch Konversation

Weitere Informationen gibt es unter: Telefon 02681-950438.

■ IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen bietet Steuerberater-Sprechtag für Existenzgründer an

In Kooperation mit der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz bietet die IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Wiedstraße 9, 57610 Altenkirchen, regelmäßig kostenlose Informationsgespräche für Existenzgründer mit einem Steuerberater an. Diese werden am 13. August 2015 von 8 bis 12 Uhr fortgesetzt. Teilnehmen können Existenzgründer und Unternehmer, die sich vor kurzem selbstständig gemacht haben. Die Jungunternehmer können ein kurzes Gespräch von max. 60 Minuten mit einem Steuerberater führen und sich über steuerliche Fragen rund um die Existenzgründung informieren. Es ist empfehlenswert, eine Liste mit Fragen mitzubringen. Diese Erstinformation ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unbedingt bis spätestens 7 Tage vor dem Termin erforderlich bei Doris Burmester, Tel. 02681 87897-12 oder E-Mail: burmester@koblenz.ihk.de

■ Das Vermessungs- und Katasteramt Westerwald – Taunus informiert!

Rheinland-Pfalz wird neu vermessen! - Landesweit - 24 Stunden Nonstop – Millimetergenau

Seit 8. Juni beteiligt sich das Vermessungs- und Katasteramt (VermKa) Westerwald-Taunus mit einem Messtrupp an der bundesweiten GGP-Messkampagne 2015. Auf massiven, stabil im Boden verankerte und gegen Beschädigung geschützten Geodätischen Grundnetzpunkten (GGP) werden hochgenaue 3D-Koordinaten gemessen. Auf 53 solcher GGP werden mit modernster Satellitenmesstechnik Koordinaten, Höhen und Schwerewerte höchster Präzision ermittelt.

Der Behördenleiter des VermKA, Herr Schuld nahm die Gelegenheit wahr, sich während der Bestimmung eines GGP über den Fortgang der Arbeiten zu informieren. Es werden immer gleichzeitig acht Vermessungstrupps im Einsatz sein, die jeweils acht benachbarte Mes-

spunkte für 24 Stunden ohne Unterbrechung, also Tag und Nacht besetzen und dort mit aufwendiger Messausrüstung Signale der Satellitennavigationssysteme GPS und GLONASS aufzeichnen. Der Aufwand lohnt sich, denn am Ende stehen hoch genaue Koordinaten in geographischer Breite, Länge und Höhe zur Verfügung, mit denen sich die unterschiedlichsten Fragen beantworten lassen. Es können z. B. wichtige Rückschlüsse für zahlreiche Aufgabengebiete, beispielsweise für den Straßen- und Wasserbau, den Hochwasserschutz, für Navigationssysteme, aber auch um Erddformationen als Folge z. B. der Plattentektonik, des Klimawandels und Anstieg des Meeresspiegels sowie aufgrund des Abbaus von Rohstoffen aufzudecken, gezogen werden.



Der Behördenleiter Wolfgang Schuld sowie der Abteilungsleiter 2, Michael Gastdorf dankten den Mitarbeitern des VermKA Westerwald-Taunus, Jan Fehse, Volker Pfeiffer und Volker Scharbert, die einen großen Anteil daran haben, dass die Messungen ohne Störungen oder gar Abbrüche reibungslos verlaufen sind.

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) ... Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch . von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Lesetipp

„Irrlicht“ von Joseph O'Connor

Eine Liebesgeschichte aus der irischen Hauptstadt Dublin. Eine Affäre zwischen der jungen Schauspielerin Molly und dem berühmten Autor John verursacht einen handfesten Skandal. Beide halten aber an ihren Gefühlen fest, auch wenn das alles letztendlich nicht zu einem Happyend führt...

Sommerferien

In den ersten drei Wochen der Sommerferien bleibt die Bücherei während der üblichen Zeiten geöffnet.

In den letzten drei Wochen - vom 17. August bis zum 2. September - können Sie uns nur jeweils am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr besuchen. Schöne Ferien wünscht das Bücherei-Team

■ Neues Leistungsspektrum im DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg

Mit der Inbetriebnahme eines Linksherzkathetermessplatzes stehen ab Juni 2015 im DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg, Standort Hachenburg neueste Untersuchungs- und Behandlungsmethoden der Bevölkerung im Westerwald wohnortnah zur Verfügung. Im Umkreis von 40 Kilometer ist dies der einzige Herzkathetermessplatz und somit erspart man den Patienten unnötige Fahrten und Verlegungen in andere Krankenhäuser. Der Krankenhausträger, die DRK GmbH Trägergesellschaft Süd-West, investierte 1,3 Millionen Euro in die neue Kardiologische Abteilung. Der leistungsstarke Herzkatheter bietet neben dem höchstmöglichen Strahlenschutz auch eine außerordentliche Bildqualität. In enger Kooperation mit dem DRK Krankenhaus Neuwied wird die Abteilung unter der Leitung von Chefarzt Dr. Gerhard Lauck, sowie einem Team von erfahrenen Kardiologen und speziell geschultem Pflegepersonal betrieben. Mit Hilfe der sogenannten Linksherzkatheteruntersuchung und einer Anfärbung der Herzkranzgefäße mit Röntgenkontrastmittel können Verengungen oder Unregelmäßigkeiten der Herzkranzgefäße und der Schweregrad bestimmt werden.

Der Katheter wird entweder durch die Leiste oder durch den Arm eingeführt. Parallel zu der Untersuchung kann der behandelte Arzt sofort therapeutische Maßnahmen einleiten, wie z.B. sogenannte

Stents (Gefäßstützen) einsetzen. Der gesamte Vorgang wird über zahlreiche Monitore überwacht. Zurzeit können 8 - 10 Untersuchungen pro Tag durchgeführt werden.



Foto: Röder-Moldenhauer

Je nach Schwere der festgestellten Erkrankung wird die Untersuchung ambulant oder stationär durchgeführt. Die Lebensqualität und Lebenserwartung wird durch eine frühzeitige Erkennung und Behandlung von Herzerkrankungen erheblich verbessert.

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche** (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 5735 1030 0000 007260 BIC: MALADE51AK1

■ **Angela Weller gehörte zu den ausgezeichneten Absolventen**

Mit viel Prominenz aus Politik und Verwaltung verabschiedeten die Hochschule für öffentliche Verwaltung (HöV) und die Zentrale Verwaltungsschule (ZVS) des Landes jetzt ihre Absolventinnen und Absolventen aus ganz Rheinland-Pfalz im Rahmen einer stilvollen Abschlussfeier in der Herz-Jesu-Kirche in Mayen. Staatssekretär Günter Kern vom Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur überreichte in der Feierstunde 291 Absolventinnen und Absolventen ihre Urkunden zum Bachelor of Arts in den Studiengängen Verwaltung und Verwaltungsbetriebswirtschaft bzw. zur Verwaltungswirtin oder zum Verwaltungswirt.



Insgesamt sechs erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs an der HöV RLP konnte die Kreisverwaltung beglückwünschen (von links): Angela Weller (Auszeichnung für eine hervorragende Bachelorthesis), Anne Becher, Norbert Schmauck (Büroleiter der Kreisverwaltung), Mario Müller und Jennifer Hahmann bei der Feierstunde in Mayen. Auf dem Foto fehlen die Absolventen Jennifer Endres und Andreas Reifenhäuser.

Die Beamtenanwärterinnen und -anwärter des dritten und des zweiten Einstiegsamtes beendeten damit ihr erfolgreiches dreijähriges Studium bzw. ihre erfolgreiche zweijährige Ausbildung in Mayen. Zu der Veranstaltung in der Mayener Herz-Jesu-Kirche konnte Hochschuldirektor Klaus Weisbrod mehr als 1000 Gäste begrüßen. Neben den Absolventinnen und Absolventen und deren Angehörigen begleiteten zahlreiche Repräsentanten aus Politik und Verwaltung, Landtagsabgeordnete aller Fraktionen, Landräte, Bürgermeister und Behördenleiter die Feierlichkeiten.

Die jeweils Prüfungsbesten wurden von Staatssekretär Kern und Direktor Weisbrod ausgezeichnet. Ebenfalls ausgezeichnet wurden die Abschlussarbeiten, die mit einer Bestnote bewertet wurden.

Die Bachelorthesis von Angela Weller von der Kreisverwaltung Altenkirchen (Thema: Das Adoptionsrecht in Bezug auf die Volljährigenadoption - Gründe, Wirkungen und Probleme bei der Volljährigenadoption) gehörte zu diesen hervorragenden Arbeiten. LKVD Norbert Schmauck gratulierte im Namen des Landkreises der frischgebackenen Bachelorabsolventin zu ihrer hervorragenden Leistung. Die musikalische Umrahmung der Feierstunde erfolgte durch die Big-Band des Mayener Megina-Gymnasiums. Der Feierstunde vorausgegangen war ein ökumenischer Gottesdienst, den Pfarrerin Steinau von der evangelischen Kirche und Kaplan Krutten von der katholischen Kirche gestalteten.

■ **Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen**

Am Montag, 3. August 2015, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt. Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

■ **Kreisvolkshochschule Altenkirchen**



Nach den Sommerferien startet qualifizierte Weiterbildung „Kindertagesstättenleitung professionell und effektiv“

Leitungskräfte in Kindertagesstätten nehmen eine zentrale Rolle im Prozess der qualitativen Weiterentwicklung und der Sicherung bestehender Standards in der Arbeit mit Kindern ein. Für ihre verantwortliche und komplexe Position sind umfassende, fachliche und persönliche Kompetenzen erforderlich, vor allem aber die Klarheit der eigenen Führungsrolle und ein transparentes Leitungskonzept um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innovativ führen zu können.

Am Montag, 14. September, startet daher in Altenkirchen der Grundkurs „Kindertagesstättenleitung professionell und effektiv“ unter der Leitung von Ursel Rohde-Kehl. Eingeladen sind all diejenigen pädagogischen Fachkräfte, die eine Leitungsstelle anstreben, vor Kurzem Leitungsaufgaben übernommen haben oder schon länger eine Leitungsfunktion inne haben und ihr Wissen in wichtigen, neuen Aufgabenbereichen aktualisieren möchten, um den ständig wachsenden Aufgaben gerecht zu werden. Inhalte der Weiterbildung sind beispielsweise der Erwerb von Sicherheit bei der Ausführung alltäglicher Aufgaben, die Optimierung von Arbeitsabläufen und der Organisation der Einrichtung, die Vorbereitung auf neue Aufgabengebiete und der Kompetenzerwerb schwierige Situationen professionell zu meistern.

Dieser Kurs ist in vier Blockseminare mit jeweils drei Tagen organisiert; Termine sind Montag, 14. bis 16. September, 7. bis 9. Dezember, sowie 15. bis 17. Februar 2016 und 14. bis 16. März 2016. Die Kurszeiten sind jeweils von 9 bis 16.30 Uhr.

Die Grundlage für alle Kurseinheiten sind Theorieimpulse mit aktuellen Erkenntnissen und hilfreichen Modellen. Zu allen Themen gibt es umfangreiche Seminarunterlagen und Hinweise auf weiterführende Literatur.

Die Teilnahmegebühr beträgt 600 Euro unter der Voraussetzung der beantragten Landesförderung. Eine anteilige Förderung in Höhe von 50-Prozent der Kursgebühr ist nach Prüfung der individuellen Voraussetzungen über die Bildungsprämie oder den QualiScheck möglich. Anmeldungen und weitere Informationen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ **Keine Angst vor dem Computer - neuer Computereinsteigerkurs**

Der EDV-Kurs, beginnend am Montag, 17. August, ist speziell an diejenigen gerichtet, die sich allgemeines Basiswissen aneignen möchten, sei es aus beruflichen oder privaten Gründen. Diejenigen, die den Respekt vor ihrem Computer verlieren möchten und in einer ruhigen Atmosphäre, bei einem angemessenen Lerntempo lernen möchten, Texte zu schreiben, E-Mails zu verschicken oder im Internet zu surfen, finden hier das passende Angebot. Neben dem Bewältigen von einfachen und alltäglichen Computerarbeiten, lernen die Teilnehmer mit dem Computer fehlerfrei umzugehen. Sie erhalten Tipps zu individuellen Einstellungen der Computerpro-

gramme, lernen bei Computerproblemen richtig zu reagieren und Fehler zu beheben. Die Teilnehmer werden genug Zeit haben, während der Unterrichtsstunden die erworbenen Kenntnisse umzusetzen. Am Kurs können alle teilnehmen, die keinerlei oder nur geringe Computervorkenntnisse haben.

Der Kurs mit vier Terminen unter der Leitung von Kitja Müller findet am 17. und 18. sowie am 20. und 21. August, jeweils in der Zeit von 17 bis 19 Uhr, im EDV-Schulungsraum der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen statt. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 31.07.15, 18.30 - 21.30 Uhr

Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 02.08.15 (9. So. n. Trin.) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft); im Anschluss Kirchencafé vor der Kirche

Gala der Musik

...mit den schönsten Melodien, Liedern und Romanzen

Herzliche Einladung zum Konzert mit dem Vokalensemble „Legende“ aus Königsberg/Kaliningrad in der Ev. Kirche Almersbach am Sonntag, 9. August 2015 um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Urlaub Pfarrer Triebel-Kulpe

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe hat vom 8. bis zum 30. August 2015 Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Pfarrer Hans-Jürgen Volk aus Hilgenroth, Telefon 1720. Bis August beginnen die Gottesdienste sonntags schon um 9.30 Uhr. Die Kirche in Almersbach ist bis zum 27.09.15 sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Gemeindegemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeindegemeindeführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688,

E-Mail: gemeindegemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindegemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller)

Öffnungszeiten Mo. - Fr. von 8.30 bis 12 Uhr sowie Do.

von 14.00 bis 16.00 Uhr Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49,

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie

im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 02.08.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim,

Zeidler, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Zeidler

Montag, 03.08.2015: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik,

20.00 Uhr CVJM-Gebetskreis im Forum

Donnerstag, 06.08.2015: 9.00 Uhr Zeit zu Stille und Gebet,

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 07.08.2015: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik,

14.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im MLS

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindegemeindebüro: Tel. 02683 949340; Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag.....8.30 Uhr - 11 Uhr

Freitag, 31.07.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 02.08.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 03.08.: 14.30 Uhr Spielenachmittag, 20 Uhr Posaunenchor

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 31.07.2015: Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 02.08.2015: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 04.08.2015: Weyerbusch: 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 05.08.2015: Birnbach: 19.00 Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 06.08.2015: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“. Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG 30.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 31.7.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 2.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (Predigt: Karl-Heinz Failing), gleichzeitig Kinderprogramm

MONTAG 3.8.: Beginn der Teenagerfreizeit, Hohegrete (Erholungsheim): 20.00 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DONNERSTAG 6.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensoase, Thema: „Am Brunnen“, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 30.07.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt

Freitag, 31.07.2015: 19.00 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum

Sonntag, 02.08.2015: 11.00 Uhr Freiluftgottesdienst der Kirchengemeinden Hilgenroth und Kroppach am 3 Dörferhaus Isert, Racken und Nassen - mitgestaltet vom Posaunenchor - Pfrin Frölich und Pfr. Volk, anschl. Mittagessen (Steaks vom Grill, Forellen, Suppen, und, und ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen, Nassener Waffeln)

Es lädt ein der 3-Dörfer-Heimatverein Isert-Rackens-Nassen und die ev. Kirchengemeinden Hilgenroth und Kroppach

Montag, 03.08.2015: 15.30 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum Eichelhardt, 20.00 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Mittwoch, 05.08.2015: 16.00 Uhr Krabbelgruppe I im Gemeindezentrum

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt,

Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 31.07.15, 19.00 Uhr Bibellesekreis

SAMSTAG, 01.08.15, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

SONNTAG, 02.08.15, 11.00 Gottesdienst (Pfr. Dr. Marquard) zum Brunnenfest in Kraam

DONNERSTAG, 06.08.15, 16.30 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus

Vorankündigung:

SONNTAG, 09.08.2015: 11.00 Uhr Gottesdienst zum Dorf- und Spielfest in Rettersen (Präd. Röhrbein)

Bekanntmachung:

Freitag, 04.09.2015: Ausflug der Frauenhilfe; 10.00 Uhr Abfahrt am Ev. Gemeindehaus - Mittagessen im Brauhaus Marienstatt - Kaffeetrinken im Garten in Wissen, Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

Anmeldung bei Christa Lindscheid, Tel. 02686 / 660

Amtshandlung:

Bestattung: 16.07.2015: Herr Werner Seifen aus Mehren, 82 Jahre
17.07.2015: Frau Amanda Schürg geb. Holzapfel aus Rettersen, 97 Jahre
20.07.2015: Frau Ellen Flammersfeld geb. Hottgenroth aus Kraam, 81 Jahre. Taufe: 19.07.2015: Sina Krämer aus Hirz-Maulsbach

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr. Gemeindegemeindeführerin: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren, Tel. 02686/1011 u. 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage:

<http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 02.08.2015: 11 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

DIENSTAG, 04.08.2015: 19 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

Bekanntmachung

Tagesausflug Frauenabendkreis am 26. August 2015 nach Bad Kreuznach. Abfahrt ab Neitersen 7.15 Uhr, Rückkehr gegen 18.30 Uhr.

Auskunft und Anmeldung: Irmhild Klein, Tel. 02685-1671 oder Mechthild Saynisch, Tel. 02681-3550 bis zum 15.07.2015. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Jungen-Jungscharen fällt bis nach den Sommerferien aus. Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich zu den bekannten Öffnungszeiten im Gemeindebüro bereit.

Amtshandlung:

Bestattung: 17.07.2015: Frau Frieda Lichtenthäler geb. Schmidt aus Neitersen, 94 Jahre

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeindeführerin:

rin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otrowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 02.08.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Ströder

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de; Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de Pfarrsekretärin Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 31.07.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, 01.08.15: keine HI. Messe

Sonntag, 02.8.15.: 10.30 Uhr HI. Messe

Mittwoch 05.08.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18.00 Uhr Gottesdienst in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 01.08.15: 16.30 Uhr HI. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 02.08.15: 9.00 Uhr HI. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 30.07.2015: 17.30 Uhr Autosegnung der Wallfahrer Seelbach; 18.00 Uhr Kreuzweg der Wallfahrer Seelbach; 18.30 Uhr HI. Messe der Wallfahrer Seelbach

Freitag, 31.07.15: 18.00 Uhr HI. Messe

Sonntag, 02.08.15: 12.00 Uhr HI. Messe

Dienstag, 04.08.15: 18.00 Uhr HI. Messe

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Fr., 31.07.2015: 19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Komm Jehova doch näher“, heute: „Du allein bist loyal“, 19:35 Uhr Theokratische Predigtenschule, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren. 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel.

So., 02.08.2015: 10:00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Wie sinnvoll ist Dein Leben?“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Christus - die Kraft Gottes“ Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de „friends“(Hofstraße 3, AK):

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei! Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr. Im Rahmen der Sommerpause ist das 'friends' vom 31.07. bis zum 26.08.2015 geschlossen!

Sommerpause

Friends of Jesus macht Sommerpause vom 27.07. bis zum 04.09.2015! Unser Kids- und Teenagerkreis fällt in der Zeit aus, die Gottesdienste finden 14-tägig statt!

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 02.08.2015: 10.30 Uhr

So., 16.08.2015: 10.30 Uhr

So., 30.08.2015: 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de Das Büro ist in der Sommerpause vom 03.08. bis zum 21.08.2015 nicht besetzt.

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR) Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungsgemeinde (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531)

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 026 88 / 95 14-20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

In den Ferien finden Termine nur nach Absprache statt. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock) Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 2. August 2015, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungsgemeinde 8 - 12 Jahre); 17 Uhr: Detektivclub (6 - 8 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)
DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)
FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).
 Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
 Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Sonntag, 02.08.2015: 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 05.08.2015: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Pferdezuchtverein Altenkirchen/Westerwald**



Am Mittwoch, 05.08.2015, findet auf der Reitanlage in Altenkirchen die diesjährige Fohlenschau und Stutbucheintragung statt. Die jungen Fohlen haben da ihren ersten öffentlichen Auftritt. Die Züchter freuen sich schon, ihren Nachwuchs der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen. Wie jedes Jahr sind viele Fohlen und Jungstuten verschiedener Rassen wie z. B. Minishettys, Reitponys, Kleinpferde, Haflinger, Warmblüter u.v.a. gemeldet. Für das leibliche Wohl sorgt in gewohnt guter Weise die Fam. Beck mit Team von der Reitanlage. Die Züchter würden sich über einen großen Zuschauerzuspruch sehr freuen.

Ort: Reitanlage auf dem Altdriesch in Altenkirchen; Beginn: Mittwoch, 05.08.2015, um 14 Uhr

■ **Imkerverein Altenkirchen e.V.**

Imkerstammtisch



Bienen auf einer Honigwabe.

Der nächste Imkerstammtisch findet am 4. August 2015; Beginn um 19 Uhr (wie jeden ersten Dienstag im Monat) im Lehrbienenstand in Altenkirchen, Umlandstraße (gegenüber Schreinerei Becker) statt. Monatsthema: Wintersitz

und Auffütterung. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch alle an der Imkerei Interessierten herzlich willkommen.

■ **Lindlein bei den SPD-Senioren**

Der erst vor kurzem zum neuen Sprecher der SPD-Verbandsgemeinderatsfraktion gewählte Bernd Lindlein besuchte den Seniorenstammtisch des SPD-Ortsvereins Altenkirchen. Die Herren begrüßten ihn herzlich und wünschten ihm für sein neues Amt viel Erfolg. Hans Helzer, selbst lange Zeit Fraktionssprecher im Rat gewesen, freute sich, dass Lindlein sich für das Amt zur Verfügung gestellt hat. „Ich trete in große Fußstapfen“, meint Lindlein. Seine Vorgänger waren immerhin der ehemalige Landtagsabgeordnete Hans Helzer und das ehemalige Mitglied des Bundestages Klaus Immer.

Wie an einem Stammtisch üblich, drehten sich die Gespräche um Weltgeschehen und Naheliegendes. Griechenland und der drohende Grexit durften dabei nicht fehlen. „Die Rentner und die kleinen Leute in Griechenland dürfen nicht vergessen werden“, sorgte sich Karl Rabsch, ehemaliger Ortsbürgermeister von Mammelzen, um die Zukunft des Landes. Andererseits bestand auch Konsens, dass Hilfe von Außen für das Land bei den europäischen Partnern nur dann auf Akzeptanz stoßen kann, wenn Griechenland endlich auch in sich solidarisch wird, sprich die nicht wenigen Reichen angemessen belastet, ein gerechtes, funktionsfähiges Steuersystem aufbaut und energisch gegen Korruption und Vetterwirtschaft vorgeht. Dem ehemaligen Werkleiter der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Karl-Heinz Kämpfer, lag das Schwimmbad in Altenkirchen am Herzen. In die Jahre gekommen, besteht für das Bad dringender Sanierungsbedarf. „Wir sehen eine gute Auslastung des Bades durch voll zahlende Badegäste, durch die Sportler der ASG und des DRLG und nicht zuletzt den Schulsport. Wir werden uns gemeinsam mit den anderen Fraktionen darum kümmern und eine zukunftsfähige Lösung finden - und sie wird in jedem Fall nicht der Verzicht auf ein Schwimmbad sein“, versprach Lindlein. Zusammen mit der Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Altenkirchen Anka Seelbach bedankte sich Lindlein für die rege Diskussion und beide versprachen den Seniorenstammtisch bald wieder zu besuchen.

■ **SPORTING Taekwondo - Lisa Halbe holt Silber bei den Bavaria Open**

Nach dem glorreichen Gewinn der Deutschen Hochschulemeisterschaft trat Lisa Halbe von SPORTING Taekwondo in Nürnberg beim hochrangigen Bundesranglistenturnier „Bavaria Open“ an.

Das Turnier wurde mit dem neuen elektronischen Wertungssystem von Adidas ausgetragen, welches über Sensoren an den Füßen und Sensoren an den Kampfwesten und Kopfschützern selbst die Wertungen auslöst. Lisa Halbe konnte auf diesem qualitativ hohen Turnier die Silbermedaille erlangen. Im Finale lag sie zuerst hinten, konnte sich die Führung dann mittels Kopftreffer sichern, aber leider nicht bis zum Schluss halten. Mit dieser guten Platzierung erhält sie trotzdem wichtige Bundesranglistenpunkte für ihre Gewichtsklasse und dürfte im Ranking deutschlandweit aufsteigen.



SPORTING Taekwondo Trainer Eugen Kiefer und Silbermedaillengewinnerin Lisa Halbe

Es werden nach den Sommerferien wieder neue Kinder in den Anfängerkurs ab 5 Jahren einsteigen dürfen. Infos hierzu gibt es unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

DLRG Altenkirchen mit neuem Mitgliederrekord



DLRG Ortsgruppe Altenkirchen begrüßt ihr 400. Mitglied

Mit neuem Mitgliederrekord geht der Schwimmverein in die Sommerpause. Julius Plicht ist nicht nur das aktuell jüngste Mitglied, sondern auch das 400. Im Rahmen einer Familienmitgliedschaft schwimmt er mit Mama Jana schon regelmäßig in den Fluten des Altenkirchener Schwimmbads und gehört schon zu den Stammgästen, die sich gern auch im öffentlichen Badebetrieb tummeln - denn die Trainingszeiten der DLRG-Ortsgruppe platzen wieder einmal aus allen Nähten.



Foto: Malin Bracht

Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene finden regen Zulauf im Verein. Leider sind die Trainings- und auch die Aufnahmemöglichkeiten in Anbetracht dieser eigentlich erfreulichen Resonanz begrenzt, was vor allen Dingen die mittler-

weile in die Jahre gekommenen räumlichen Verhältnisse im Altenkirchener Hallenbad angeht; leider ist das Zusatztraining in Puderbach bereits seit zwei Jahren der Schließung des dortigen Hallenbades zum Opfer gefallen, daher sind auch weiterhin die Beschränkung der Aufnahmen von 4- bis 16-jährigen Interessenten unumgänglich. Julius plantscht allerdings die nächste Zeit erst einmal mit seiner Mama weiter, bis er mit ca. 4 Jahren im Kleinkinderschwimmkurs der DLRG das Schwimmen lernt. Informationen über diese Kleinkinderschwimmkurse und alle weiteren Hintergründe auf unserer Vereinshomepage www.dlrg-altenkirchen.de

Altenkirchener Schützengesellschaft



Zum 51. Mal Königstreffen

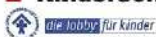
Alle Jahre wieder treffen sich die ehemaligen Könige, Vorstands- und Ehrenmitglieder der Altenkirchener Schützengesellschaft auf Einladung des amtierenden Schützenkönigs eine Woche vor dem Schützenfest

in geselliger Runde. Dabei werden zwei Ehrenscheiben und ein Wanderpreis der befreundeten Schützen aus Leuggelbach/Schweiz ausgeschossen. Auch dieses Jahr wurde um den Sieg eifrig gekämpft. Letztendlich errang die Ehrenscheibe von König Volker II. (2014/2015) Helmut Marenbach. Die Ehrenscheibe des Vorjahreskönigs (2013/2014) Otmar Wessler erkämpfte sich Hauptmann Jesko Wentzien. Den Wanderpreis - eine Wanduhr, gestiftet von den Freunden aus Leuggelbach - erkämpfte sich Frank-Ulrich Fuchs. Aufgrund des königlichen Wetters fand die gesellige Runde im Biergarten des Restaurants Wiesenthal einen würdigen Abschluss.



Vorne von links: Frank-Ulrich Fuchs, Helmut Marenbach, Jesko Wentzien Foto: Hiltrud Schneider

Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen



Starke Eltern - Starke Kinder

Die Kita Kunterbunt Flammersfeld hat erstmalig den Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen beauftragt, einen Elternkurs für die Eltern dieser Einrichtung durchzuführen. Bei den Müttern und Vätern ist dieser Elternkurs sehr gut angekommen. Beim ersten Treffen wurde deutlich, dass der Kurs viele praktische

Handwerkszeuge für den Erziehungsalltag bereithält. Dazu die Teilnehmerin Martina R.: „Es ging mir unter die Haut, dass mein gezielter Blick auf die positiven Seiten meiner Kinder sich direkt auf die Familienatmosphäre auswirkte. Uns Eltern wurde erneut bewusst, was für liebenswerte Kinder wir haben.“ Durch die Offenheit der einzelnen Teilnehmer war klar, dass alle in der Runde Lernende sind und die Themen sich überschneiden. Die mitgebrachten Fragen waren die Basis für die Treffen. So gab es an jedem Abend „Handwerkszeug“, das es galt, in der darauffolgenden Woche auszuprobieren. „Ich hatte schon Herzklopfen, als wir mit unserem 3-Jährigen das Thema des Einschlafens angingen. Um so glücklicher war ich, als wir alle gemeinsam eine gute Lösung gefunden hatten. Es ist faszinierend, dass kleine Veränderungen im Umgang miteinander eine so große Wirkung auf die gesamte Familienatmosphäre haben. Hier lernt man, sich dem bewusst zu werden“, so Marion V-K. Insgesamt erlebten die Eltern Vertrauen, Zutrauen und Bestätigung, was letztlich dazu geführt hat, dass die Eltern in ihrer Rolle selbstbewusster geworden ist.



Der Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen hat sich sehr über den Auftrag für den Elternkurs gefreut und weist darauf hin, dass die Abt. Jugend und Familie der Kreisverwaltung Altenkirchen allen Eltern eine Ermäßigung von einem Drittel der Kurskosten bei regelmäßiger Teilnahme erstattet. Im Herbst findet wieder ein Elternkurs für alle Interessierten statt. Es könnte auch bei Interesse ein spezieller Kurs für Patchworkfamilien stattfinden. Bitte angeben! Termine und Infos unter: 02681/988861 oder info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

VdK Ortsverband Altenkirchen

Der VdK Ortsverband Altenkirchen weist nochmal auf das Grillfest im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth am Samstag, 15. August 2015, hin. Kostenbeitrag: 5 € pro Person. Anmeldungen zur Teilnahme können bei den Vertrauensleuten der jeweiligen Orte sowie dem Vorsitzenden des VdK Ortsverbandes, Tel. 02681/2655, oder dessen Stellvertreter, Tel. 02681/2338, erfolgen.

anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Neue Kurse beginnen im August, für das 2. Halbjahr 2015 sind Anmeldungen ab sofort möglich. Das neue Kursprogramm liegt an den bekannten Stellen (im Haus Felsenkeller, bei Verwaltungen, Banken, Geschäften usw.) aus.

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben | Praktische Grundbildung
Sind Sie sich unsicher beim Schreiben, Lesen oder Rechnen?
Haben Sie Angst vor langen Texten?
Vermeiden Sie das Schreiben?
Wagen Sie sich nicht an den Computer?
Möchten Sie das ändern?

Auch Erwachsene mit deutscher Muttersprache können zum Teil nicht so gut lesen und schreiben, wie es im beruflichen und sonstigen Alltag eigentlich nötig ist. Manche haben lesen und schreiben nicht oder nur teilweise gelernt, manche sind aus der Übung gekommen. In unseren Kursen wird das Lesen und Schreiben (noch einmal) gelernt und trainiert. In kleinen Gruppen. Mit Beratung und Betreuung für jeden Einzelnen. Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Kurse werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert und finden in Kooperation mit der Kreis-Volkshochschule statt. Referent: Christoph Weber, Alphabetisierungs-Dozent
Dienstags und donnerstags, ab 4.8., 9h - 11:15h, 40-mal, kostenlos; Nr. 0401-0815K

Yoga Einführung

Dieser Kurs ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg für Yoga-AnfängerInnen. Wir erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grund-

haltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch den eigenen Körper. Durch die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur in Becken, Füßen, Bauch und Rücken nehmen wir bisher kaum spürbare Körperregionen wahr.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Schwerpunkt: Das Erlernen der Tiefenatmung (Pranayama) als Vorbereitung zur Entspannung.

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 27.8., 20:15h - 21:45h, 7-mal 67 €; Nr. 0601-0815K
Yoga für Fortgeschrittene

Wir vertiefen die erlernten Asanas (Körperhaltungen), indem wir in der jeweiligen Körperhaltung und in unserem individuellen Atemrhythmus verweilen. Weiterhin werden wir das eigenständige Ausführen längerer Körperzyklen sowie die gezielte Atmung üben. So werden die Gedanken geordnet und während der stillen Beobachtung des Ein-und-Ausatmens zur Ruhe geführt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Schwerpunkt: Aktivierung und Energiesteigerung durch bestimmte Muskelkontraktionen (Bandhas) und Atemführung (Pranayama).

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 27.8., 18:30h - 20h, 7-mal, 67 €; Nr. 0603-0815K
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.



Die Sommerpause ist vorbei, das ist bedauerlich. Erfreulich ist allerdings, dass wir am 6. August mit einem Tauschabend wieder in die zweite Jahreshälfte starten. Wir hoffen nicht nur, dass für unsere Freunde das Sammeln von Briefmarken oder Münzen auch weiterhin attraktiv bleibt, sondern alle unsere Mitglieder auch aktiv am Vereinsleben teilnehmen.

Wir treffen uns im Sporthotel Glockenspitze in Altenkirchen am 6. August 2015, 19.30 Uhr. Ich wiederhole nochmal unsere Bitte an alle Briefmarken- und Münzsammler, die keinen Verein angehören: Kommen Sie doch mal bei uns vorbei, wir würden uns freuen und es ist sicher für alle interessant, denn auch Nichtmitglieder können an unseren Tauschabenden teilnehmen und dabei vielleicht das ein oder andere Objekt finden, das ihnen in der Sammlung noch fehlt.

■ LandFrauen Bezirk Altenkirchen Gelungener Familienwandertag



Zu einem Familienwandertag hatte der LandFrauenbezirk Altenkirchen eingeladen. Von Wölmersen ging es auf einer Teilstrecke der „alten Kohlstraße“ Richtung Beul. Gut gelaunt und mit Schirmen „bewaffnet“ machte sich die Gruppe auf den gut ausgeschilderten Weg. Wie bei der letzten Wanderung auf dieser Strecke schickte uns Petrus nach einer Weile ein paar Regentropfen zur Abkühlung und Erfrischung. In diesem Jahr konnte aber wieder Dank der „Vorarbeit“ von Heike Pfeiffer der Aussichtspunkt „Böckemech“ besucht werden. Von hier hatten wir einen tollen Blick auf Ölsen und Birkenbeul. Nach gut 1 1/2 Stunden hatten wir unser Ziel, die Hubertushöhe in Beul, erreicht und konnten uns an leckerem Kuchen und einer guten Tasse Kaffee stärken. Günter Brandenburger hatte natürlich Liedblätter mitgenommen, und alle Gäste stimmten in das Westerwaldlied und einen Kanon ein. Die Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen, auch den Rückweg gut gelaunt auf Schusters Rappen anzutreten.

■ Eisstockschützen des SSV Almersbach-Fluterschen siegen im Schwarzwald

Nach einem mäßigem Start am Samstag, wo man von neun Spielen 6 mal als Sieger und leider 3 mal als Verlierer den Platz verließ hatte man sich dann doch noch als Tabellenvierter für die Zwischen-

runde am Sonntag qualifiziert. Eine extreme Hitze und eine Spielzeit von 7,5 Stunden hatte die Mannschaft ganz schön geschlaucht und so waren nach dem Spieltag alle platt. Am Sonntagmorgen hatten sich Siggie und Dolores Lanfermann, Lena Heinemann und Steffen Houschka von den Strapazen des Vortags relativ gut erholt. Mit einer starken Leistungssteigerung des gesamten Teams konnte man von acht Spielen sieben gewinnen und musste nur eine Niederlage hinnehmen. Das Halbfinale war erreicht. Mit dem Turniersieger von 2013 lieferte sich man ein spannendes Spiel, welches unsere Schützen aber am Ende mit 18:5 für sich entscheiden konnten. Im Endspiel, das von fast 100 Zuschauern verfolgt wurde, wuchs die Truppe über sich hinaus. Trotz eines groben Patzers in der dritten Kehre wurde die Mannschaft aus dem Schwarzwald mit 23:0 geschlagen. Was für ein Sieg! Das erste Mal geht der Pokal nach Almersbach.



Jetzt freut sich die Mannschaft erstmal auf die Fertigstellung ihrer Eisstockbahn. Hier fehlen noch die Pflastersteine, und dann soll die Bahn im nächsten Jahr mit einem eigenen Turnier eröffnet werden. Verschiedene Mannschaften aus dem Schwarzwald haben jetzt schon ihre Teilnahme zugesagt. Wer den Verein bei diesem Projekt gerne noch finanziell unterstützen möchte, kann sich mit dem Vorstand in Verbindung setzen oder die virtuelle Eisstockbahn auf der Homepage nutzen. Auch ein Namenssponsor für die Bahn wird noch gesucht. www.ssvalmersbach-fluterschen.de

■ SC Union Berod/Wahlrod Saisonabschluss C-Jugend JSG Berod-Wahlrod

Es war ein sonniger Tag im Kletterpark in Bad Marienberg für das Team der JSG Berod-Wahlrod. Die Spielerinnen und Spieler hatten drei Stunden Zeit, sich in der Höhe zu betätigen und am Nachmittag dann die Zeit, um sich zum erholen. Bei kühlen Getränken und Grillgut wurden der Tag und die Saison abgeschlossen.



■ Fluterscher Naturkundepass Was macht eigentlich eine Restauratorin?

Dieser Frage gingen 11 Naturkundepass-Kinder am 17. Juni 2015 nach, und zwar zusammen mit der Diplom-Restauratorin Esther Nickel aus Altenkirchen, die zurzeit einen alten Barock-Kanzelaltar

untersucht. Wir durften die für diese Untersuchung extra angemieteten Atelierräume besuchen und fanden ein riesiges Sammelsurium von Fragmenten vor. Da standen und lagen Säulen, Bögen, Treppen, Geländer, Figuren und sogar eine geheimnisvolle Türe. Esther Nickel muss diesen Altar nun genau untersuchen, um festzustellen, wie er früher mal aussah, welche Materialien zum Bau verwendet wurden und was nötig ist, um diesen Altar zu erhalten.



Das war schon etwas, das wir hier gelernt haben: Ein Restaurator will nichts „neu“ machen, sondern Altes erhalten. Mit diesem Stichwort „Erhalten“ sind wir auch beim Thema Naturkunde, denn man muss beim Restaurieren nicht nur sehr sorgfältig und mit viel Geduld arbeiten, man muss sich auch mit historischen Werkzeugen und Naturmaterialien - sowas wie Fischleim und Naturfarben z.B. - gut auskennen. Aber auch moderne Arbeitsmittel kommen zum Einsatz. So haben wir mithilfe eines UV-Lichtapparates versucht herauszufinden, welche Zahl auf einem der Fundstücke steht. Diese Zahl war nämlich mit bloßem Auge nicht sichtbar. Es war ein bisschen wie bei der Kriminalpolizei! Zum Schluss durften alle Kinder noch selbst Hand anlegen: Es galt eine alte Holztafel vorsichtig zu säubern. Dafür wurden Kautschukbrösel auf das Holz aufgetragen, verrieben und mit einem kleinen Staubsauger umsichtig abgesaugt. Der Kautschuk verband sich mit dem uralten Staub, der in der Holzstruktur klebte, und zog so den Schmutz heraus. Um Restaurator zu werden, muss man gut in Mathe und Chemie sein, dazu ein Geschichte-Freak, man sollte Spaß an Detektivarbeit haben und natürlich viel Geduld ...

■ Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth, Verein für krebs- und schwerstkranke Kinder ... stellt aktuelle Kostüme und die Sommerfestspiele vor - Spiel ohne Grenzen

Das Sommerfest der Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth wird am Sonntag, 23. August, ab 11 Uhr gefeiert. „Die Welt ist bunt“ lautet das Motto des diesjährigen Sommerfestes. Jutta Fischer, 1. Vorsitzende des Vereins, erklärt: „16 Teams treten in einem spannenden und lustigen Wettkampf um den sportlichen Ehrgeiz an“. Die alljährliche Prominentenmannschaft ist ebenfalls wieder am Start und besteht in diesem Jahr nicht aus der lokalen Politprominenz, sondern aus den Angehörigen betreuter und betroffener Familien sowie Peter Thummerer. Die restlichen Mannschaften kommen aus den Kreisen Altenkirchen und Neuwied sowie dem Westerwaldkreis. Die Teilnehmer tragen dem Motto entsprechende Kostüme: knallig bunte, die nach der Veranstaltung käuflich erworben werden können. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernimmt die Firma Rhenag. Begleitet werden die Spiele vom Posaunenchor Höchstentbach, der auch während der Veranstaltung für musikalische Abwechslung sorgen wird. Weitere musikalische Unterhaltung bietet die Band Ralf Dee & Anna auf der großen Bühne, sowie Christof Diehls im Festzelt. Musikalisches Highlight ist in diesem Jahr die schönste Boygroup der Welt „Die Big Maggas“. Wieder mit von der Partie ist das Team des Porsche Club Nürburgring e.V., die die Besucher mit Ausfahrten in tollen Sportwagen erfreuen.



Foto: Rewa

Selbstverständlich ist mit dem Team von Dieter Born sowie dem großen Kuchenbuffet wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Im Lauf des Nachmittags locken bei der großen Tombola wieder ein Auto, in diesem Jahr ein Renault Twingo mit Top-Ausstattung, ein Rasenmähertraktor, Gartenmöbel, ein Reisegutschein sowie ein Thermomix und über 600 weitere hochwertige Sachpreise. Lose können noch unter Tel. 02681 2288 oder bei allen Vorstandsmitgliedern zum Preis von 0,80 Euro erworben werden. Auch für die Beschäftigung der Kinder ist wieder mit einem großen Rahmenprogramm gesorgt. Kinderschminken, Ponyreiten, Luftballonmodellage und Hairstyling werden auch in diesem Jahr nicht fehlen. Weitere Infos unter: www.kinderkrebshilfe-gieleroth.de oder auf der Facebook-Seite des Vereins. Der Verein ist noch auf der Suche nach freiwilligen Helfern für den Aufbau am Freitag, 21. und Samstag, 22. August und den Abbau am 24. August.

■ Klaus Baetz gewinnt die Königsklasse beim 24-Stunden-Rennrad-Rennen in Kelheim/Bayern



Im Einzel der Herren fuhr der Rennradfahrer Klaus Baetz aus Helmenzen (Team Gumpel/SC Optimum) ein einsames Rennen. Seine ärgsten Widersacher Matti Köster und Werner Hügler hängte er bald ab. Als Anwärter für den Sieg wurde der Gaimersheimer Werner Hügler – Seniorenweltmeister im Einzelzeitfahren - sowie Rainer Popp - der 6-fache Weltmeister im Radmarathon - gehandelt, der letztendlich im Rennverlauf keine Rolle spielte. Baetz und Hügler lieferten sich in den ersten 10 Runden ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Jedoch nach 10 Runden musste Hügler abreißen lassen, da er das Tempo nicht mehr halten konnte. Aus dem Zweikampf an der Spitze wurde nach der 13. Runde eine einsame Fahrt von Klaus Baetz. Er baute sich seinen Vorsprung sukzessive auf 3 Runden aus, so dass er das Rennen eine Stunde vor Rennende vorzeitig beenden konnte, da er vom Zweitplatzierten nicht mehr einzuholen war. Baetz fuhr insgesamt rund 772 km mit knapp 8750 hm und einer sensationellen Durchschnittsgeschwindigkeit von 33,2 (km/h) auf 23 Stunden und das bei Temperaturen von bis zu 36 Grad.

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. Kinder- und Sommerfest am 15. August



Am Samstag, 15. August, feiert die Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. ihr diesjähriges Kinder- und Sommerfest. Hierzu möchten wir herzlich einladen. Um 10 Uhr soll sich an der Dorfecke getroffen werden, um gemeinsam, vor allem natürlich mit hoffentlich vielen Kindern und deren Begleitpersonen, mit dem Bus (die Kosten für die Busfahrt übernimmt die DG) nach Neuwied in den Zoo zu fahren. Die Rückfahrt ist für den Nachmittag geplant. Für die Fahrt in den Zoo wird um Voranmeldung gebeten. Im Anschluss laden wir alle ans Hötchen ein, um gemeinsam mit uns, bei hoffentlich schönem Wetter und guter Stimmung, den Tag zu verbringen. Für Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt. Da es sich hierbei auch um ein Kinderfest handelt, möch-

ten wir darauf hinweisen, dass der Ausschank von alkoholischen Getränken erst ab 19 Uhr erfolgt. Wir freuen uns auf ein hoffentlich schönes Fest und zahlreiche Besucher aus Schöneberg und den umliegenden Gemeinden.

■ Flugsportverein „Glück Auf“ Ailertchen

Der Flugsportverein „Glück Auf“ Ailertchen richtet am 1. und 2. August 2014 zum 10. Mal seinen weit über die Grenzen des Westerwaldes hinaus bekannten „Tag der offenen Tür“ mit Modellflug aus. Die Modellflugabteilung des Flugsportvereins stellt sich auch in diesem Jahr wieder der Öffentlichkeit vor, um den Besuchern zu zeigen, dass Fliegen ein schönes Hobby ist. Zu diesen Tagen werden wieder Gastpiloten erwartet, die mit ihren Modellen am Boden und in der Luft zu bewundern sind. In der Ausstellung sind u. a. Modelle als Motorflugzeuge, Jets, Hubschrauber, Segelflugzeuge, Oldtimer usw. zu sehen, Informationen erhalten Sie von den Piloten. Vorgelesen ist auch ein kleines Nachtflugprogramm mit Ballonglühern und Flugvorführungen nach Einbruch der Dunkelheit. Beginn: Samstag und Sonntag - jeweils ab 11 Uhr (bei fliegbarem Wetter). An beiden Tagen werden auch wieder Mitfluggelegenheiten in den Vereinsflugzeugen angeboten.

■ SSV Weyerbusch - Aktuelles Verabschiedung Ute Müller

Am Donnerstag, 16.07.15, wurde der langjährigen Vorsitzenden der Abteilung Turn- und Breitensport, Ute Müller, von dem Präsidenten Guido Barth, dessen Vertreter Martin Trifan, ihrer Nachfolgerin Elisabeth Bördgen und deren Vertreterin Manuela Semmler für ihre Vereinstätigkeit im SSV Weyerbusch gedankt. Guido Barth erwähnte während der kleinen Feierstunde neben vielen anderen positiven Eigenschaften auch ihre Mitarbeit, um den Zusammenhalt der einzelnen Gruppen innerhalb der Abteilung Turn- und Breitensport zu stärken. Somit legte sie den Grundstein für eine weitere gute Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung. Ebenfalls erwähnenswert waren die vielen von ihr geplanten Ausflüge der gesamten Abteilung, um so die Gemeinschaft weiter zu fördern. Guido Barth ist sich sicher, dass nicht zuletzt aufgrund dieser bisher geleisteten Arbeit die gute Zusammenarbeit der einzelnen Abteilungen im SSV Weyerbusch untereinander noch weiter ausgebaut werden kann.



V.l.n.r.: Guido Barth, Ute Müller, Elisabeth Bördgen, Manuela Semmler und Martin Trifan

Familienwandertag SSV Weyerbusch



Der diesjährige Familienwandertag des SSV Weyerbusch führte uns am 18.07.2015 in den Naturpark Rhein-Westerwald. Der Naturerlebnispfad Dürholz im Puderbacher Land war ein Erlebnis für groß und klein. Los ging es um 10.00 Uhr von dem Parkplatz an der Grillhütte direkt in den Wald. Auf der gelb markierten Strecke mit rund 34 verschiedenen Stationen mit Informationen über die Vielfalt der Pflanzen, Tiere und Insekten gab es genügend zum Mitmachen und Bestaunen. Viele verschiedene Sitzgelegenheiten luden zum Verweilen und Entspannen ein. Die Kinder konnten sich auf dem Barfußpfad austoben, ein Insektenhotel beobachten, und auch

die Erwachsenen waren von einer 431 Jahre alten Eiche fasziniert. Nach fast drei Stunden sind wieder zufrieden und glücklich an unserem Ausgangspunkt angekommen. Ein herzliches Dankeschön von den Organisatorinnen Petra Krämer und Michaela Watzlawik an unsere Vorsitzende von der Turn- und Breitensportabteilung Elisabeth Bördgen, die uns mit Getränken versorgt hat und unseren fleißigen Helferinnen Anja Barth, Petra Zimmermann und Andrea Mohr, die uns mit selbstgebackenem Kuchen unterstützt haben. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.

■ Tennisdamen Ü40 steigen in die A-Klasse auf

Die Tennisdamen Ü 40 des SSV Weyerbusch spielen in der nächsten Saison in der A-Klasse. Nach 6 spannenden Medenspielen konnten sie sich mit 8:4, aber mit dem besseren Punkteverhältnis der Matches, den 1. Tabellenplatz und somit den Aufstieg sichern.



Hinten v. links: Alexandra Haas, Marita Türpe, Claudia Therhaa-Trentsch, Nadia Puaud, Trainer Miro Neuschil. vorne v. links: Petra Berleth, Heike-Stawitzki-Bender, Petra Gastall, Heike Hundhausen-Kuhnke. Es fehlt: Jutta Müller

■ Meline Pacek und Band begeistern 100 Gäste bei „Sommer im Westerwald“

„Musik ist eine Sprache, die alle Herzen erreicht“. Da ist etwas dran. Noch besser ist, wenn dazu Texte kommen, die das aufnehmen, was einen selbst beschäftigt und bewegt. Texte, die gute Wege weisen. Lieder, die zur Versöhnung einladen – mit Gott und untereinander. Meline Pacek und ihrer Band ist bei ihrem Abendkonzert am 20.07. im Rahmen der NEUES LEBEN Freizeit „Sommer im Westerwald“ beides gelungen. Neben den Freizeiteilnehmern hatten auch externe Gäste Gelegenheit, dieses Konzert zu erleben. Schon als Jugendliche hat Meline Pacek mit einigen kleineren, regionalen Projekten Bühnen- und Studioerfahrung gesammelt, wie z. B. in der Rolle der Esther im Esther-Musical oder auch als Eirene im Onesus-Musical. Sie engagierte sich bei übergemeindlichen Projekten, wie dem „Open Mic“, wo Lobpreis, Anbetung und Austausch über das, was Gott tut, im Mittelpunkt standen.



Zusammen mit ihrem Mann verbrachte Meline zwei Jahre in Abbotsford, Kanada, wo sie „Worship Arts“ studierten, ein kombinierter Studiengang aus Musik und Theologie. Sie begann ihre eigenen Lieder zu schreiben und der Wunsch wuchs, diese mit einer Band auszuprobieren und aufzunehmen. Ihr Mann Frank produzierte ihr erstes Soloalbum „Himmelsmoment“, das 2009 erschien. 2012 erschien das zweite Album „Lebensbild“, 2014 ihre Weihnachts-CD „Heilige Nacht“. Seit 2011 sind Meline und Frank als Musikevangelisten beim Missionswerk Neues Leben angestellt und für diesen Dienst in ganz Deutschland unterwegs.

■ SoVD Kreisverband Westerwald Toller Erfolg auf der Landesverbandstagung

Die 17. Landesverbandstagung mit Neuwahlen des SoVD Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland fand am 18.07.2015 in den Pfalzräumen des Fritz-Walter-Stadions auf dem Betzenberg in Kai-

serslautern statt. Nach den Grußworten durch den Landesvorsitzenden Richard Dörzopf und dem Präsidiumsmitglied des Bundesverbandes Rudi Kirschenmann referierte Regierungsrat Rainer Riedel, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Mainz, zum Thema „Steuerrechtliche Hinweise für gemeinnützige Vereine und zum Spendenrecht“. Nach den erforderlichen Tagungsformalitäten kam man zu den Vorstandswahlen. Hier erfuhren die Mitglieder des mit 992 Mitgliedern relativ kleinen Kreisverbandes Westerwald, bestehend aus den Ortsverbänden Berzhahn, Unnau und Weyerbusch, eine tolle Bestätigung durch die Landesdelegierten. Gleich drei Mitglieder wurden in den 15 Personen zählenden Landesvorstand gewählt: Dagmar Müller in den Ausschuss für Frauenpolitik, Kerstin Wiedemann Beisitzerin im Landesvorstand und Jürgen Metzger Beisitzer im geschäftsführenden Landesverband. Ein schöner Lohn für gute Verbandsarbeit, aber gleichzeitig ein Ansporn, so weiter zu machen oder noch besser zu werden.



Der neugewählte Landesvorstand nach der konstituierenden Sitzung, an welcher die Ausschussmitglieder nicht teilnehmen

■ „Verhaltensauffällige Kinder“ Ankündigung Fachberatungsseminar:

Die Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen, welche zunehmend gefordert sind, mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen umzugehen. Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl auffälliger Kinder, wissen die oftmals überforderten Mitarbeiter nicht weiter, und es kommt immer häufiger zu erheblichen Schwierigkeiten damit, dem unerwünschten, nicht angemessenen, herausforderndem und dem nach Aufmerksamkeit ringenden Kind Grenzen zu setzen. Gleichzeitig wirkt sich das störende Verhalten des Kindes auf die Gesamtgruppe aus, welche unter den wiederkehrenden Eskalationen zunehmend leidet. Wir beschäftigen uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Fachpraxis. Die Teilnehmer lernen im Seminar den professionellen erzieherischen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern. Das Seminar findet am Samstag, 15. August 2015, in der Zeit von 9 - 16 Uhr in Hachenburg statt. Der genaue Veranstaltungsort richtet sich nach der Gruppengröße und wird noch bekannt gegeben. Die Seminargebühr beträgt 80 Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marion-milbradt@web.de

Allgemeines

■ Eine Haltestelle in der Fußgängerzone Altenkirchen?



Ganz richtig - eine Haltestelle! Allerdings eine besondere Haltestelle: eine Lesehaltestelle, die am 23.07.2015 zum Verweilen und Lesen unter freiem, und in diesem Fall wunderbar sonnigem Himmel einlud. Unter dem Motto „Endlich Ferien! Schon was geBUCHt?“ lud die Buchhandlung Buch & Kunst Seite 42 in Altenkirchen zu einem besonderen Begegnungstag ein. Kinder und Jugendliche waren an diesem Tag eingeladen, einmal ganz andere Bücher kennenzulernen, und nicht nur das! Auch konnte man Autorinnen und Illustratorinnen treffen. Die Macherinnen der Emmi-Cox-Reihe Solveig Ariane Prusko (Autorin), Doreen Goedhart (Illustration) und Jessica Kortenhoff (Layout) sowie die Illustratorin und Verlegerin Mele Brink aus Aachen mit Team vom Verlag Edition Pastorplatz waren da, um sich und ihre Arbeit persönlich vorzustellen und gern auch Bücher zu signieren. Sommergedichte von Rilke, Kästner, Tucholsky und weiteren Dichtern

wurden - im wahrsten Sinne des Wortes - zum Ausklang dieses Aktionstages vom schon bekannten Altenkirchner Lesebühne-Duo Thomas & Andreas vorgetragen, wunderschön musikalisch interpretiert und mit der Gitarre begleitet. Wer den Aktionstag verpasst hat, kann sich die frischen Bücher für die Ferien die nächsten Wochen noch in der „Seite 42“ anschauen. Und wer Zeit und Lust hat, kann am Schreibwettbewerb teilnehmen. Infos / Teilnahmebedingungen gibt's auch in der „Seite 42“. Die Jury freut sich auf schöne und mitreißende Kurzgeschichten von Kids & Teens zwischen 10 und 17 Jahren. Die Gewinner dieses Wettbewerbs werden dann im Rahmen einer Lesebühne-Veranstaltung im Herbst gekürt.

■ Sportförderung durch Großspende der Sparkasse Westerwald-Sieg an Fußballvereine

Ein deutliches Bekenntnis zur regionalen Sportförderung gab die Sparkasse Westerwald-Sieg erneut mit einer Spende über insgesamt 10.000 Euro an die überregional spielenden Fußballvereine im Geschäftsgebiet. Die Vertreter der vier Vereine der Fußball-Rheinlandliga, die SG Betzdorf, die Eisbachtaler Sportfreunde, die SG Malberg/Rosenheim und die SG Neitersen/Altenkirchen freuten sich über jeweils 2.500,00 Euro, die insbesondere für die Förderung der Jugendarbeit eingesetzt werden sollen.



Foto: Wachow

Johannes Kaspers und Peter Mohr von der Sparkasse Westerwald-Sieg sowie die Vereinsvertreter der hiesigen Rheinlandligisten diskutierten im Anschluss an die Spendenübergabe noch über die bevorstehende Saison und freuten sich über die vermehrten Lokalduelle.

Wissenswertes

- Anzeige -

■ Der Experte informiert: Karl-Heinz Henn von Euronics Henn in Idelberg informiert über Luftbefeuchter und Luftreiniger:



Ein perfektes Ergebnis gesunder und frischer Luft in den eigenen vier Wänden bietet ein mobiler Luftbefeuchter und Luftreiniger.

In Form von innovativen, leicht bedienbaren und designorientierten Produkten wird das KNOW-HOW jahrelanger Erfahrung an den Kunden weitergegeben. Das Ergebnis ist Genuss gesunder Luft zu Hause. Wie das funktioniert: Trockene, schmutzige Luft wird von den verschiedenen Geräten in den Räumen aufgenommen, und dann nach Bearbeitungs- und Filtrationsprozessen als saubere und befeuchtete Luft wieder zurückgegeben. Vor allem Hausstauballergene, Schimmel, Bakterien und Tierhaare befinden sich in der Raumluft. Allergische Reaktionen und Erkrankungen der Atemwege können vor allem ein Problem in Folge von zu trockener Luft darstellen. Zu diesem Zweck bieten verschiedene Hersteller verschiedene Alternativen in unterschiedlichen Preisklassen an. Die Raumluft wird zugleich befeuchtet und gereinigt. Ein optimales Raumklima entsteht, welches sich positiv auf das Wohlbefinden und die Gesundheit des Körpers auswirkt. Der Staubgehalt in der Luft wird durch gleichzeitige Luftbefeuchtung und Luftreinigung gesenkt, und somit das Risiko unangenehmer Reaktionen des Körpers, wie beispielsweise Kopfschmerzen, trockene Lippen, Müdigkeit und

Marion Hoben
geb. Käsgen
† 2. 6. 2015

HERZLICHEN DANK

Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma, meiner lieben Tochter und Lebensgefährtin; sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und dies auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Miriam und Jörg Toppel
Familie Swenja und Michael Müller
Familie Lars und Anke Hoben
Ruth Käsgen
Hajo Diekers

Borod, im Juli 2015

gerötete Augen verringert. In der Natur wird die Luft durch Regen natürlich gereinigt. Mit einem Luftwäscher (Luftbefeuchter und -reiniger in einem Gerät), ist dieses Prinzip in geschlossenen Räumen aufrechtzuerhalten. Die Geräte heute arbeiten extrem leise und bieten gesundheitliche Vorsorge, die man rein akustisch gar nicht wahrnimmt. Dank dieser Doppelfunktion -Befeuchten und Reinigen- sind die einzelnen Geräte ganzjährig einsetzbar. Gesundheit steht für jedermann im Fokus: bei der Fitness, bei der Ernährung und mit Luftbefeuchter auch beim Wohlfühlklima zu Hause.

Haarscharf im Detail.



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

ANZEIGEN-ANNAHME
für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
0 26 24 – 9 11 - 0

per Telefax
0 26 24 – 9 11 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Hagebaumarkt** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Energieversorgung** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Möbel Panthel** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

IMPRESSUM:
Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.
Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de



ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudnbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.
Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen
Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 0 26 81 / 53 21

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen:
Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71 / 4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de



Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Golf-Erlebnis
19,- €
Schnupperkurs

Platzreife-Paket
179,- €
Juni - August

Gut Heckenhof
Hotel & Golfresort am der Sieg

Heckerhof 5 · 53783 Eitorf
Telefon 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de

24-Stunden-Abschleppdienst
BUSINESS - CENTER
Autohaus
CITROËN RAMSEGER GmbH
57636 Mammelzen · Siegener Straße 81

02681
7 00 70

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?

PHASE
2

Stellen Sie um!



0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung.
Wechseln Sie jetzt zur EAM!
Ein Anruf bis zum 31.8.2015 genügt.
www.rechnung-umstellen.de



Familienanzeigen

Vielen Dank

Über die Glückwünsche anlässlich meines
90. Geburtstages
habe ich mich sehr gefreut.

Raimund Hellinghausen
Altenkirchen

Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren,
brauchen wir jemanden, um es mit ihm zu teilen.

Mark Twain

Heiko
Ullrich



Carolin
Warmer

Wir heiraten am 7.8. und laden alle, die uns gratulieren
möchten, gegen 15:30 Uhr herzlich zu Kaffee & Kuchen

ins Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth ein.

Danke

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit



bedanken wir uns hiermit recht herzlich. Ein besonderer Dank gilt unserem Pfarrer Triebel-Kulpe für den Dankgottesdienst in der Almersbacher Kirche. Wir werden den Tag noch lange in guter Erinnerung behalten.

Fluterschen,
im Juli 2015

Kurt und Doris Löpp



BEI ANTRIEBSLOSIGKEIT HILFT VITAMIN C1.



AB 8.990,- €¹
INKL. 4 JAHREN GARANTIE²

VITAMIN CITROËN:
DER CITROËN C1 VTI 68 LIVE.

www.citroen.de

LE CARACTÈRE

CITROËN empfiehlt TOTAL. ¹Privatkundenangebot für den CITROËN C1 3-TÜRER VTI 68 LIVE (51 kW), gültig bis zum 31.07.2015. ²Inkl. 4 Jahren Leistungen gemäß den Bedingungen des CITROËN EssentialDrive Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH. Detaillierte Vertragskonditionen unter www.citroen.de. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,0 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, kombiniert 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 95 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B

BUSINESS - CENTER

Autohaus
RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H) • Siegener Straße 81 • 57636 Mammelzen • Telefon 02681 / 70070 • Fax 02681 / 4999 • info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehr.de

Life-target-coaching

Unsere Dienstleistungen

- Lebensberatung
- Karrierberatung
- Stress- und Burnout Beratung
- Bewerbungscoaching
- Jobcoaching
- Familiencoaching

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
Tel: 02681 - 803830 ♦ Fax: 02681 - 9443800
info@life-target-coaching.de ♦ www.life-target-coaching.de

www.friseurhenzel.de

GARTENDEKORATION IM NATÜRLICH-LÄNDLICHEN STIL - MIT PFLANZENVERKAUF

SAMSTAG, 9.00 - 14.00 Uhr

8. AUGUST 2015 LAGERVERKAUF



COUNTRY GARDEN
Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Marienberger Str. 10 • 56470 Bad Marienberg
Ortsteil Langenbach

Wegbeschreibung: www.country-garden.de

Auf vielfachen Wunsch!

NEU! - Täglich geöffnet

Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr

Mo. und Do. bis 18 Uhr

zuverlässig • freundlich • kompetent



AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

MARRAZZA
DIE MARKEN-WERKSTATT

OTOSGLAS
SERVICESTELLE

UNFALL-SCHADEN
SERVICESTELLE

HAGEL-SCHADEN
SERVICESTELLE

X SERVICE
FÜR TRANSPORTER

CARCOLOR
IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936

MIETWAGEN
Schumacher-Künstler *Altenkirchen*

✓ **PERSONENBEFÖRDERUNG**

✓ **KRANKENFAHRTEN**
(für alle Kassen)

Telefon: 02681/7191

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

Ob Umzug, Unfall, Panne ...

- **ABSCHLEPPDIENST**
- **ÖLSPURBESEITIGUNG**
- **AUTOVERMIETUNG:**
PKW, Busse, Transporter, LKW
- **KRANSERVICE**



Hachenburg - Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Gemeinsames und alleiniges Eigentum

Beim Kauf einer Eigentumswohnung ergeben sich Besonderheiten, weil mit der Wohnung nur ein Teil einer Immobilie erworben wird. Miteigentümer am Grundstück sind alle Wohnungseigentümer. Das gilt auch für bestimmte Gebäudeteile wie zum Beispiel Heizungsraum, Waschküche oder Treppenhaus. Dabei spricht man vom gemeinschaftlichen Eigentum im Gegensatz zu dem Son-

dereigentum (Alleineigentum). Letzteres erlangt jeder Eigentümer an seiner Wohnung sowie an einem Pkw-Stellplatz oder an einem Kellerraum. Rechtlich geschaffen wird das Wohnungseigentumsrecht durch die Teilungserklärung, in der die Gebäudeaufteilung festgelegt wird. Voraussetzung ist die räumliche Abgeschlossenheit der einzelnen Wohnungen, die von der Baubehörde bestätigt wird.

Immobilien- und Modernisierungs-Check

Beim Kauf einer Immobilie aus zweiter Hand fallen in der Regel Modernisierungs- oder Sanierungsarbeiten an. In diesen Fällen ist es sinnvoll, den Immobilien-Check vor dem Kauf mit einem Modernisierungs-Check zu kombinieren. Dadurch bekom-

men Mitglieder der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. eine Analyse des Bauzustands, festgestellter Mängel und des Aufwands für ihre Beseitigung sowie eine Kostenschätzung für Sanierungen und Umbauten.

Hohe Zuwachsraten

Einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) zufolge können Großstädte ab 500.000 Einwohnern und Ballungsräume mit einem deutlichen Plus an Neubürgern rechnen. Besonders stark werde die Bevölkerung im Großraum München wachsen, und zwar um 24 Prozent auf 3,25 Mil-

lionen im Jahr 2030. Berlin und Potsdam können zusammen mit einem Bevölkerungszuwachs von 14,6 Prozent rechnen und kommen auf etwas über vier Millionen Einwohner. Die Rheinschiene mit Düsseldorf, Köln und Bonn wächst mit einem Plus von sechs Prozent ebenfalls deutlich.

Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 54, ab sofort
EG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 64,07 m² Wfl.,
KM 301,13 € + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 101,8 kWh.

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34,
III. OG, 1 ZDB, 31,80 m² Wfl., Aufzug
KM 235,00 € + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,7 kWh.

Flammersfeld, Grüner Weg 13, ab sofort
I. OG, 3 ZKDB, Balkon, 75,06 m² Wfl.,
KM 385,00 € + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 80,0 kWh.

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 02681-98 25 99 oder 0151/1554 40 14

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Seniorenwohngemeinschaft "Sonnenhof" in Steimel sucht Mitbewohner

10 Zimmer, großzügige Bäder, Gemeinschaftsspeiseraum und -küche, Fernseh-/Gesellschaftsraum und zwei sonnige Terrassen erwarten Sie. Barrierefreiheit auf allen Ebenen.
Eine 24-Stunden-Betreuung im Haus ist gewährleistet.

Bewerbungen an Gerd und Tom Kleinmann
56305 Puderbach, Steimeler Str. 8a, Fon: 02684/97 95 37

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10





FERIENPARK LENZ

AM PLAUER SEE

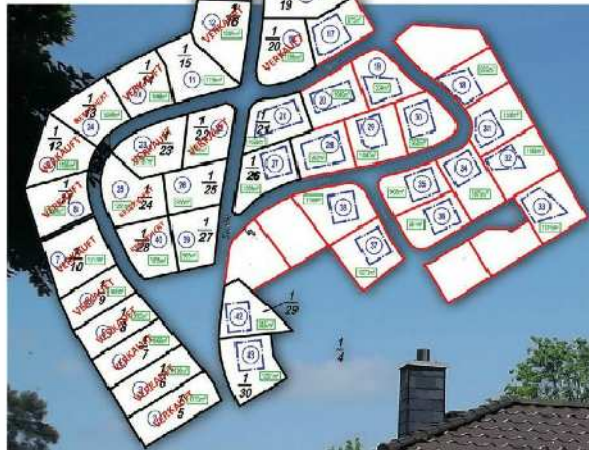


Neues vom Ferienpark LENZ am Plauer See

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte, am Plauer See, finden Sie den Ferienpark Lenz. Der Plauer See und die Region rund um die Müritz bieten mit ihrer einzigartigen Landschaft und Tierwelt den perfekten Urlaubsort, um einmal vom Alltag abzuschalten. Wie können Sie besser Ihren Urlaub genießen, als in Ihrem eigenen Ferienhaus?! Denn genau hier, am Lenz, entsteht ein tolles Ferienpark-Projekt.

Der Baufortschritt geht zügig voran. Die ersten Häuser sind fertiggestellt und mit viel Liebe eingerichtet worden. Die Außenanlagen erstrahlen im freundlichen Grün und laden mit ihrer regionalen Bepflanzung zum Verweilen ein. Der Hafen, der naturbelassene Strand und die Gastronomie freuen sich schon über die ersten Gäste, die hier ihre Ferien gebucht haben.

Der erste Bauabschnitt ist beendet, alle bisher zur Verfügung stehenden Grundstücke sind verkauft und fast alle bebaut. Der zweite Bauabschnitt hat begonnen und die noch ausstehenden Bauarbeiten werden mit größtmöglicher Rücksicht auf die Erholungssuchenden durchgeführt. Interessenten für die 23 neu hinzugekommenen Grundstücke sollten sich schnell bei der Projektleitung (Kontakt Daten siehe unten) melden. Sie wissen ja, wer zu spät kommt ...



Genießen Sie die Ruhe ...



Kontakt Daten zum Bauprojekt: Ferienpark Lenz am Plauer See, Andreas Grzibek, Hans-Joachim Groß, Tel. 039931/57931 o. 0171/9715740, www.ferienpark-lenz.de
Buchungsanfragen: Ferienkontor-MV, Tel. 0178/5319513, www.ferienkontor-mv.de



Klar und schlicht

In verschiedenen Berufsfeldern wird Kreativität vorausgesetzt. Das darf sich bisweilen auch bei der Bewerbung widerspiegeln. Im Allgemeinen jedoch ist das Layout einer Bewerbung klar und schlicht, das Papier (Standard: DIN A4) ist nicht nur einfaches Kopierpapier, sondern qualitativ etwas höherwertiger. Die Blätter haben keine Flecken, Knicke

oder gar Eselsohren. Der Druck ist scharf und möglichst wischfest. Die Formulierungen sind frei von Grammatik- und Orthografiefehlern.

Optimal ist zudem, beim Format nur eine Schrifttype sowie einheitliche Einzüge, Linien, Fetungen und Abstände (eineinhalbzeilig hat sich bewährt) zu verwenden.

Chiffre-Angebote

Mitunter sind Stellenanzeigen als Chiffreanzeigen deklariert. Dabei handelt es um Anzeigen, aus denen nicht ersichtlich ist, wer der Arbeitgeber ist, das Unternehmen möchte nicht namentlich genannt werden, bzw. keine Kommunikationsinformationen wie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse hinterlassen. Leser

der Anzeige können ihre Nachrichten unter Angabe des Chiffre-Codes im Stellenangebot an die Zeitung schicken. Die Zeitung leitet diese Nachrichten an den Verfasser der Anzeige weiter. Bei Interesse wendet sich das Unternehmen an den Interessenten.

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r für Stuhlassistenz gesucht, Vollzeit, ab September, Kenntnisse in Chirurgie/Implantologie erwünscht

Schriftliche Bewerbung an:
Praxis für Zahnheilkunde, Christof Lauf,
Lindenstr. 66, 57627 Hachenburg

Am Ball bleiben

Fortbildung ist heute wichtiger denn je, denn der Bedarf an gut ausgebildeten und erfahrenen Arbeitskräften ist groß – und wird angesichts des demografischen Wandels weiter steigen. Neuentwicklungen und technologische Sprünge machen in vielen Berufsbereichen regelmäßige Fortbildungen unverzichtbar. In den nächsten Jahren verabschie-

den sich zudem zahlreiche Fachkräfte aus der Baby-Boomer-Generation in den Ruhestand – aus dem deutlich geringeren Potenzial der geburtenschwachen Jahrgänge sind sie kaum adäquat zu ersetzen. Wer sein Wissen auf den neuesten Stand bringt, hat deshalb gute Karrierechancen. Bleiben Sie beruflich am Ball. Es zahlt sich aus.



Albrecht & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB

Die Albrecht & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB ist seit 1972 ein stetig wachsendes, innovatives und zukunftsorientiertes Beratungsunternehmen mit Sitz in Hattert, Altenkirchen und Koblenz. Neben der professionellen Bearbeitung der Kernthemen unseres Berufsstandes stehen wir unseren Mandanten auch für betriebswirtschaftliche Fragen zur Seite. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind die Basis unseres geschäftlichen Erfolgs. Zur Erreichung unserer gemeinsamen Ziele im Interesse unserer Mandanten suchen wir für unsere Kanzlei in Hattert eine(n)

Steuerfachangestellte(n), gerne auch Berufsanfänger(in) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Betreuung eines Mandantenstammes
- Finanz- und Lohnbuchführungen
- Erstellung der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen
- Vorbereitung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Übernahme weiterer kfm. Arbeiten

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Bezahlung
- unsere vollste Unterstützung bei der Weiter- und Fortbildung
- eine hochtechnisierte Ausstattung des Arbeitsplatzes auf Basis der DATEV
- ein angenehmes Betriebsklima

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Steuerfachangestellten
- während der Ausbildungszeit selbständige Bearbeitung von kleinen und mittleren Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- gute EDV-Kenntnisse
- selbständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit MS Office Produkten (Word, Excel, Outlook)
- zielorientiert, flexibel und belastbar

Interessiert oder einfach nur neugierig?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, bevorzugt per E-Mail oder Post an:

Albrecht & Partner, Steuerberatungsgesellschaft mbB,

Frau Iris Merle/Herrn Stefan Dell,
Hachenburger Straße 12, 57644 Hattert, Tel: 02662 95160, Email: merle.i@da-stb.de



Stellen Anzeigenannahme
0 26 24 / 9 11-0



FUCHS PERSONAL

KONTAKT:

Fuchs Personal GmbH
Kölner Str. 23, 57610 Altenkirchen
Tel.: (0 26 81) 95 37 - 0
ak@fuchs-personal.de

Wir sind ein regional führender Personal-dienstleister für die Region Mittelrhein/ Hunsrück/Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter:

- **Produktionshelfer** m / w
- **Fachkraft f. Lagerlogistik** m / w
- **Staplerfahrer 1,5 + 2 to** m / w.
- **Teilezurichter** m / w
- **Reifenmonteure** m / w
- **Elektroniker - Automatisierungstechnik** m / w
- **Maler/Lackierer** m / w
- **Schlosser/Schweißer** m / w



Stark in der Region – seit 1989

www.fuchs-personal.de

Kurz und bündig


Die Kurzbewerbung ist eine besondere Bewerbungsform. Sie besteht lediglich aus einem Anschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf sowie einem Bewerbungsfoto. Falls die Kurzbewerbung an ausländische Unternehmen geschickt wird, ist zu beachten, dass in einigen Ländern (z. B. in den USA und Großbritannien) ein Foto des Bewerbers bei der ersten Kontaktaufnahme nicht üblich oder sogar unzulässig ist. Eine Kurzbewerbung empfiehlt sich in erster Linie,

wenn die Kontaktaufnahme nicht auf eine konkrete Stellenausschreibung erfolgt, sondern der Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen aus eigenem Antrieb dient. Daneben werden sie häufig auf Messen oder Ausstellungen überreicht, wenn das Unternehmen nicht besondere Formulare für eine Kontaktaufnahme wegen einer möglichen späteren Beschäftigung benutzt. Nicht zuletzt ist sie häufig das Mittel der Kontaktaufnahme per E-Mail.

Flexibel bleiben

Ein gewisses Verhandlungsgeschick ist bei der Umsetzung des Karriereplans angebracht. Es gibt mehrere Verhandlungsstrategien - harte, weiche und sachbezogene. Vor allem das sachbezogene Verhandeln hat sich in vielen Fällen als erfolgversprechend erwiesen. Dabei ist es vorteilhaft, nicht starr an fixen Positionen festzuhalten, sondern im Gespräch flexibel den gemeinsamen Vorteil zu suchen – konsequent in der Sache, aber fair

zum Verhandlungspartner. Emotionale Spannungen müssen dabei ausgehalten werden können, ohne jedoch das Gegenüber vor den Kopf zu stoßen. Generell gilt, gut vorbereitet in Verhandlungen zu gehen und mehrere Lösungsvarianten im Gepäck haben. Während des Gesprächs ist es wichtig, gut zuzuhören, geschickte Fragen zu stellen und sich klare Prioritäten bei den Verhandlungszielen zu setzen.



Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz im Westerwald und Teil der Schnorpfeil-Gruppe. Als anerkannter Spezialist für Horizontalbohrungen arbeiten wir vor allem in Rheinland-Pfalz, im Saarland, in Hessen und in NRW.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit:

➔ **Bauleiter (m/w)**

Ihre Aufgaben:

- Einsatzplanung,
- Betreuung unserer Bohrteams und Tiefbaukolonnen,
- Arbeitsvorbereitung,
- Kontrolle und Abrechnung der Baustellen


Ihr Profil:

- Ingenieur oder Techniker mit Erfahrung im Leitungstiefbau,
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise,
- Bereitschaft zur Montagetätigkeit,
- Gespür für Menschen, Technik und Maschinen,
- Führerschein für Pkw mit Anhänger,
- Sicherer Umgang mit dem PC

Wir bieten Ihnen neben leistungsgerechter Bezahlung einen zukunfts-sicheren Arbeitsplatz.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbung@kerstholt-bau.de

KHL Kerstholt
Horizontalbohrungen und Leitungsbau GmbH
Zum Alten Hof 4, 57672 Hachenburg
Telefon: 02662 / 2092, Fax: 02662 / 3058
www.kerstholt-bau.de



Ein Unternehmen der
Schnorpfeil-Gruppe

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Altenkirchen/TB (210 Exemplare).
Urlaubsvertretung KW 34 – 35

Kircheib (130 Exemplare).
Urlaubsvertretung KW 34 + 35



Mittteilungsblatt
der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich.

Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148



STELLENMARKT

aktuell



Wir sind ein modernes Dienstleistungszentrum rund ums Bauen, Renovieren und Modernisieren mit 130 Mitarbeitern. Seit über 100 Jahren gehören wir zu den führenden Handelsunternehmen der Region. Unsere Kunden stehen bei uns „ohne wenn und aber“ im Mittelpunkt.

An unserem Hauptsitz in Hachenburg möchten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Position in Vollzeit in unserer Buchhaltung besetzen:

Steuerfachangestellter m/w

oder vergleichbare Qualifikation

Sie haben Ihre Ausbildung zum Steuerfachangestellten erfolgreich abgeschlossen und verfügen über Kenntnisse im Bereich des Mahnwesens, der Offenen-Posten-Verwaltung und der Lohnbuchhaltung vorzugsweise mit DATEV, haben einen Überblick in den wichtigsten steuerlichen Themenbereichen und suchen einen Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive.

Wir bieten Ihnen einen interessanten, sicheren Arbeitsplatz mit Entwicklungspotential in einem sympathischen und dynamischen Team. Auf ein kollegiales und respektvolles Miteinander legen wir größten Wert.

Interessiert? Dann senden Sie baldmöglichst Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, bitte ausschließlich per E-Mail an ko@bauzentrum-mies.de, unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung. Wir geben auch Berufseinsteigern eine Chance und sichern Ihnen absolute Diskretion zu.

Friedrich Mies GmbH & Co. KG
Ziegeleiweg 2 · 57627 Hachenburg · www.bauzentrum-mies.de

Maßgeschneidert

Sogenannte High-End-Personaldienstleister unterstützen Unternehmen mit individuellen Personallösungen für Fach- und Führungskräfte im Bereich Engineering, IT und Management. Diese Personaldienstleister für Hochqualifizierte legen dabei großen Wert darauf, Bewerber passgenau in neue Jobs zu vermitteln. „Wir führen mit jedem Interessenten ein ausführliches Kennenlerngespräch. So spre-

chen wir neben dem Fachlichen auch über die beruflichen Wünsche“, sagt Ruth Heinkelmann, Branch Managerin IT bei Randstad Professionals. Erst wenn diese bekannt seien, könne man auch die geeignete Stelle finden.

Gerade für Quereinsteiger sei die Personaldienstleistung die ideale Möglichkeit, Praxiserfahrung zu sammeln und das Know-how auszubauen.

Was zählt, ist die Leistung

Wenn es um ein Gehaltsgespräch geht, geht es um die bisherige und zukünftig zu erwartende Leistung. Umso wichtiger ist es, gut vorbereitet in ein solches Gespräch zu gehen. Für eine gute Position in der Gehaltsverhandlung gilt es zunächst, die eigenen Leistungen und deren Wert für das Unternehmen realistisch einschät-

zen und belegen zu können. Vergleiche mit anderen Kollegen oder Arbeitgebern sind dabei eher konträrktiv. Das ist Kindergartenrhetorik – und oft ein gefährlicher Bumerang: Damit zeigen Sie Ihrem Vorgesetzten nur, dass es mit Ihrer Loyalität zum Unternehmen nicht allzu weit her ist, es Ihnen nur um den eigenen Vorteil geht.

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

ungelernte Pflegehilfskraft u. examinierte Pflegekraft, auch Teilzeit möglich

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt
Tel.: 01 75 / 2 40 09 23



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir kurzfristig:

Maschinenbauschlosser (m/w)

Ihre Aufgaben:

Bau und Montage von Wasseraufbereitungsanlagen im Bereich Trinkwasser, Abwasser, Prozesswasser und Schwimmbadwasser.

Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten ergänzen Ihr Aufgabengebiet.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Maschinenbauschlosser oder Industriemechaniker oder durch mehrjährige Tätigkeit erworbene Kenntnisse vergleichbarer Art.
- Hohes Maß an Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- Erfahrungen in der Kunststoffbearbeitung sind von Vorteil

Wir bieten:

- Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Eine umfassende Einarbeitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

WITEC GmbH

Gewerbestraße 24 | 57612 Kroppach | Tel. 02688/987180

E-Mail: info@witec-gmbh.de | www.witec-gmbh.de

Erfahrung zahlt sich aus

Wer Erfahrung nachweisen kann und sich in seinem Metier gut auskennt, sollte anspruchsvollere Aufgaben im Arbeitsleben wahrnehmen, um damit die Gehaltstreppe nach oben zu steigen. Dabei stellt die erste Gehaltsverhandlung

beim Berufseinstieg die wichtigste dar, weil Gehaltszuwächse in höhere Dimensionen immer auf Basis des bestehenden Gehalts gesehen werden. Wer also schon am Anfang gut verhandelt hat, wird dafür immer wieder belohnt.

Kleinanzeigen

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
(z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

ab 9,50 €



Kleiner Preis. Große Wirkung.



Telefonisch aufgeben: **0 26 24 / 9 11 - 0** oder
online buchen: www.wittich.de/objekt401

IMMOBILIENMARKT

Unsere Kunden suchen im Altenkirchener Zentrum eine Eigentumswohnung zur Eigennutzung, 3-4 Zimmer. IPC GmbH & Co. KG, AP: Stefan Bonn, Tel: 02662/3073577, Mail: bonn@immoprojekte.com

Ehepaar sucht EFH, mind. 5-6 Zi., od. EFH mit ELW od. 2 FWH zum Kauf in Altenkirchen. Tel.: 0170/2093229

Limbach, WW, Baupl. 576 qm. Nur f. Naturliebhaber, ruhig, romantisch, in natürlicher Nähe !40 m! von Hochwald u. Nister. Biotop. St. anerk. Erholungsort. Voll erschl. 9-12 Uhr Tel.: 0171/6947882

VERMIETUNG

Heuzert, 4 ZKB, 90 qm, 1. Stock, 400 € warm; Dachg., 3 ZKB, 78 qm, 380 € warm. Tel.: 02688/490 nach 17 Uhr

Schöne Wohnung in AK, Kölner Str. 13, 4 ZKB, ab 01.09., renovierte Wohnung, 180 qm, 2 Garagen, 2 Stellplätze, Balkon und Gartennutzung, mit EBK KM 950 € + NK + 2 MM. Tel.: 0175/4446114

Eilt! Weibl., 61, sucht umständehalber 2 ZKB, Raum AK, zum 1.11. günstig zu mieten (kein DG). Tel.: 02686/9884057

Höchstenbach, Ladenlokal-Büro-Praxis, ca. 90 qm, sofort zu vermieten. Warmmiete 480 €. Tel.: 01523/4288600

Kircheib, Altbauwhg., 80 qm, 3 ZKDB, teilrenov., Nachspeicherhgz., geringe Miete, inkl. Kaminofen. Tel.: 02683/7383 od. 0171/1202365

Hallen, 100-600 qm teilbar, sauber. Vielseitig nutzbar. Lager etc., DU/WC. G-Heiz. Kein KFZ. Tel. 0171/6947882

Hamm/Sieg, Whg., ca. 90 qm, EG, 4 ZKDB, Bk., Stpl., Garage, renoviert, in günstiger Lage, sofort zu verm., 410 € KM + NK + KT. Tel.: 02682/3466

Hbg., Bahnhofstr., zentr. Lage, Lagerg. für sofort zu verm., ca. 110 qm, beheizb., Deckenh. 385. Tel.: 02662/969934

Altenkirchen, 3,5 ZKB, 94 qm, Pkw-Stellplatz, geh. Ausstattung, 500 € + NK + Kaution, Tel.: 0170/3462992

Suche Wohnung in Flammersfeld od. nahe Umgebung, 50-70 qm, 2-3 Zimmer. Tel.: 0160/92112290

Altenkirchen, neu renovierte 2 ZKB, ca. 60 qm, an ruhige Einzelperson (Nichtraucher) zu vermieten. Keine Tierhaltung. 270 € KM + NK + 2 MM KT. Tel.: 02684/1755

Seifen, EFH, 140 qm, V 123,4 kWh/(qm*a), Öl, 500 € + 200 € NK. Tel.: 0172/7108108

Neitersen, top moderne, sonnige 3 Zi., EBK, Bad, Terrasse, großer Garten, eigener Eingang, KM 400 € + NK + KT. ENVK: 152,3 kWh/(qm x a). Tel.: 02686/987103

Mündersbach, 3 ZKB, G-WC, EBK, ASR, 110 qm, 390 € KM, ab 15.9. zu verm. Tel.: 0170/5370644

STELLENMARKT

Eine medizinische Fachangestellte für Halbtagsstelle in Kinderarztpraxis Hachenburg gesucht. Tel.: 02662/6068

Bürokräft für Buchhaltung (Lexware) u. Ablage, 4 Std./Wo., gesucht. Commercer Internet GmbH, Neitersen. Tel.: 02681/986055

KFZ-MARKT

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Renault-Twingo "Expression", 2. Hd., Bj. 04, TÜV/AU 2/2017, 43 kW, gr. Plak., orig. 69 Tkm, alle Insp., eFH/ZV/Stereo/Servo, Airb., 8-f. ber., Apfelgrün, super Zust., 2.600 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Top Fiat Barchetta "Adria" aus 2. Hd., Roadster, 2-sitzig, 86 kW, gr. Plak., 125 Tkm, Bj. 2005, TÜV/AU neu, Klima, Alu, Stereo, blaumet., top gepfl., 4.200 €. Tel.: 0171/3114259

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

Audi 80, Lim. 4-trg., 66 kW, grüne Plak., Bj. 91, TÜV/AU neu, 310.000 km, SD, ZV, Alu, Lackmängel, läuft gut, 950 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gürhcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

VW Passat Variant TDI "Trend", Autom., aus 1. Hd., 96 kW, Euro 3, orig. neuer VW-Motor, EZ 8/05, TÜV/AU 1/16, Klima, ABS, ESP, 8-f. ber., silbermet., Probl. m. Rückwärtsg., 2.600 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Vectra B "Edition 100", 1. Hd., Lim., 4-trg., 85 kW, gr. Plak., Mod. 200 (9/99), ohne Rost, 122 Tkm, TÜV/AU 9/2016, Klima, ZV, ABS, 8-f. ber. auf Alu, wie neu! 2.990 €. Tel.: 0171/3114259

Neuwertig! Audi A6 Avant Quattro S-Line, 3 l TDi aus 1. Hd., Bj. 2007, TÜV/AU 8/2016, 166 Tkm, scheckh.-gepfl., Vollausst., inkl. Tiptronic, SD, 8-f. ber., Alu, schwarz, 16.600 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,- €
inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

VW New Beetle Cabriolet, 85 kW, grüne Plak., Benz., Bj. 2003, TÜV/AU 04/2016, 121 Tkm, Leder, Sitzhgz., Alu, eFH, blaumet., guter Zust., 4.700 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Audi A6 Lim. aus 1. Hd., 121 kW, gr. Plak., EZ 7/97, TÜV/AU 7/16, nur 135 Tkm, scheckh.-gepfl., Klima, ZV, SD, eFH, ABS, 8-f. ber., silbermet., wie neu! 3.200 €. Tel.: 0171/3114259

Kaufe PKW u. Busse aller Art, auch mit Unfall u. Motorschaden, auch am Wochenende. Tel.: 0151/47533943

Top Toyota Carina GLI, Lim., 4-trg., 97 kW, gr. Plakette, Bj. 94, TÜV/AU neu, 179 Tkm, Alu, M+S, SD, rot, gepfl. Zust., 1.450 €. Tel.: 0171/3114259

PARTNERSCHAFT

Amtsanwalt, 70+, verw., grau meliert, charm., sucht sympath. Frau mit Herz. Tel.: 02261/9942171, PS Seniorenglück

SONSTIGES

Umzüge, Entrümpelungen, preisw. & fachgerecht, auch kurzfristig zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Wegen Wohnungsauflösung preiswert Möbel abzugeben. Tel.: 02684/4789

heilungszentrum-westerwald.de
Heilerschule, 1-Tages-Einsteiger-Seminar je 15. + 16. Aug. Tel.: 02681/9848088

Entrümpelungen und Abriss, Bauabfall, Entsorgung, Top-Preise. Tel.: 0151/41230503
Westerwald-Dienstleistungen.de

Hofflohmart für Karibu, Hauptstr. 5, Hasselbach, 1. u. 2. August, 12-18 Uhr.

www.der-heilende-weg-zu-sich-selbst.de
Beratung, Entspannung, Heilarbeit. Altenkirchen, Tel.: 0170/1545492

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

ANZEIGEN-HOTLINE:
0 26 24 / 9 11 - 0

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de

WER VERGLEICHT KAUFT HIER!



BIS ZU
1.000,-

URLAUBSGELD
ab 4.998,- Einkaufswert

500,- **URLAUBSGELD**
ab 2.998,- Einkaufswert

300,- **URLAUBSGELD**
ab 1.998,- Einkaufswert

100,- **URLAUBSGELD**
ab 700,- Einkaufswert

Schwebetürenschrank 2-türig Front Erie massiv/mocca, best. aus Kleiderschrank 5-türg. Bett und 2 Nachtkommoden, Aufgänger, Rahmen, Matratzen, Beleuchtung und Beimböbel optional Art. 33017

799,-

1398,-

Inkl. Topper!

Boxspringbett best. aus: Viscolatopfer, Obermatratze 1000 Torsionfedern, Untermatratze mit Taschenfederkern Motor, Aufgänger und passende Beimböbel optional Art. 23417

Schlafzimmer Front Erie massiv/mocca, best. aus Kleiderschrank 5-türg. Bett und 2 Nachtkommoden, Aufgänger, Rahmen, Matratzen, Beleuchtung und Beimböbel optional Art. 33017

999,-

COOLE SOMMER PREISE bei Möbel May

Leder-Polstergarnitur beige, best. aus: 3-Sitzer, 2-Sitzer und Sessel, Rücken echt im 3-Sitzer optional Art. 32227

1598,-

Tolles Wohn- und Speisezimmerprogramm! Auch als Ecksofa! Großer Typenplan und ein passendes Zubehör Komfortfunktion!

Wohnwand Front Kombische FISSIM Art. 31619

1998,-

Wohnlandschaft Möbelscheibe Ottomane, Kopfsitzen und weiteres Zubehör optional Art. 34411

1798,-

In Vorzugstoff ab

Tolles Polsterprogramm! 20 weiche Armlehnen, 2 Sitzflächen, 4 Sitzstühle, 4 Fußauflagen, Großer Typenplan und viele Wellness- und Komfortfunktionen!

TOP-TIPP!

Leder-TV-Sessel schwarz Art. 36224

Inkl. Aufstehhilfe mit Motor!

698,-

Möbel may

...das Gelbe vom Ei

Gerne für Sie da in Ulmen, Mayen und Neuwied!

Ulmen
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
Am Wasserturn
Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
Eilicherstraße 9
Tel. 02651 / 8 39 80

Möbel May GmbH
Industriegebiet, 06796 Ulmen
www.moebel-may.de



Die Drucklagen erhalten Sie entweder als Sofortdruck auf dem Hochglanzpapier oder als separaten Werkstoff, Gestalt nach Einzelwunsch. Nur gültig bis 05.08.2015. Angebotspreis und Werbe-berichts inklusive sowie unverbindliche Preisgarantie. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Alle Preise abdrucken. Zubehör und Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Alle drei Geschäfte. Alle auf Wunsch in vielen Farben, Größen und Ausstattungen erhältlich. Lassen Sie sich individuell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche beraten!

Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow (Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

Boot & Yachtcharter Selge

Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91

www.stadthafen-malchow.com

Im Heisterholz HOTEL/RESTAURANT

Heisterholzstr. 10
57612 Hemmelzen
Tel.: 02681/3797
Fax: 02681/4515
Mail: heisterholz@t-online.de
Web: www.hotel-im-heisterholz.de

Unsere Aktionen im August und September 2015:

Sonntag 9. August: Familienbuffet ab 12.00 Uhr:
Feine Vorsuppe, große Salatvielfalt, 4 versch. Fleisch- und Fischgerichte, vegetarische Gerichte, Gemüsepfanne, Dessertbuffet,

Sonntag 23. August: 2 für 1-Abend ab 17.30 Uhr
Wählen Sie Ihre Lieblingspeise zum halben Preis

Freitag 28. August: Grillbuffet-Abend auf unserer Gartenterrasse ab 18.30 Uhr:
Große Salatvielfalt vom Buffet und herhaft-deftiges vom Holzkohlegrill

Dienstag 8. September: ABC-Schützentag ab 17.30 Uhr
Für alle Schulanfänger 1 Kinderteller gratis! Dazu eine Überraschung für alle Schulkinder.

Freitag 11. September: Kartoffel-Buffet-Abend ab 18.30 Uhr
Alles dreht sich um die runde Knolle, Kartoffelgerichte in vielen Variationen und große Salatauswahl vom Buffet

Sonntag 13. September: - Familienbuffet ab 12.00 Uhr:

Jeden Donnerstag: Schnitzeltag
Schweineschnitzel, Putenschnitzel in vielen Variationen mit Salaten, Pommes frites, Bratkartoffeln usw. ab € 9,80

Zu allen Veranstaltungen Tischreservierung erbeten!

Ihre Familienfeier „Im Heisterholz“
Unser Restaurant mit Platz für Gruppen bis 100 Personen bietet den passenden Rahmen für alle Ihre Events: Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen, Kommunionen, Geburtstage, Trauerfeiern, Ausflugsfahrten oder Betriebsveranstaltungen. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. Familie Deneu und Team

Hallo Mamas und Papas, Omas und Opas,
Tanten und Onkel
und die zukünftigen Schulkinder
aufgepasst!

Ganz einfach online buchen:
wittich.de/schulanfang

Liebe Grüße an fleißige Bienchen
und Danksagungen
von den Schulkindern

Der erste Schultag steht vor der Tür, und das bedeutet für die ABC-Schützen jede Menge Aufregung, eine prall gefüllte Schultüte, ein Foto fürs Familienalbum – und vielleicht auch ein fröhlicher Zeitungsgruß, der als bleibende Erinnerung an die Zeit des Lernens und Schulbankdrückens, neuer Freundschaften und einer verschworenen Klassengemeinschaft liebevoll aufbewahrt wird.

Sie haben die Auswahl zwischen vielen Vorschlägen, sei es in Farbe oder in Schwarz-Weiß.

So einfach geht's:

In Ruhe selbst gestalten und schalten

wittich.de/schulanfang

Oder Sie geben Ihre Anzeigen folgendermaßen auf:

- bei unseren Annahmestellen
- telefonisch: 02624-911-0
- per Fax: 02624-911-125
- persönlich bei uns im Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen
- bei unseren Außendienstmitarbeitern

Lieber Christoph,
heute ist es so weit,
endlich fängt die
Schulzeit
für dich an. Dazu alles Liebe und
Gute von deinen Eltern
Dorothea & Michael Mustermann
Musterbach, im September 2015



SK 5663
H: 60 · B: 90 mm

Lieber
Hendrik

Wir wünschen dir alles Liebe
und Gute für deine Schulzeit.
Tante Biggi und
Onkel Jan
Musterbach, im September 2015



SK 5648
H: 60 · B: 90 mm



du gehst zur Schule! Glaube mir, dass mich das wirklich freut!
Und deshalb gratuliere ich dir besonders herzlich heut.
Wer lesen, schreiben, rechnen kann und wer sein Wissen mehrt,
der steht im Leben seinen Mann. Und das ist sehr viel wert!

Mama Linda und Papa Wolfgang
Musterbach, im September 2015

Liebe Christiane,




SK 5660
H: 45 · B: 185 mm

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!
wittich.de/schulanfang

... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:
www.wittich.de · anzeigen@wittich-hoehr.de · Telefon: 0 26 24/911-0





Feuchte Wände nach wie vor ein Thema

Schaut man auf den hohen Lebensstandard in Deutschland, müsste gesundes und behagliches Wohnen eine Selbstverständlichkeit sein. Doch erstaunlich viele Bewohner, egal ob Eigentümer oder Mieter, kennen nur zu gut die Probleme mit feuchten Wänden und Schimmelpilzbefall. 58 Prozent der Deutschen haben in den letzten fünf Jahren in Wohnungen gelebt, die feucht oder von Schimmelpilz befallen waren. Dies geht aus einer aktuellen repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts „Heute und Morgen“ hervor, die im Auftrag von Isotec durchgeführt wurde. 21 Prozent der Befragten stellten feuchte Wände fest, 17 Prozent hatten mit Schimmelpilzbefall zu kämpfen und bei 20 Prozent

tauchte beides gleichzeitig auf. Am häufigsten betroffen ist dabei der Keller. Jeder vierte Bewohner in Deutschland (24 Prozent) hat dort schon Feuchte- oder Schimmelpilzprobleme erlebt. Weitere Problembereiche mit nassen Wänden und Schimmelpilzbefall, die in der Studie besonders auffielen, sind das Schlafzimmer und das Badezimmer. Hervorzuheben ist hierbei, dass ausgerechnet das Schlafzimmer der Raum ist, der am häufigsten von Schimmelpilzen befallen ist (46 Prozent), was zu erheblichen Gesundheitsproblemen führen kann. Schimmelpilzsporen gelangen über die Atmung in das Herz-Kreislaufsystem und können zu Allergie, Asthma und Herzrhythmusstörungen führen.

Haus im Haus

Gebäude sind für einen Großteil des Energieverbrauchs in Deutschland verantwortlich – eine moderne Gebäudetechnik ist deshalb für den Klimaschutz essentiell. Unter den verschiedenen energieeffizienten Konzepten haben Bauherren heute die Qual der Wahl. Eine noch recht neue Lösung, die sich vieler Materialien aus der Natur bedient, ist beispielsweise das „Haus im Haus“. Bei diesem mehrfach ausgezeichneten Entwurf erwärmt ein teilweise verglastes Wetterschutzhaus mit dem einfallenden Tageslicht das Innenhaus. Dessen Gebäudemantel ist zwar wärmegeklämt, aber wasserdampfdurchlässig. Auf diese Weise kann der Wasserdampf, der in den Wohnräumen entsteht, in das Luftpolster zwischen Außen- und Innenhaus ent-

weichen. Der natürliche Auftrieb führt den gasförmigen, trockenen Wasserdampf ins Freie, ohne dass dieser dabei zu Tauwasser kondensieren kann. Schimmel wird damit der Nährboden entzogen. Das Haus-im-Haus-Konzept verbessert aber nicht nur das Raumklima. Zugleich erspart man sich die regelmäßige, kostspielige Wartung und Reparatur der Lüftungsanlagen. Im Sommer wirkt die Luftschicht zwischen den beiden Hausteilen ausgleichend auf die Innentemperaturen, im Winter bildet sie einen wärmenden Mantel für das Innenhaus – für die angenehmen warmen Innenräume wird weniger Heizwärme benötigt. Unter www.bio-solar-haus.de gibt es ausführliche Informationen dazu. rgz



Foto: djd/Bio-Solar-Haus GmbH

Michael Mies

Elektrotechnik

Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
 Telefon 026 62 / 75 27 · Fax 026 62 / 66 60
www.michael-mies.de · michael-mies@t-online.de

HEHL

Metallbau
GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCC Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
 Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

Die Handwerker Ihrer Region:
Kompetent · freundlich · flexibel

Planen Sie jetzt Ihre Überdachung mit **Steg- und Wellplatten** von

ku pa kunststoff partner GmbH

- ✓ Werksverkauf (Mo-Fr 8-16 Uhr)
- ✓ eigener Zuschnitt- und Lieferservice
- ✓ 2. Wahl zu Sonderpreisen
- ✓ auch Kompaktplatten aus Acryl und Polycarbonat vorrätig

Industriepark Nord 43 53567 Buchholz Fon 02683 9456-0 Fax 02683 9456-29 info@kunststoffpartner.de www.kunststoffpartner.de

Heizung – Sanitär Badrenovierung Wärmepumpen Solaranlagen

MARCO LENNIG – Meisterbetrieb –
 Am Born 1 · 57635 Wölmersen
 Tel.: 02681/95099-33 · Mobil: 0171/5825632
www.bad-heizung-discount.de



**Neues Bad?
Warum nicht gleich
richtig machen.**



**Bäder-Schausonntag am 2. August
von 14 – 17 Uhr.***

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt? Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf



**Zu hart oder zu weich?
Wasserbehandlung**

Je nachdem, aus welcher Quelle das Trinkwasser stammt, enthält es mehr oder weniger Kalk und Mineralien. Sowohl zu hartes als auch zu weiches Wasser kann zu Schäden an Wasserleitungen, Armaturen und Haushaltsgeräten führen. Verhindern lässt sich dies mit individuell maßgeschneiderten Watercat-Systemen zur umweltfreundlichen Wasserbehandlung.

Die positiven Folgen von physikalischer oder klassischer Wasserbehandlung bzw. Entsäuerung sind eine längere Lebensdauer von allen wasserführenden Objekten sowie ein geringerer Bedarf an Energie, Wasch-, Spül- und Reinigungsmitteln. Über die beste Lösung fürs eigene Zuhause berät ein Systemberater. Weitere Informationen gibt es unter www.watercat.de. HLC

PLANEN UND RENOVIEREN

**Tagsüber speichern,
abends nutzen**

Mit Solarbatterien können Verbraucher den tagsüber lokal erzeugten Sonnenstrom speichern und abends nutzen. Nach Angaben des Bundesverbandes Solarwirtschaft wurden 2014 bereits 15.000 Solarspeicher in deutschen Haushalten betrieben. Und 73 Prozent der Deutschen sind der Meinung, dass sich die Solarbatterie im Markt auf Dauer durchsetzen wird. Das ergab eine YouGov-Umfrage im Auftrag des Energie- und IT-Unternehmens LichtBlick. 17 Prozent gehen davon aus, dass sich Solarbatterien bereits innerhalb der nächsten fünf Jahre rechnen, jeder Fünfte hat bereits über die Anschaffung einer Solarbatterie nachgedacht. Dass noch nicht mehr Solarspeicher in Betrieb sind, liegt nach Ansicht von gut zwei Dritteln der Bundesbürger vor allem an den hohen Anschaffungskosten. 35 Prozent der Befragten äußerten die Ansicht, dass Verbraucher nur

mangelhaft über die Vorteile einer Anschaffung informiert würden, fast ebenso viele sehen ein Defizit bei den Informationen zu Fördermöglichkeiten. 32 Prozent meinen zudem, dass es derzeit noch an den passenden Angeboten für Mieter fehle. Fachleute geht davon aus, dass die Kosten für Solarbatterien in naher Zukunft stark sinken werden. Das Hamburger Energie- und IT-Unternehmen entwickelt Angebote für Haushalte und Gewerbe, die die Rentabilität der Speicher zusätzlich erhöhen. Die Batterien werden zu einem „Schwarm“ vernetzt und über die IT-Plattform „SchwarmDirigent“ so gesteuert, dass sie überschüssigen Ökostrom aus dem Stromnetz aufnehmen oder bei Nachfrage wieder ins Netz einspeisen. Verbraucher, die ihre Batterien in den Schwarm integrieren, profitieren von dem am Energiemarkt erzielten Erlösen. *djd/pt*



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

- Küchenplanung • Umbau
- Ergänzungen • Elektrogeräte



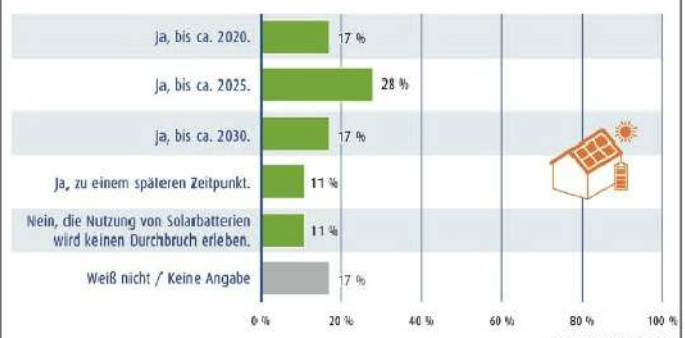
Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/64 81
Internet: www.kuechenstudio-martin.de



Seit über 25 Jahren
Ihr Partner!

Umfrage zu Solarspeichern

Wird die Nutzung von Solarbatterien einen Durchbruch erleben, und wenn ja, bis wann?



daHeim zuhause

– Anzeige –

Parkett gehört zum guten Ton – Echtholz verbessert die Akustik

Opernhäuser, Hörsäle und Musikzimmer – in solchen Räumen befindet sich fast immer ein vollflächig auf den Untergrund geklebter Parkettboden. Der Holzboden „schluckt“ die Schallwellen und mindert dadurch den Nachhall. Die Töne erreichen klar und unverzerrt das Ohr. Schon seit alters her machen sich Instrumentenbauer diese Eigenschaft des natürlichen Werkstoffs zunutze. So spielten bereits 2.500 Jahre vor Christus die alten Ägypter auf einer Art Klarinette, die aus zwei aneinander liegenden Holzrohren bestand. Noch heute ist das Naturprodukt in der Welt der Musik buchstäblich tonangebend. Moderne Instrumente wie E-Bässe sind sozusagen aus demselben Holz geschnitzt wie Blasinstrumente pharaonischer Zeit. Geklebtes Parkett verbessert die Klangqualität von Tonstudios und Konzerthallen. Dasselbe gilt für Aulen und Meeting-Rooms. Aber

auch im privaten Musizier- oder Wohnzimmer werden Sound und Gesprochenes durch Holzböden aufgewertet. Privatpersonen können diese Vorteile für die Stereolanlage oder das Home-Entertainment-System nutzen. Genauso ist geklebtes Parkett für diejenigen ideal, die es klassisch mögen und beispielsweise zuhause auf ihrer Geige üben. Bedingung für den unverfälschten Klang ist die feste Fixierung des Parketts am Untergrund. Sind die Elemente „schwimmend“ verlegt, schwingen sie bei jedem Schritt mit. Der lose Kontakt mit dem Estrich führt zu ungewollten Schallwellen. Diese werden als störende Geräusche wahrgenommen, welche das Musikerlebnis – aber auch Gespräche – beeinträchtigen. Fest auf den Boden geklebte Elemente können dahingegen nicht schwingen. Der Lärm von tobenden Kindern und Co. wird in den Untergrund geleitet, wo er einfach ausklingt.



Foto: pdpi

Restwärme nutzen

Nutzen Sie zum Bügeln am besten ein wärmeres reflektierendes Bügelbrett und glätten Sie die letzten Wäscheteile mit der Restwärme des ausgeschalteten Bügelens.

Schutzschild auf volle Abwehrkraft!

SILOXAN Fassadenfarbe

schützt Ihre Fassade optimal gegen Verschmutzung und gegen die Ansiedlung von Mikroorganismen.



Natürlich auch in Ihrer Wunschfarbe!

...in Farben groß!

Ihr SIGMAMIX-Spezialist

FarbenGROSS

57647 Nistertal, Neustr. 4, Tel. 0 26 61/83 35 + 4185
57610 Altenkirchen, Bahnhofstr. 24, Tel. 0 26 81/46 75
www.farbengross.de

ABRESCH BAUSTOFFE

Abresch Baustoffe GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Str. 6
57610 Altenkirchen

Verkauf von Rindenmulch, Mutterboden und sonstigen Schüttgütern. Große Auswahl an Natursteinprodukten wie Zierkies und Splitt, Terrassenbeläge, Mauersteine und Findlinge.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7 bis 17 Uhr, Sa.: 8 bis 13 Uhr.
Wir liefern das gewünschte Material auch gerne an.

Tel.: 0 26 81/9 84 32 20 o. 01 51/65 55 55 04
E-Mail: dgruen@abresch-baustoffe.de

STOFFEL >>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

www.dachdecker-stoffel.de

Verbindungsweg 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70170

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- ✦ Aluminium-Fenster & Türen
- ✦ Kunststoff-Fenster & Türen
- ✦ Haustüren und Vordächer
- ✦ Schaufenster & Trennwände
- ✦ Rolläden · Rolllöre · Gitter
- ✦ Garagen- & Industrietore
- ✦ Markisen · Jalousien
- ✦ Fassadenbau
- ✦ Wintergartenbau
- ✦ Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de





FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

CONTAINER FÜR GEFÄHRLICHE ABFÄLLE.

BELLERSHEIM sammelt, transportiert Ihre Abfälle mittels sicherer Behältersysteme in Spezialfahrzeugen und verwertet soweit technisch und wirtschaftlich möglich – Ihre gefährlichen Abfälle und ermöglicht die Nutzung als Rohstoff- und Energiequelle, damit natürliche Ressourcen geschont werden.

BERATUNG UND BESTELLUNG
 BODEN: 02602/9276-0
 NEITERSEN: 02681/802-800

BELLERSHEIM
 UNTERNEHMENSGRUPPE

www.bellersheim.de MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

Rindenmulch
Scheffen in Hattert
Telefon 01 71 / 774 26 24

Nahtlos von innen nach außen

Fliesen eignen sich gut für den Einsatz im Freien. So kann beispielsweise die Treppe vor der Haustür und der Eingangsbereich mit dem gleichen Belag gestaltet werden. Dies schafft einen harmonischen Übergang von außen nach innen, der repräsentative Wirkung entfaltet. Andere Bereiche, in denen ein durchgängiger Fliesenbelag für optische Weite und eine ruhige Raumatmosphäre sorgt, sind die Verbindung von

Wohnzimmer und Terrasse oder vom Wohnbereich in den Wintergarten. Dank der vielfältigen Formate, Oberflächen und Dekore, welche die deutschen Fliesenhersteller heute anbieten, findet jeder Hausbesitzer genau den Wand- und Bodenbelag für Flur und Diele, der zu seinem Wohnstil passt. Unter www.deutsche-fliese.de gibt es zahlreiche Gestaltungsideen für das Wohnen mit Fliesen.

djd

Innenausbau
Sinani GmbH
 Kölner Straße 14 · 57614 Wahlrod

- Fliesen • Trockenbau
- Akustik • Fassadengestaltung
- Dachausbau • Bausanierung

Telefon: 0 26 80/98 86 08 · Mobil: 01 60/835 91 28

LÜCK & SCHNEIDER **HAUS-TECHNIK GMBH**

- ▶ **Heizung** · Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** · Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** · Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** · Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
 Tel.: 0 26 88/98 95 10 · Fax: 0 26 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de



Foto: djd/deutsche-fliese, Villeroy & Boch

Strom sparen leicht gemacht

Der unnötige Standby-Betrieb von TV-Screen, Festplattenrecorder oder HiFi-Gerät, brennende Leuchten, die gerade gar nicht gebraucht werden: Wer in seinem Haushalt genauer hinsieht, wird eine Menge Möglichkeiten entdecken, wie sich der Energieverbrauch mit einfachen Mitteln senken lässt. Weil der Mensch ein Gewohnheitstier ist, lassen sich Verhaltensänderungen zur Energieoptimierung im Alltag aber manchmal nicht so einfach durchsetzen. Nach dem Spätfilm vergisst man schon mal das Fummeln am schaltbaren Stecker, und der Junior lässt das Licht im Flur trotz vielfacher Ermahnungen viel zu oft brennen.

„Einfacher ist es daher, solche kleinen Handgriffe zum Beispiel einem Hausautomationssystem zu überlassen“, meint Oliver Schönfeld, Bauen-Wohnen-Fach-

mann von Ratgeberzentrale.de. Zentrale Haussteuerungen lassen sich dank Funk-Verbindungstechnik auch nachträglich mit vergleichsweise geringem Aufwand einbauen. Sie übernehmen eine ganze Reihe von Komfortfunktionen und können auch zum Energiesparen eingesetzt werden. Auf www.somfy-smarthome.de gibt es weitere Infos dazu. Funkzwischenstecker oder Funkempfänger, die direkt in 230-Volt-Kabelverbindungen eingebaut werden, übernehmen zum Beispiel die automatische Trennung von Geräten oder Beleuchtungen vom Stromnetz per Funkbefehl. Besonders bequem ist die Einbindung der Funkschalter in sogenannte Szenarien, die über die zentrale Haussteuerung programmiert und per Touch Screen oder Uhrzeit abgerufen werden.

djd

MISCH
Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen
 aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
 Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Anerkannter Ausbildungsbetrieb
 Gärtneremeister Hilmar Misch berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9
Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 01 71/4208849 · www.garten-misch.de

daheim zuhause

– Anzeige –

Nebeneingänge sind keine Nebensache

Eben schnell in den Garten springen, um frische Kräuter für das Abendessen zu schneiden. Oder direkt in die Garage kommen, um die Bohrmaschine zu holen: Nebeneingangstüren rund ums Haus machen Wege kurz und somit den Alltag praktisch. Dementsprechend werden diese Türen gerne und häufig genutzt, und gerade deswegen sollten Nebeneingangstüren keine Nebensache sein, sondern mit Blick auf Qualität und Ausstattung sorgfältig ausgewählt werden. Weder bei der Funktionalität noch beim Design sollten Kompromisse eingegangen werden: „Die Stabilität spielt eine ebenso große Rolle wie die Wärmedämmung – zu ärgerlich, wenn die Wirkung der energetisch modernen Fassade durch einen zugigen Nebeneingang geschmälert wird“, betont Bauen-Wohnen-Experte Johannes Neisinger vom

Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Zudem sollte die Nebentür nicht wie ein Provisorium wirken, sondern sich auch optisch harmonisch in die Gesamtwirkung des Hauses einfügen. Wer Wert auf ein Plus an Sicherheit legt, kann die Tür optional mit zwei zusätzlichen Schwenkriegeln als Fünffach-Verriegelung ausstatten lassen – das erhöht den Schutz vor Einbrechern. Zugleich wird eine zeitgemäß gute Wärmedämmung erzielt: Dazu ist das 48 Millimeter starke, thermisch getrennte Stahlürblatt mit einer wärmedämmenden Füllung ausgestattet und wird mit einer thermisch getrennten Aluminiumzarge und einer Aluminiumschwelle kombiniert. Zu allen Details und der individuell abgestimmten Konfiguration der Tür beraten Fachbetriebe, die auch den professionellen Einbau übernehmen. *djd*



Sommersaison für Maßnahmen nutzen

Wie jedes Jahr genießen wir die schönen Seiten des Sommers, erfreuen uns an der frischen Luft – und haben die Nachzahlung der letzten Heizkostenabrechnung aus den Köpfen verbannt. Doch insbesondere die warmen Monate bieten sich an, um Maßnahmen einer energetischen Sanierung ohne Komfortverlust durchzuführen – etwa mit der Anbringung Thermovlies. Das Innen-Dämmsystem ermöglicht ein deutlich schnelleres Aufheizen der Raumluft um bis zu 75 Prozent, was die Heizkosten langfristig bis zu 22 Prozent reduzieren kann. Grund dafür ist die

effiziente Funktionsweise. Wandflächen, die mit dem Thermovlies bekleidet sind, trennen das kalte Mauerwerk vom Rauminnen und die Oberflächentemperatur der Wände wird erhöht. Das lohnt sich vor allem in Räumen, die nicht ständig genutzt werden und in denen die Wände stärker auskühlen. Ein weiterer Vorteil liegt in der Schimmelprävention: Denn werden insbesondere die Innenseiten von Außenwänden merklich erwärmt, sammelt sich hier auch weniger Feuchte an – und die Ursache Nummer eins für Schimmel wird gehemmt. Mehr unter www.erfurt.com. *epr*

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern!

WESTERWALD
ELEKTROTECHNIK
HUMMEL

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.wv-elektro.de · Info@wv-elektro.de

WPC-CENTRUM-WESTERWALD

– Die clevere Alternative zu Holz –

- Terrassendielen
- Sichtschutz
- Carports
- Pergola
- Terrassenüberdachung

Ausstellung auf 400 m²



Modelle verschied. Hersteller in vielen Farben
• Beratung · Planung
• Handel · Montage

WWW.WPC-PERGOLA.DE | info@fm-westerwald.com | Öffnz.: Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr
F&M Westerwald UG | Am Wehrholz 1 | 57642 Alpenrod | 02662/969978-1

50 Liter HEIZÖL gratis!
Aktion gültig vom 01.06. – 31.08.2015

UNSER SOMMERANGEBOT!

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bellersheim.de oder Tel. 02681/802-200

* Bei Bestellung von mindestens 1500 l Heizöl erhalten Sie 50 l gratis.
Angebot gilt nur für Shell Heizöl Eco.

H+R BELLERSHEIM
MINERALOEL

www.bellersheim.de

Mobil für Mensch und Umwelt

Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



Bahnhofstr. 15 - 57290 Neunkirchen - www.tankschutz-beel.de

**Nachfolger/Nachmieter
für Friseursalon
in Altenkirchen gesucht!**
Tel.: 01 51 / 12 42 34 44



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 03.08. - 08.08.2015

| | | |
|--|-------|-------------------|
| Grillkotelett aus dem Nacken..... | 1 kg | 5,29 € |
| Schweine-Lachsbraten..... | 1 kg | 6,99 € |
| Gyrosspießbraten aus dem Schweine-Nacken..... | 1 kg | 6,99 € |
| Putenbraten oder Putenschnitzel..... | 1 kg | 7,99 € |
| Rucola-Spieße mariniert, Rouladenfleisch mit Rucola-Salat gefüllt | 100 g | 1,69 € |
| Bärlauchbratwurst natur oder gewürzt | 100 g | 0,99 € |
| gekochter Hinterschinken im Darm, geräuchert | 100 g | 1,39 € |
| Nudel- oder Kartoffelsalat eigene Herstellung | 1 kg | 4,55 € |

Mittagsmenü Angebote vom 03.08. - 07.08.2015

| | |
|---|-------------------|
| Mo Putenpfanne mit Reis | 5,60 € |
| Spaghetti mit Tomaten-Sahne-Soße dazu Salat..... | 4,95 € |
| Di Pizza nach Art des Hauses und Salat | 4,90 € |
| Nudelauflauf mit Salat..... | 4,80 € |
| Mi Schweinebraten mit Salzkartoffeln und Gemüse..... | 5,50 € |
| Spaghetti Carbonara mit Salat | 4,95 € |
| Do Grillsteak mit Gemüsereis | 5,50 € |
| Fleischkäse mit Kartoffelsalat | 5,20 € |
| Fr gebratenes Kotelett mit Kartoffelsalat | 4,90 € |

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
 ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54

Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9

Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

**SOMMER-
SCHLUSS-
VERKAUF** vom **27.7. - 8.8.2015**

**MARKEN- 20% 30%
SOMMERWARE...**

**40%
50%
...reduziert!**

CR MODEN
 Hachenburg · Saynstr. 2
 Tel. 0 26 62 / 5 04 92

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehr.de

Seniorenwohngemeinschaft



LebensRaum
Seniorenwohngemeinschaft

Sie sind auf der Suche nach einem Altersruhesitz, suchen Kontakte und wollen doch auch Ihren eigenen Rückzugsbereich haben - dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen:
 8 Einzel- und 2 Doppelzimmer • behindertengerechte Räumlichkeiten • TV-, Telefon- und Internetanschluss • parkähnliche Gartenanlage • eigener Rückzugsbereich • individueller Tagesablauf • gemeinsame Zubereitung von Mahlzeiten

Auf Wunsch erstellen wir ein gemeinsames Freizeitprogramm. Bei Bedarf können Rund-um-die-Uhr Betreuung und Hilfestellung im Alltag genutzt werden.

Gerne stehen wir für eine persönliche Kontaktaufnahme zur Verfügung:
 Lebensraum · Seniorenwohngemeinschaft Bonn-Gindi GbR
 Alte Frankfurter Straße 11 · 57627 Hachenburg
Telefon 02662 941319 (Hausverwaltung Seela)

Führerschein weg! Wir helfen!
 Erfolgreiche MPU-Vorbereitung
 Hachenburg – Montabaur – Nastätten
 A. Häckel · Telefon (02602) / 9 99 59 43

Rund um die Uhr für Sie da!



Vergiss
mein
nicht

Pflegedienst WW GmbH
 Alpenroder Straße 31 · 57627 Hachenburg
 Telefon 02662 3078201